

AUKTION
9. Mai 2020

KUNST &
DESIGN

AUKTIONS
HAUS
SCHOPS
TUROWSKI



Fotos

Jürgen Schops

Recherche / Texte

Thomas Turowski, Maria Prinz, Ingo Napieraj, Axel Odendahl, Nicole Kostezki

Gestaltung

Piet Zerbst

Druck

Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG

Dank an

Antje und Andrea



AUKTION

Samstag, 9. Mai 2020
Start 11.00 Uhr

Vorbesichtigung / Preview: im Auktionshaus in Krefeld

Samstag	2.5.2020	12-18 Uhr
Sonntag	3.5.2020	12-18 Uhr
Montag	4.5.2020	12-18 Uhr
Dienstag	5.5.2020	12-18 Uhr
Mittwoch	6.5.2020	12-18 Uhr
Donnerstag	7.5.2020	12-20 Uhr

Die im Katalog angegebenen Preise sind Limit / Aufrufpreise

Unser Auktionsraum hat eine Größe von etwa 400 m², so dass die Einhaltung des vorgeschriebenen Abstandes gewährleistet ist. Wir werden maximal zehn Personen gleichzeitig einlassen. Gerne können wir Ihnen auch einen Termin zur Vorbesichtigung reservieren. Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne ausführliche Zustandsberichte und Detailfotos unserer Objekte. Atemschutzmasken, Plastikhandschuhe und Desinfektionsmittel werden zur Verfügung gestellt.

Ob bei unserer Auktion am 9. Mai Saalbieter zugelassen sein werden, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Dies wird sich wahrscheinlich erst in der Woche vor der Auktion entscheiden. Aktuelle Informationen finden Sie dazu auf unserer Homepage. Sie können auf jeden Fall schriftliche Vorgebote abgeben und telefonisch bieten. Für beide Optionen nutzen Sie bitte unser Bieterformular, das sie am Ende des Katalogs oder auf unserer Homepage finden. Wegen der besonderen Umstände bieten wir Ihnen an, gekaufte Objekte bis zu 6 Monate kostenfrei bei uns zu lagern. Die Objekte können also auch später bei uns abgeholt werden. Kleinere Objekte werden umgehend versendet.

Liebe Kunden,

Am Auktionstag können Sie die Auktion im Internet als Livestream mitverfolgen. Den Link finden Sie am Auktionstag auf unserer Homepage unter:
www.kunstunddesign-auktionen.de

Dear customers,

The English version of our catalog with detailed descriptions in English language can be found on our homepage
www.kunstunddesign-auktionen.de/en

On the auction day, you can follow the auction on the Internet as a live stream. The link can be found on our homepage www.kunstunddesign-auktionen.de

KUNST & DESIGN

AUKTIONEN
HAUS
SCHOPS
TUROWSKI

KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS
SCHOPS TUROWSKI
Wiedstr. 21 | 47799 Krefeld

mail: info@kunstunddesign-auktionen.de

tel: + 49 (0) 21 51.154 61 27

fax: + 49 (0) 21 51.154 70 18

www.kunstunddesign-auktionen.de

Bankverbindungen / Bank Details

Beneficiary: Schops & Turowski GbR

Sparkasse Krefeld

Moerser Str. 220

D- 47803 Krefeld / Germany

IBAN: DE6932050000000391656

Swift-BIC: SPKRDE33XXX

Steuernummer / Ident Number:

DE 265629205

Our showroom has a size of about 400 m², so that the appropriate distance to other people can be guaranteed. We will limit the number of visitors to a maximum of ten people at a time. We also offer you to reserve a fixed time for your visit. We would be happy to send you detailed status reports and detailed photos of our objects on request. Protective masks, plastic gloves and disinfectants are provided.

At this point in time, we cannot say whether floor bidders will be admitted to our auction. This will probably not be decided until the week before the auction. Current information can be found on our homepage. In any case, you can submit written bids in advance or bid over the phone. For both options, please use our bidding form, which you can find at the end of the catalogue or on our website. Because of the special circumstances, we offer you to store purchased objects for up to 6 months free of charge. The objects can be picked later. Smaller objects will be shipped immediately.

Versteigerungsbedingungen | Informationen für Käufer

1. KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI

Das KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI (im Folgenden: „der Versteigerer“) versteigert öffentlich, freiwillig, im fremden Namen und für fremde Rechnung.

2. Ablauf der Versteigerung

Die Versteigerung erfolgt in Euro. Aufrufpreise sind die im Katalog angegebenen Limit-Preise. Gesteigert wird nach festgelegten Gebotsschritten, die im Katalog aufgelistet sind.

Der Versteigerer hat das Recht, Nummern außerhalb der Reihenfolge des Kataloges anzubieten, zu vereinen, zu trennen und/oder zurückzuziehen. Unter Angabe eines besonderen Grundes kann der Versteigerer den Zuschlag verweigern. Ein besonderer Grund liegt insbesondere dann vor, wenn dem Versteigerer ein Bieter unbekannt ist und dieser nicht spätestens bis zu Beginn der Versteigerung Sicherheit geleistet hat.

Der Versteigerer ist berechtigt, eine aktuelle Liquiditätsbescheinigung einer Bank oder Sparkasse oder ein Bar-Depot zu verlangen.

3. Vorbesichtigung

Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden (1 Woche Vorbesichtigung). Die Vorbesichtigung erfolgt während der Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen des Versteigerers in Krefeld. Fernbietern werden auf Nachfrage und soweit vorhanden über den Katalogtext hinausgehende Zustandsberichte bzw. weitergehende Informationen zugesandt.

4. Versteigerungsgegenstände/ Katalogangaben

Die Gegenstände sind gebraucht und werden in dem Erhaltungszustand versteigert, in dem sie sich im Moment des Zuschlags befinden.

Katalogangaben und entsprechende Angaben auf unserer Website werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, stellen jedoch keine Garantien im Rechtssinne dar. Gleiches gilt für mündliche oder schriftliche Auskünfte sowie Auskünfte in Textform. Ferner wird der Käufer hiermit darauf hingewiesen, dass Abbildungen der Gegenstände, insbesondere im Katalog oder auf der Internetseite des Versteigerers sowie bei Versendung mittels E-Mail aus technischen Gründen Abweichungen gegenüber dem Original aufweisen können, insbesondere im Hinblick auf Farbe und Auflösung.

Kunstwerke werden grundsätzlich ungerahmt bzw. ohne Sockel angeboten, es sei denn in der Beschreibung wird ausdrücklich etwas anderes zugesichert. Klarstellend wird darauf hingewiesen, dass eine solche Zusicherung in Text- oder Schriftform erfolgt. Es kommt hingegen nicht darauf an, ob die Abbildungen des Kunstwerks Rahmen und/oder Sockel zeigen.

5. Kataloge

Kataloge werden Interessenten auf Nachfrage gerne zugesandt.

6. Gebote

Teilnahme an einer Auktion

Es gibt verschiedene Arten an unseren Auktionen teilzunehmen.

Alle Bieter einer Auktion müssen sich zuvor registrieren lassen und bedienen sich hierfür des Bieterformulars des Versteigerers, welches dem Katalog beiliegt, auf der Internetseite des Versteigerers heruntergeladen werden kann oder dem Bieter auf Nachfrage vorab zugesandt wird. Gebote können vorab in Schrift- oder Textform (z.B. per Brief, Fax oder E-Mail), fermündlich, durch übliche Zeichen im Saal oder live über Internet-Auktionsplattformen abgegeben werden.

Saalbieter

Der Bieter nimmt persönlich an der Auktion teil und bietet vor Ort.

Vorgebote

Gebote in Text- oder Schriftform (Bieterformular ist verpflichtend) müssen mindestens 24 Stunden vor Beginn der jeweiligen Auktion dem Versteigerer zugehen. Ein maximaler Betrag für ein Lot oder mehrere Lots wird vom Bieter angegeben und vom Auktionator während der Auktion wahrgenommen.

Telefongebote

Telefonbieter werden während der Auktion für die Lots angerufen, für die sie bieten möchten. Die Lots wurden zuvor auf dem Bieterformular angegeben. Die Gebote müssen vor der Auktion in Schrift- oder Textform bestätigt worden sein. Vorab muss eine Telefonnummer genannt sein, unter der der Bieter während der Auktion erreichbar ist. Der Versteigerer schließt hiermit ausdrücklich die Haftung für das Zustandekommen und Aufrechterhalten sowie etwaige sonstige Störungen der Telefonverbindung aus, und zwar insbesondere die Haftung für das Nicht-zustandekommen des Zuschlags. Wegen des Umfangs des Haftungsausschlusses verweisen wir auf Ziffer 10 Absatz 2.

Internet-Auktionsplattformen

Über Auktions-Plattformen, bei denen unser Katalog gelistet ist, können Gebote live über das Internet abgegeben werden. Im Falle des Zuschlags wird zusätzlich zu unserem Aufgeld die Provision der Plattform fällig (siehe auch Kapitel 12).

7. Zuschlag

Der Zuschlag wird an den Höchstbietenden erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein höheres Gebot abgegeben wird.

Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf desselben kein Mehrgebot gemacht wird, entscheidet der Versteigerer nach zeitlichem Eingang der Gebote über den Zuschlag. Der Versteigerer kann den Gegenstand erneut anbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist.

8. Abnahme / Rechnungstellung / Zahlung / Gefahrübergang

Der Zuschlag verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme und sofortigen Bezahlung. Ersteigerer sind verpflichtet, die Zahlung spätestens binnen 6 Kalendertagen nach erfolgtem Zuschlag bzw. nach Rechnungsstellung vorzunehmen, wobei es auf das jeweils spätere Datum ankommt. Die Zahlung erfolgt in der Regel per Banküberweisung. Beim Versteigerer vor Ort kann die Zahlung auch in bar, per EC- oder Kreditkarte (Master- oder Visa-Card) erfolgen. Bei Zahlung per Kreditkarte wird eine zusätzliche Gebühr von 5 % des Rechnungsbetrags erhoben.

Nach Ablauf obiger Zahlungsfrist gerät der Ersteigerer auch ohne Mahnung in Verzug.

Mit Übergabe des ersteigerten Gegenstandes, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder zufälliger Verschlechterung auf den Käufer über (Gefahrübergang). Erfolgt statt der Übergabe ein Versand, gilt für den Gefahrübergang die Regelung unter Ziffer 15. Der Gefahrübergang erfolgt, soweit nicht bereits durch vorherige Übergabe, spätestens mit Eintritt des Zahlungsverzuges.

Erfolgt die Zahlung in Fremdwährung, so gehen etwaige Kursverluste und/oder Bankgebühren zu Lasten des Käufers. Während der Versteigerung oder unmittelbar danach ausgestellte Rechnungen erfolgen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

Ausfuhrlieferungen sind von der Mehrwertsteuer befreit, innerhalb der EU jedoch nur bei Unternehmen mit einer Umsatzsteueridentifikationsnummer. Sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmerschein vorliegt, wird dem ausländischen Kunden die Mehrwertsteuer vergütet. Durch die Einfuhr im Ausland ggfs. anfallende Zölle und Umsatzsteuer sind in jedem Fall vom Ersteigerer zu tragen.

9. Eigentumsvorbehalt

Das Eigentum an dem versteigerten Gegenstand geht erst mit vollständiger Bezahlung aller dem Versteigerer geschuldeten Beträge auf den Käufer über (Eigentumsvorbehalt). Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts darf der Käufer den versteigerten Gegenstand (nachfolgend: Vorbehaltsware) nicht veräußern oder sonst über das Eigentum hieran verfügen.

Bei Zugriffen Dritter – insbesondere Gerichtsvollzieher – auf die Vorbehaltsware ist der Käufer verpflichtet, auf das bestehende Dritteigentum hinzuweisen und den Versteigerer unverzüglich zu benachrichtigen, damit dieser die Eigentumsrechte durchsetzen kann.

10. Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen den Versteigerer einschließlich seiner Vertreter und Erfüllungsgehilfen, die Fahrlässigkeit voraussetzen, bestehen nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht/Kardinalpflicht verletzt worden ist. Schadensersatzansprüche sind in diesem Fall der Höhe nach auf den typischen vorhersehbaren Schaden beschränkt.

Ansprüche wegen Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie wegen Sachschäden nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen vorsätzlichen Verhaltens oder grober Fahrlässigkeit sowie für garantierte Beschaffenheitsmerkmale bleiben von obigen Haftungsbeschränkungen unberührt.

Weist der Ersteigerer jedoch bis zu einem Jahr nach der Versteigerung nach, dass Angaben über den versteigerten Gegenstand, welche dessen Wert oder Tauglichkeit aufheben oder nicht unerheblich mindern, falsch waren, dann verpflichtet sich der Versteigerer, seine Ansprüche gegenüber dem Einlieferer, ggfs. auch gerichtlich, geltend zu machen. Bei erfolgreicher Inanspruchnahme erstattet der Versteigerer dem Ersteigerer den Verkaufspreis Zug um Zug gegen Rückgabe des im unveränderten Zustand befindlichen erworbenen Gegenstandes.

11. Bindung an Angebot

Erfolgt der Zuschlag unter Vorbehalt, insbesondere weil das Höchstgebot unter dem Limit lag, so ist der Bieter an sein Gebot 30 Tage nach Zuschlag gebunden. Ein Zuschlag unter Vorbehalt wird wirksam, wenn der Versteigerer das Gebot bestätigt.

12. Aufgeld / Provision

Zum Zuschlagpreis ist ein Aufgeld (Provision) von 23 %, zzgl. der auf das Aufgeld anfallenden gesetzlichen MwSt. iHv derzeit 19% zu zahlen. Erfolgt der Zuschlag über eine Online-Auktionsplattform, erhöht sich das Aufgeld um die von der Plattform erhobene Provision. Die Bezahlung des Gesamtbetrages erfolgt in Euro und ist binnen der oben unter Ziffer 8 genannten Frist vorzunehmen. Anfallende Bankspesen gehen zu Lasten des Ersteigerers.

13. Folgerecht

Bei Kunstwerken, deren Verkauf folgerechtspflichtig ist, wird der Ersteigerer an der Folgerechtsabgabe nach § 26 UrhG iHv 4 % des Zuschlagpreises beteiligt. Die abgabepflichtigen Objekte sind im Katalog mit einem Sternchen* neben dem Künstlernamen gekennzeichnet.

14. Verzug

Bei Zahlungsverzug kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Mit Eintritt des Verzuges ist der geschuldete Betrag zudem zu verzinsen. Der Zinssatz beträgt für Verbraucher 5% Punkte über dem jeweiligen Basiszinssatz und im Übrigen 8% Punkte über dem jeweiligen Basiszinssatz.

Ferner kann auf Kosten des Säumigen der Gegenstand nochmals versteigert werden. Dabei haftet der Säumige auch für den Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung. Auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.

Der Versteigerer hat das Recht, ihn von weiteren Versteigerungen auszuschließen.

15. Mitnahme / Versand

Ersteigerte Objekte können in der Regel nicht sofort mitgenommen werden. Davon abweichend ist nach Absprache die sofortige Mitnahme kleinformatiger Objekte, insbesondere Vitrinen-Objekte und Gemälde möglich. Grundsätzlich obliegt die Abholung der versteigerten Gegenstände dem Ersteigerer. Auf Wunsch kann der Versand von kleinen Objekten bis zu einem Gewicht von 30 kg durch den Versteigerer organisiert werden. Hierfür sowie für die zum Versand erforderliche Verpackung fallen Kosten an, deren jeweilige Höhe in einer Preisliste auf der Internetseite des Versteigerers unter „Versand“ eingesehen werden kann. Für schwerere Objekte kann der Versteigerer auf Nachfrage ein geeignetes Speditionsunternehmen benennen.

Eine etwaige Versendung erfolgt auf Kosten des Ersteigerers. Soweit der Ersteigerer nicht als Verbraucher handelt, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung mit Auslieferung des Gegenstandes an die zur Ausführung der Versendung bestimmte Person über.

16. Veröffentlichung der Ergebnisse

Ergebnisse werden idR ab dem ersten auf die jeweilige Auktion folgenden Werktag auf der Internetseite des Versteigerers veröffentlicht.

17. Nachverkauf

Diese Versteigerungsbedingungen gelten für den freihändigen Verkauf nach Beendigung der Auktion, sog. Nachverkauf, entsprechend. Der Nachverkauf ist der Versteigerung nachgestellt. Die Bestimmungen über Fernabsatzverträge (§§ 312b-d BGB) finden dabei keine Anwendung. Der Nachverkauf beginnt am Tag nach der jeweiligen Auktion in den Geschäftsräumen des Versteigerers in Krefeld und dauert insgesamt 10 Tage.

18. Folgen verspäteter Abnahme

Werden die versteigerten oder im Nachverkauf erworbenen Gegenstände nicht spätestens binnen 10 Tagen nach Ende des Nachverkaufs abgeholt, dann ist der Käufer zur Zahlung von Verwahrgebühren von

10 € für kleine Objekte (insbesondere Vitrinen-Objekte und Gemälde)

20 € für große Objekte (insbesondere Einrichtungsgegenstände)

pro Woche verpflichtet, wobei er sich vorab erkundigen kann, ob ein Objekt als klein oder groß eingestuft wird.

19. Schlussbestimmungen

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Krefeld, soweit der Käufer Kaufmann ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder es sich um eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen diese Versteigerungsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Es gilt deutsches Recht. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

Soweit diese Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

Conditions of sale at auctions

1. KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI

KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS Schops TUROWSKI (hereinafter referred to as: 'auctioneer') auctions in public, voluntarily in the name and for the account of third parties.

2. Conduct of auction

The auction is to be conducted in Euro. Calling prices are such prices listed in the catalogue as limit prices. Calls for offers are increased by specified bidding steps, which are listed in the catalogue.

The auctioneer is entitled to offer numbers outside the order of the catalogue as well as merge, divide and/or pull them out. The auctioneer is entitled to deny the acceptance of a bid provided that good cause is shown. Such good cause is given in particular, if auctioneer does not know a person who places a bid and such person refrains from supplying security at the latest until start of auction. The auctioneer is entitled to request a current certificate of liquidity of a bank or savings bank or a cash deposit.

3. Preview

All items on offer at the auction can be viewed and examined (preview). Preview takes place in the premises of auctioneer in Krefeld. Upon request condition reports and further information beyond the catalogue text are provided to people who bid in absence.

4. Items on offer at auctions / catalogue description

Items are used and come to auction in such condition in which they are at the time of the acceptance of the bid. Catalogue descriptions and respective descriptions on the internet sites of the auctioneer are made according to best knowledge and conscience, but are no guarantees according to law. The same applies respectively for oral information, information in writing or information in text form. Further buyer is hereby informed that due to technical reasons pictures of the items, particularly in the catalogue or on the internet sites as well as in the event of sending them by E-Mail may differ from the respective original, particularly regarding colour and resolution.

Art work is in general on offer unframed and without pedestal, unless the description explicitly guarantees otherwise. In order to clarify it is hereby indicated, that such guarantee takes place in text form or in writing. It is, however, irrelevant if the picture of the art work shows a frame or pedestal.

5. Catalogues

Catalogues will be provided to interested parties upon request.

6. Bids

Participation in an auction

There are different ways to participate in our auctions.

Potential buyers in an auction are obliged to use an auctioneer's bidding template, which has to be filled in before (registration) and is attached to the catalogue, can be downloaded from the auctioneer's internet site or is previously send to the potential buyer upon request.

Bids can be made in writing or in text form (e.g. on paper by mail, by fax or E-Mail) before the auction, by telephone, by traditional signs in the auction hall or live via internet auction sites.

Hall bidders

The potential buyer participates in person and bids by traditional signs in the auction hall.

Absentee bids

Bids in writing or in text form have to reach auctioneer at least 24 hours prior to the respective auction (potential buyers are obliged to use the auctioneer's bidding template) and must have been confirmed by the auctioneer. Bids are starting from a limit price for a lot or a certain number of lots and when the auctioneer invites the bid.

Bids by telephone

Potential buyers who want to bid via telephone can be contacted by telephone during the auction. The potential buyer is obliged to use the auctioneer's bidding template where the lots he intends to buy have been indicated.

The bids must have been confirmed before the auction in writing or in text form.

Potential buyers are obliged to previously provide a telephone number, where they can be contacted during the auction.

The auctioneer hereby explicitly excludes the warranty for formation and maintaining the telephone connection as well as for possible other trouble with the telephone connection in fact particularly any warranty for the lack of acceptance of a bid. We refer to clause 10 paragraph 2 regarding the scope of this liability exclusion.

Internet auction sites

Bids can be submitted live over the Internet via auction platforms where our catalogue is listed. In the event of a successful bid, the platform commission has to be paid in addition to our premium (see also Chapter 12).

7. Acceptance of a bid

Acceptance of bid is given to such potential buyer who offers the highest bid if no higher bid has been offered upon three consecutive calls of such highest bid. If several persons offer the same bid and no higher bid is offered upon three consecutive calls of such bid, the acceptance of bid is allocated by the auctioneer depending on the time he received the bid. Auctioneer is entitled to offer the item again, if a higher bid has been ignored by mistake.

8. Taking into possession / invoice/ payment / passing of risk

Acceptance of bid obliges to immediate taking into possession and payment. Buyers are obliged to pay within six calendar days upon acceptance of bid or issuing an invoice, whereupon the respective later date is essential. Payment is usually made by bank transfer. At the auction house on site, payment can also be made in cash, by EC or credit card (Master or Visa card). When paying by credit card, an additional fee of 5% of the invoice amount will be charged.

Buyer is in default without reminder after the above payment limit has elapsed. With handing over of the auctioned item, the risk of random destruction or deterioration of the item lays upon the buyer (passing of risk). If instead of handing over the item such item is sent the provision in clause 15 applies. Passing of risk takes place, in the event that no prior handing over of the item took place, at the latest upon default.

If payment takes place in a foreign currency any possible currency losses and/or bank fees have to be paid by buyer.

Invoices issued during auction or immediately thereafter are issued with the caveat of review.

Export delivery is exempted from VAT, however, within the EU this applies only to businesses with VAT identification number. Once proof of export and proof of acceptor are provided to auctioneer, the foreign buyer is entitled to reimbursement of VAT. Custom and VAT that accrue from import have to be borne by the buyer in any event.

9. Retention of title

Property of the item is not transferred to buyer until full payment of all sums owed to auctioneer (retention of title). While retention of title is valid buyer is obliged to refrain from selling the item (item which is owned with reservation) or otherwise dispose of the property hereof. Buyer is obliged to refer to the existing third-party property if third parties, in particular bailiffs, try to get hold of the item which is owned with reservation and to notify auctioneer accordingly without delay in order to enable the enforcement of property rights.

10. Limited Liability

Claims for indemnity - irrespective of legal basis - against auctioneer including its representatives and auxiliary persons, which presume negligence, only exist, if a material contract obligation has been breached. In such event claims for indemnity are limited regarding its amount to the damages which are typically predictable.

Claims concerning damages of life, body and health as well as damages to property pursuant to the German product liability statute (Produkthaftungsgesetz), damages due to purpose or gross negligence as well as for guaranteed characteristic of state are not subject to the above limited liability.

If a buyer can prove within one year upon the auction that information regarding the auctioned item, which lessens its value or usability not insignificant or making it void, were wrong, then auctioneer is obliged to enforce its claim - as the case may be jurisdictional - against the person who issued the item to the auction. In the event where such claim is successful auctioneer reimburses the purchase price matching payment with physical delivery of the bought item in unchanged condition.

11. Binding offer

If acceptance of bid is made under condition, particularly because the highest bid is less than the limit, person who made such bid is bound by its bid for 30 days upon its acceptance. Acceptance of bid made under condition becomes unconditional upon confirmation by the auctioneer.

12. Commission / surcharge

On top of the price for acceptance of bid a surcharge (commission) in the amount of 23% plus VAT in the amount of currently 19% has to be paid. If the bid is made via an online auction platform, the premium increases by the commission charged by the platform. Payment of the full amount has to be carried out in Euro and within the time limit set in clause 8 above. Bank fees, if any, have to be paid by buyer.

13. Resale rights

For works of art whose sale is subject to resale right fee, the buyer participates in the resale right fee pursuant to § 26 German Copyright Act in the amount of 4 % of the acceptance of bid price. Items for which such fee is requested are marked with a small star* in the title in the catalogue.

14. Default

In the event of payment default auctioneer is entitled to choose between fulfilment of purchase agreement or withdrawal from the agreement and request for damages caused by failure to fulfil the obligations from the initial agreement. Upon default interest upon the due amount has to be paid. Interest rate for consumers is 5 % points above the respective German basis interest rate and for the rest 8 % points above the respective German basis interest rate.

Further the item can be auctioned again at the expense of the person in default. The person in default is liable for any minor proceeds as opposed to the prior auction. He is not entitled to higher proceeds, if any.

The auctioneer is entitled to exclude him from any further auction.

15. Taking along / Shipping

In general, purchased items cannot be taken immediately. Notwithstanding that upon agreement the immediate taking away of small purchased items is possible, in particular objects stored in show cases and paintings. In general, it is the buyer's obligation to pick up the purchased items. Upon request shipment of small objects up to a weight of 30 kg can be organised by auctioneer. For such service and for the packaging necessary for the shipment costs accrue, the amount of which can be checked at the auctioneer's internet site under the flag 'shipment' in a price list. For items that increase the above weight limit the auctioneer can name adequate shipping companies.

Shipment, if any, take place at the expense of the buyer. In the event that buyer does not act as consumer, risk of random destruction or deterioration of the item is passed to buyer upon handing over to such person who is in charge of shipment.

16. Publishing of results

Results will be published on the auctioneer's internet site in general starting with the work day following the respective auction.

17. Post-auction sale

This auction terms and conditions apply to the free-hand sale after the end of the auction, so called post-auction-sale, respectively. Post-auction sale starts after the auction. Provisions for distance selling pursuant to §§ 312b-d German Civil Code (BGB) do not apply. Post-auction sale starts at the day following the respective auction in the premises of the auctioneer in Krefeld and lasts 10 days in total.

18. Consequences of delayed pick up

If items that were bought in auction or during post-auction sale are not picked up within 10 days upon the end of the post-auction sale, then Buyer is obliged to pay fees for unrequested storage in the amount of

10 EURO for small objects (particularly show-case objects and paintings)

20 EURO for big objects (particularly furnishings)

per week, whereupon he can previously ask whether a particular item is deemed small or big.

19. General provisions

Place of fulfilment and jurisdiction is Krefeld if the buyer is merchant/business man or does not have a general jurisdiction in Germany or is a public legal entity or a public law special fund.

Should one or several of the above provisions prove to be or become void the validity of the remaining terms remains unaffected.

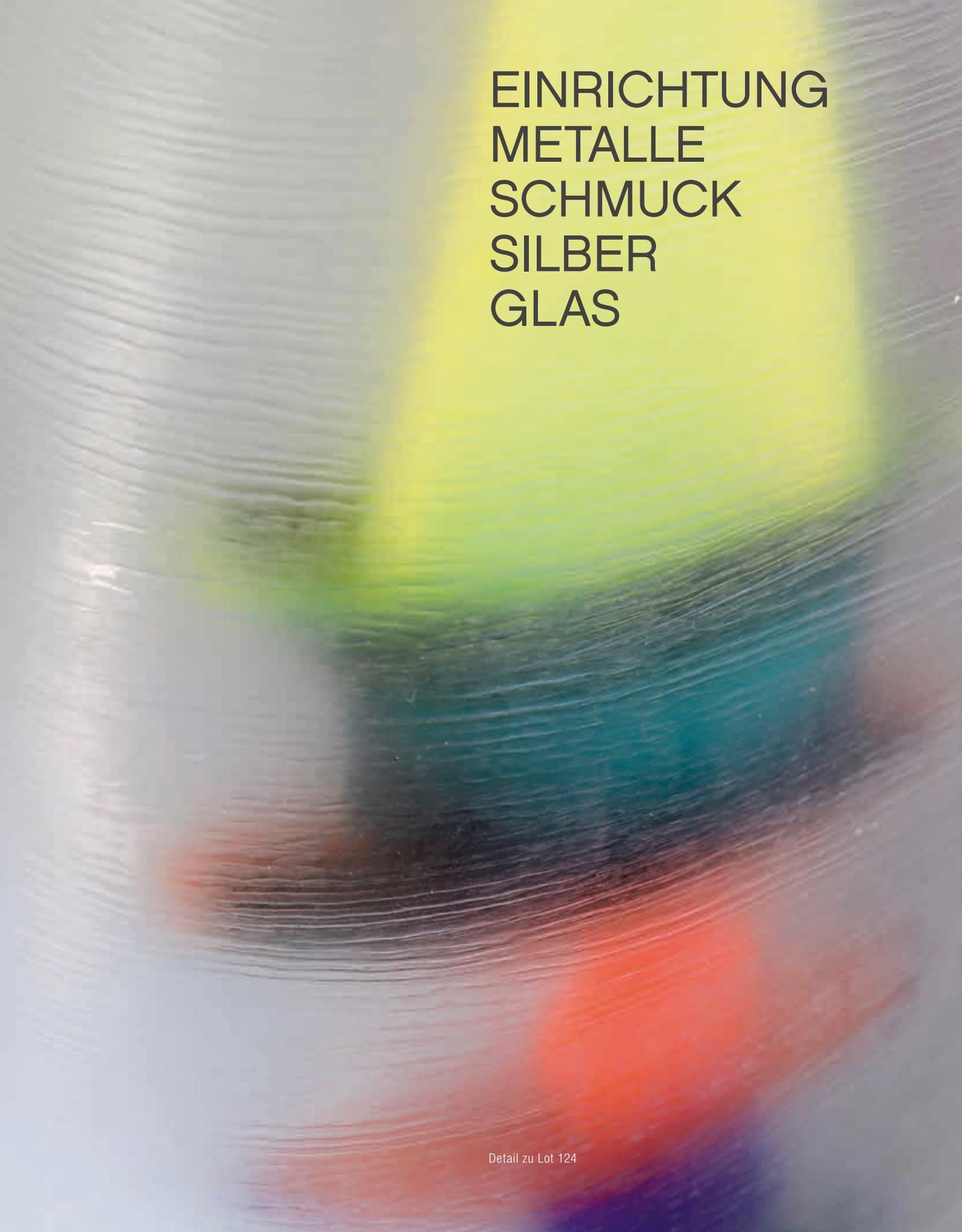
German law applies. The provisions of CISG are excluded. In the event that this auction terms and conditions are provided in several languages the German text prevails.

Besitzerverzeichnis

92 9 110 110 110 110 105 90 90 37 69 81 109 83 108 92 92 92 27 27 112 43 9 9
9 9 9 9 9 9 63 9 15 109 109 109 109 109 1 109 73 10 10 66 82 82 82 82 82 82
82 82 82 82 82 82 82 82 82 9 101 9 9 9 9 9 9 64 9 9 9 9 9 9 63 9 9 9 9 93 29
90 65 109 87 9 29 109 90 109 109 82 109 77 111 101 47 111 66 101 77 77 66 77 75
111 111 66 111 3 77 77 111 26 26 30 52 66 66 73 77 95 95 95 95 66 121 66 75 66
111 65 66 77 77 30 111 21 66 66 66 66 111 66 38 62 101 77 65 65 65 65 65 65
111 66 66 122 20 20 5 29 109 121 121 121 52 62 61 31 87 5 119 22 48 22 22 22
22 22 22 22 22 22 22 97 97 97 48 39 34 48 48 48 22 48 48 61 48 48 65 97 85
85 103 53 48 85 48 97 61 22 22 22 22 97 53 22 22 22 22 22 22 48 22 97 97 26
97 48 22 97 83 11 109 101 62 36 36 36 103 103 103 103 59 84 8 71 59 59 112 100
103 58 85 62 52 88 75 33 19 19 128 26 83 114 43 101 103 103 62 103 52 52 26
26 4 4 55 19 78 78 50 50 46 46 25 120 134 25 25 134 89 72 72 134 134 98 30 117
6 6 117 91 60 60 60 108 108 43 43 43 43 43 26 26 26 26 26 26 43 43 43 31 108
106 108 106 108 129 106 106 106 106 106 106 106 52 106 106 106 26 26 31 19
117 107 76 106 106 170 40 40 26 34 31 101 40 99 80 17 121 26 8 8 58 31 31 60 60
91 91 91 91 108 108 108 101 101 59 24 6 8 101 80 19 92 170 30 76 170 170 170 170
170 170 170 170 117 80 80 47 128 135 43 135 110 110 110 110 87 121 121 86 86 121
121 121 121 121 121 83 86 110 121 110 110 86 23 16 74 35 35 35 92 110 110 110 110
83 28 110 110 28 110 110 127 126 57 110 110 110 110 29 127 110 110 13 43 86 86 59 43
43 125 125 125 52 12 94 110 110 110 110 110 110 117 42 92 110 110 116 33 57 38 9
42 54 83 110 110 110 56 56 126 113 113 45 44 113 123 110 31 38 83 83 83 83 83
83 28 110 110 28 110 110 127 126 57 110 110 110 110 29 127 110 110 13 43 86 86 59 43
43 110 118 111 111 121 68 68 68 83 38 62 26 11 83 26 29 82 43 75 121 30 22 33 75
58 58 43 41 38 43 66 110 34 34 34 26 130 58 38 38 38 38 43 50 50 50 18 84 43 117



Detail zu Lot 21



EINRICHTUNG
METALLE
SCHMUCK
SILBER
GLAS



1
13 Goldmünzen Brasilien 22 Karat

13 Goldmünzen (400 - 20000 Réis). 1699- 1897. **Gold (22 Karat/ 917).**
Gesamtgewicht 179 g. 1 x 4000 Réis, 1699, PETRUS. II. DG. PORTUG. REX 4000, RV: DOMINUS. ANNO. 1699. ET. BRASILIAE. 1 x 6400 Réis, 1730, IOANNES. V. D. G. PORT. ET. ALG. REX. M 1730. 1 x 400 Réis, 1734, IOAN. V. DG. P. REX. 1734. 1 x 6400 Réis, 1750, IOANNES. V. D. G. ET. ALG. REX. R. 1750. 1 x 6400 Réis, 1756, JOSEPHUS. I. D.G. PORT. ET. ALG. REX. R 1756.
 1 x 6400 Réis, 1782, MARIA. I. ET. PETRUS. III. D. G. PORT. ET. ALG. REGES. 1782.R. 1 x 6400 Réis, 1795, MARIA. I. D. G. PORT. ET. ALG. REGINA. 1795. R.
 1 x 6400 Réis, 1807, JOANNES. D. G. PORT. ET. ALG. P. REGENS 1807. R.
 1 x 4000 Réis, 1818, JOANNES. VI. D. G. PORT. BRAS. ET. ALG. REX. 1818.
 1 x 20000 Réis, 1852, PETRUS. II. D.G.C. IMP. ET. PERP. BRAS. DEF. 1852, VS: IN HOC SIG-NO VINCES. 1 x 20000 Réis, 1856, PETRUS II. D.G. C. IMP. ET PERP. BRAS. DEF. 1856. VS: IN HOC SIG-NO VINCES. 1 x 10000 Réis, 1867, PETRUS II. D.G. C. IMP. ET PERP. BRAS. DEF. 1867. VS: IN HOC SIG-NO VINCES. 1 x 20000 Réis, 1897, REPUBLICA DOS ESTADOS UNIDOS DO BRAZIL 1897, VS: 15 DE NOVEMBRO DE 1889. ORDEM E PROGRESSO.

€6.500.-



2

2
Teppich Jugendstil

Jugendstilteppich. Wolle, geknüpft. Dekor in Rot-, Oliv- und Ockertönen mit umlaufender Bordüre aus baum- und blattartigen Dekorelementen mit Blütenband. Spiegel mit symmetrischem aus Blattelementen gebildetem Muster. 245 x 350 cm.

€1.000.-

3
Teppich Chi Chi

Teppich Chi Chi Kaukasus um 1900. Wolle / Wolle. 180 x 123 cm.

€800.-



3

4
Teppich Fachralo Gebetsteppich

Teppich Fachralo Gebetsteppich, Kaukasus um 1890. Wolle / Wolle.
 215 x 136 cm.

€ 1.000.-



5



4

6
Teppich Shabsavan Läufer

Teppich Shabsavan Läufer, spätes 19. Jahrhundert.
 Wolle / Wolle. 376 x 104 cm.

€ 600.-



6



5

5
Teppich Kazak

Teppich Kazak, Kaukasus um 1890. Wolle / Wolle.
 200 x 162 cm.

€ 600.-



7
China, Qianlong

Peking Glas Dose. Überfangglas. Opak weißes, rot und farblos unterfangenes Glas. Schliff- und Schnittdekor mit Lotosblättern. Deckel mit Knauf in Lotosknospenform. H. 12,7 cm. Am Boden bezeichnet mit quadratisch erhaben ausgeschliffenem Siegel mit geschnittener Quianlong Marke.

€ 500.-



8



8
Emile Gallé

2 Satteltische. Um 1900. Holz, verschiedene Edelholz Furniere. Platte mit intarsierten Dekoren: Ahornzweig, Lindenweig. 65 x 42 x 37 cm und 62,5 x 36,3 x 36,3 cm. Beide Tische auf der Platte bezeichnet: Gallé (intarsiert).

€ 300.-

9
Emile Gallé

Beistelltisch. Um 1900. Holz, verschiedene Edelholz furniere. Platte mit intarsiertem Dekor mit Eichenlaubzweig. 70 x 58 x 38 cm. Auf der Platte bezeichnet: Gallé (intarsiert).

€ 280.-



9



10

10 England, Arts and Crafts

2 Arts and Crafts Armlehnstühle. Um 1900. Holz. Rückenlehne mit intarsierter Blütenranke aus verschiedenen Edelhölzern und Perlmutt. Sitze gepolstert und mit Stoffbezug. 83,5 x 55 x 53 cm.

€ 750.-



11

11 Rudolf Steiner

2 frühe Stühle Modell Schreinerstuhl. Entwurf 1912. Holz und Schichtholz. 104 x 43,5 x 58 cm. Entworfen wurde dieser Stuhl für den Säulensaal des sogenannten Stuttgarter Baus und in 12 Exemplaren ausgeführt. Später wurde er in einer Kleinserie hergestellt und unter anderem im Berner Zweigraum und im Goetheanum in Dornach benutzt.

Reinhold Johann Fäth, Dissertation: Rudolf Steiner Design, Spiritueller Funktionalismus, Kunst, Konstanz 2004, Abb. S. 113, 119.

€ 600.-



12



12 Edgar Brandt

Große Doppeltür mit Fabeldarstellungen. 1930/40er Jahre. Schmiedeeisen, patiniert, Glas. Doppelflügel: 215 x 169 cm. Zweiflügelige verglaste Tür mit Türzargen. Türgitter mit sechs (2x3) annähernd quadratischen von Rankenwerk gebildeten Feldern. Dort jeweils stilisierte Bildfelder mit Darstellungen nach Fabelthemen von Aesop/ La Fontaine (Der Fuchs und der Storch/ Der Fuchs und der Vogel/ Der Hase und die Schildkröte/ Der Frosch und die Kuh/ Der Fuchs und die Trauben/ Der Wolf und das Lamm). Gitterdekore gerahmt von flächig martellierter Einfassung. Seitlich je drei vertikale Streben mit applizierten Stern- und Kugelmotiven.

Die Tür wurde 1947 von der Den Haager Firma Pander in ein Appartement im Den Haag eingebaut und war bis zur Demontage an diesem Ort.

Die Doppeltür befindet sich in einem einbaufertigen Zustand, die zugehörigen Scharniere und Türzargen mit Mauerankern sind vorhanden.

Edgar Brandt (1880-1960) zählt zu den bedeutendsten Kunstschmiedern des 20. Jahrhunderts und ist bekannt für seine luxuriösen Kunstgegenstände. Regelmäßig nahm er an den Salons teil und wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Er erhielt u. a. Aufträge für öffentliche Gebäude wie den Louvre, stattete aber auch Schiffe, wie die Ozeandampfer Paris und Normandie mit seinen Arbeiten aus. 1925 nahm er an der Exposition des Art Décoratif et Industriels in Paris teil und erlangte dadurch internationale Berühmtheit.

Gilbert Poillerat. Ferronnerie d'Aujourd'hui. Éditions d'Art Charles Moreau, 8 Rue de Prague XIIe. 1ère série, Abb. Pl. 24. Dort abgebildet als Eingangstür eines Schulgebäudes (Ecole maternelle) in Marseille.

€ 8.000.-





13



13
Daum Frères, Nancy

Stehleuchte. Um 1920. Schmiedeeisen, Glas. Dreistrahliges Fuß, Schaft mit Rankenornamentik. Flach gewölbte, unterseitig mattierte Glocke mit gewebeartiger Ätzung aus schwach rauchfarbenem Glas. H. 170 cm. D. 50 cm. Glocke am Rand bezeichnet: DAUM NANCY FRANCE mit Lothringer Kreuz (graviert).

€ 2.000.-



14



14

14
Hartmann Trunk Co. / Saks Fifth Avenue

Schrankkoffer/ Trunk. 1930er Jahre. Drehbar. Metall, Holz u.a. Materialien. Oberflächen tief dunkelgrün, Kanten und Ecken mit schwarz lackierten Metallrahmen, goldfarbene Beschläge und Schlösser. 2 Schlüssel. Flächen mit Halbrundstäben in Messingschuhen verstärkt. Korpus vertikal in zwei Hälften geteilt. Eine Seite mit herausziehbarer Kleiderstange und 4 Holzbügeln, andere Seite mit 4 Schüben mit Lederschlaufengriffen. Innen mit Stoffbespannung. Koffer außen allseitig bezeichnet mit großem roten Buchstaben S und verschiedenen Gepäckaufklebern. 105 x 60 x 58 cm. Außen bezeichnet mit zwei Firmenetiketten: PATHFINDER MANUFACTURED EXCLUSIVELY FOR SAKS FIFTH AVENUE BY HARTMANN TRUNK CO. und SAKS & COMPANY SOLE LICENCEES UNDER U.S.PAT.No. 1772304 TRUNK SER.NO. 787 und an den Schlössern bezeichnet: HARTMANN MADE BY YALE H517, beide Schlüssel bezeichnet: HARTMANN H517.

€ 280.-

15
Diorama

Diorama mit 9 blauen und polychromen Schmetterlingspräparaten (u.a. Morphofalter). Präparate jeweils montiert an einem Korkenzieherhaselnusszweig, unter einem Glassturz mit profilierter Holzbasis. H. 57 cm. D. 28 cm.

€ 800.-



15



16

16 Doll, Nürnberg

Karussell. Metallblech, polychromes Dekor. Karussell mit 3 eingehängten Gondeln, diese jeweils mit 2 Figuren aus Masse. Rückseitig Kurbelradantrieb. H. 27 cm. Auf der Basis bezeichnet: DC MADE IN GERMANY (ovales Etikett).

€ 300.-



17

17 Ernst Paul Lehmann

LILA. Kutsche mit Kutscherfigur, 2 Frauen und Hund. Metallblech, polychromes Dekor. H. 14,2 cm. Auf der Wandung bezeichnet: LILA, Firmenmarken, LEHMANN TOY 520, LEHMANN DRGM/ D R PATENTS/ ENGL PATENTS/ PATD. ST A/ 12 MAY 1903/ MADE IN GERMANY.

€ 700.-



18

18 Ernst Paul Lehmann

Schweinerer Mod. 500. Metallblech, Stoff, Kordel. Polychromes Dekor. H. 15 cm. Am Boden bezeichnet: D.R.PATENT LEHMANN, Firmenmarke, MADE IN GERMANY. PAT.U ST A/ 25.APR 1905/ 22.JAN 1907.

€ 500.-

19 J.L. Hess, Nürnberg

Hessmobil 1020 und Hessmobil. 2 Automobile (1x1 Fahrer, 1x2 Fahrer). Metall. Polychromes Dekor. 9 x 8 x 20,5 cm und 11 x 18,5 x 7 cm. Beide auf der Wandung bezeichnet mit Firmenmarke J.L.H.. Ein Wagen zusätzlich bezeichnet HESSMOBIL 1020, MADE IN GERMANY.

€ 300.-



19



19



20

20
Opel, Rüsselsheim

Opel Flitzer Luxus Halbrenner. 1926. Metall, Lackierung in Schwarz und Grün. Metallfelgen mit Holzdekor, Gummibereifung. Lohmann-Sattel. Vorne am Rahmen bezeichnet mit Metallplakette: OPEL RÜSSELSHEIM. Hinterradnabe bezeichnet: F&S Torpedo 26 Zürich Berlin System Sachs. Rahmen unterhalb des Sattels bezeichnet mit eingeschlagener Nummer 943457.

€ 1.200.-

21
Maschinenfabrik Gritzner, Durlach

Rennrad. Um 1919. Metall, lackiert, Holzfelgen, Gummibereifung. Ledersattel. Auf dem Rahmen vorne mit Plakette bezeichnet: MASCHINENFABRIK GRITZNER DURLACH. Hinterradnabe bezeichnet: Helios und eingeschlagene Produktionsnummer 19. Hinterradnabenhalter bezeichnet: rotax. Unterhalb des Sattels mit eingeschlagener Rahmennummer 141012.

€ 950.-



21

22**Ernesto Colnago**

Rennrad COLNAGO Modell SUPER, 1983. Rahmenhöhe 54 cm (gemessen C-C/ Mitte-Mitte). Ausstattung Campagnolo SR (Super Record). Bremshebel und Steuersatz aus der erstmals 1984 erschienenen C-Record Gruppe. Pedale nicht von Campagnolo, aber optisch gleichwertig wie Campagnolo-Modelle. Ausstattung mit Drahrefelgen. Bezeichnet mit Datierungscode auf Schaltwerk und Kurbel.

€ 1.000.-**23****Renmmaschine Gilera B 300**

Gilera, Ancore / Milano

Gilera Rennmaschine auf Basis einer Gilera B 300. Baujahr 1954. 96 x 67 x 205 cm. Umbau zu einer Rennmaschine mit optischen und technischen Anpassungen wie Sporttank, Solo Höcker Sitzbank, verlegten Fußhebeln, Auspuff, Vergaser. Teilweise sind die Veränderungen im Fahrzeugbrief eingetragen. Deutscher Fahrzeugbrief, Abmeldebescheinigung und Verkehrssicherheitsprüfung für Oldtimer (§49 Ausnahme VO) vom 02.02.2007 liegen vor. Diverse Original-Teile sind vorhanden.

€ 3.800.-



24

Hugo Leven

J.P. Kayser, Krefeld

Großer Kerzenleuchter, 5-flammige Form. Zinn. Entwurf 1900/1901. Durchbrochen gearbeiteter Aufbau. Reliefiertes Dekor mit Glockenblumen und farnartigen Rispen. H. 48,5 cm, D. 36 cm. Am Boden bezeichnet: KAYSERZINN 4486.

Zinn des Jugendstils I., Sammlung Giorgio Silzer. Neuss 1986, Abb. 49.

€ 900.-



25

25

Bruno Paul

Vereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk, München

Leuchter. Entwurf 1901. Messing. 5-flammige Form. Partiiell gerillte Tüllen und gerillter Schaft. H. 25 cm, D. 27 cm.

Ziffer, Alfred (Hrsg.): Bruno Paul. Deutsche Raumkunst und Architektur zwischen Jugendstil und Moderne. München 1992, S. 86, Nr. 174.

€ 3.000.-



26

26

Orivit A.G., Köln

Vase Mod. 2561. Um 1900. Keramik, verlaufend fliederfarben glasiert. Messingfarbene partiell grünlich patinierte Metallmontierung mit Pfauenfedern, diese unterhalb der Schulter über ein verknötetes Band miteinander verbunden. H. 19,7 cm. Am Boden bezeichnet: „ORIVIT“ 2561 (Prägestempel).

€ 440.-

**27****Orivit A.G., Köln**

Tischleuchte Model 2437. Um 1904. Metall, vergoldet. Schirme aus hellgrünem, farblos unterfangenen Glas mit geätztem Dekor. H. 41,5 cm. Montierung am Boden bezeichnet mit Firmenmarke „ORIVIT“, Modellnummer 2437 und Zusatz GERMANY (Schlagstempel). Schirme bezeichnet: DAUM NANCY mit Lothringer Kreuz (geschnitten).

Die Tischleuchte ist im Firmenkatalog Orivit Metall von 1904 abgebildet, S. 93, Nr. 2437.

€ 4.000.-



28

28**Henry van de Velde**

van de Velde Société anonyme industries
d'art d'ornamentation, Bruxelles

Armlehnstuhl Modell Haus Bloemenwerf. Entwurf 1894/95,
Ausführung 1895-99 für die Familie Delcommune. Padouk-Holz,
Sitz mit Lederpolsterung. 99,5 x 59,5 x 49 cm.

**Provenienz: Seit Bestellung bei Henry van de Velde
zwischen 1895 und 1899 in Familienbesitz der Familien
Delcommune-Luytens, Delcommune-van Dorp und Pili r-
Delcommune.**

Den Armlehnstuhl entwarf van de Velde ursprünglich 1894/95
für sein Haus Bloemenwerf in Uccle. 1896 wurden van de Velde's
M belentw rfe in der ‚Maison de L'Art Nouveau‘ von Samuel
Bing in Paris gezeigt, für die er vier Räume konzipierte. 1897
orderten die Initiatoren der Dresdner Kunstgewerbeausstellung
seine Entwürfe und zeigten sie in Dresden. Für Henry van de
Velde bedeutete das den Durchbruch zum internationalen Erfolg.
Im selben Jahr 1897 fand im Rahmen der Weltausstellung
in Brüssel die Kolonialmesse im belgischen Tervuren statt,
zu der mit van de Velde erstmalig ein einziger Künstler mit
der Konzeption und Ausstattung beauftragt wurde. Durch die
Ausstellungen erhielt van de Velde zahlreiche Aufträge, von
denen viele in seinen Werkstätten Société van de Velde in Ixelles
realisiert wurden. Das gilt auch für den Auftrag der Brüsseler
Familie Delcommune, deren bekanntester Vertreter Alexandre
Delcommune als belgischer Offizier im kolonialisierten Kongo
zahlreiche Expeditionen unternahm und wie unzählig belgische
Geschäftsmänner regen Handel betrieb und immenses Vermögen
nach Belgien brachte. Da Antwerpen als Umschlagplatz für
kongolesische Waren und Rohstoffe aufbl te, konnten van de
Velde's Entwürfe so auch in exotischen Materialien wie Padouk
Holz bestellt werden.

Henry van de Velde. Ein europäischer Künstler seiner Zeit. Hg.
Klaus-J rgen Sembach, Gerda Breuer. Katalog zur Ausstellung
Hagen u.a. 1992, S. 145. Schneck, Adolf G., Neue Möbel vom
Jugendstil bis heute. München 1962, S. 58.

€ 8.000.-



29



30



31

31
Orivit A.G., Köln

2 Weingläser Mod. 2334. Um 1900. Glas, Zinn versilbert. Schaft und Fuß mit reliefiertem Dekor. H. 13,1 cm. Am Boden bezeichnet: „ORIVIT“ 2334 (Schlagstempel).

€ 380.-

29
Orivit A.G., Köln, Weltausstellung Paris 1900

Teeservice Mod. 2526-2528. 3-tlg., bestehend aus Teekanne, Zuckertopf und Rahmgießer. 1898/1899. Keramik und Zinn, versilbert. Keramik mit polychromem, stilisierten Beerendekor. Montierung und Deckel mit korrespondierendem Reliefdekor. Montierung bezeichnet mit Firmenmarken „ORIVIT“ und Gefäße mit Modellnummern 2526, 2528 und 2527 (Schlagstempel). Keramik am Boden mit verschiedenen Blindstempel- und Malermarken.

Das Teeservice wurde erstmals im Jahr 1900 auf der Weltausstellung in Paris am Stand der „Rheinischen Bronzegießerei Ferd. Hub. Schmitz, Cöln-Ehrenfeld“ (Firmenmarke „ORIVIT“) vorgestellt. Die Keramik stammt vermutlich von Villeroy & Boch.

Vgl. Blum-Spicker, Helene: „...Ein idealer kleiner Juwelierladen“. Die Kölner Firma Orivit auf der Weltausstellung Paris 1900. In: Wallraff-Richartz-Jahrbuch Bd. LXI, Köln 2000, S. 215-236.

€ 400.-

30
Orivit A.G., Köln, Weltausstellung Paris 1900

Teller. Metall, vergoldet. Keramik, polychrom bemalt. Dekor mit Beeren und Blättern. D. 21 cm. Unterseitig bezeichnet: „ORIVIT“ GERMANY.

Die Keramik stammt vermutlich von Villeroy & Boch.

€ 200.-

32
Orivit A.G., Köln

Vase Mod. 2537. Um 1904. Metall, Glas. Glaseinsatz Val St. Lambert. Farbloses, mehrtonig violett-purpur überfanges Glas mit geätztem Mohnblumendekor, Oberflächen irisiert und partiell mit Goldmalerei. Montierung vergoldet. H. 24 cm. Am Boden bezeichnet: „ORIVIT“ 2537.

€ 160.-



32



33

33

Georges Charles Coudray

Orivit A.G., Köln, Weltausstellung Paris 1900

Jardiniere. Zinn. Weibliche, rücklings hingestreckte Figur, die von einem Wellenkamm getragen wird. 29 x 23 x 14 cm. Auf der Wandlung bezeichnet: G. Coudray. Am Boden bezeichnet: „ORIVIT“ 3019.

Die vorliegende Jardiniere nimmt eine Sonderposition im Gesamtwerk der Orivit AG ein. Sie wurde bei dem französischen Bildhauer und Medailleur Georges Charles Coudray vermutlich speziell für die Weltausstellung 1900 in Paris in Auftrag gegeben, um den Pariser Geschmack anzusprechen. Als signiertes Kunstobjekt ist es ohne Parallele in der plastischen Produktion der Orivit AG.

Vgl. Blum-Spicker, Helene: „...Ein idealer kleiner Juwelierladen“. Die Kölner Firma Orivit auf der Weltausstellung Paris 1900. In: Wallraff-Richartz-Jahrbuch Bd. LXI, Köln 2000, S. 215-236 (229).

€ 800.-



35

Karl Fabergé, Moskau

Karaffe. 1894. Silber, Kristallglas. Dickwandiger Kristallglaskorpus mit polierten Walzenschliffeldern und matten Rocaille- und Rankenschliffornamenten. Montierung mit reliefiertem Dekor aus Rocailles. H. 29,5 cm. Silbermontierung am Boden bezeichnet mit Meistermarke AA/ Datierung 1894, Zolotnik 88, Hl. Georg (für Moskau), Fabergé-Marke K. ФАБЕРЖЕ unter Doppelladler. Im Deckel innen bezeichnet mit Kürzel Fabergé K. Ф. (Prägestempel).

€ 3.400.-



34

34

Orivit A.G., Köln

Große Vase Mod. 2654. Metall, versilbert. Vase mit 2 Henkeln in Form plastischer Frauengestalten. H. 38 cm. Am Boden bezeichnet: „ORIVIT“ 2654 K.

Orivit. Zinn des Jugendstils aus Köln. Katalog Ausstellung Stadtmuseum Köln u.a. 1992.

€ 340.-



35

36**Jean Deprés**

Pierre Meurgey, Paris

Deckelterrinen. Metall, versilbert. Martellédékor. Standing mit umlaufendem Kettenmotiv. Deckel mit Kugelknopf auf kettenartigem Ring. H. 16,5 cm, D. 27 cm (mit Griffen). Auf der Wandung bezeichnet: Firmenmarke MEURGEY PARIS, METAL ARGENTÉ, Widderkopf mit Zusatz PM (für versilbertes Metall).

€ 600.-**37****Jean Després, Paris**

Armband. Silber, 4 rechteckige Glieder, grob martelliert. 32 x 3,2 cm. Gewicht 99 g. Rückseitig bezeichnet: J. Després (graviert) und Feingehaltsmarke (Wildschweinkopf).

Melissa Gabardi. Jean Després. Maestro orafa tra art déco e avanguardia. Milano 1999, S. 121, 126 (zum Vergleich).

€ 2.400.-**38****Jean Després, Paris**

Brosche. Silber. Rechteckige Form mit applizierten Kugeln und grobem Martellé. 5 x 2,1 cm. Gewicht 18 g. Rückseitig bezeichnet: J. Després (graviert), Feingehaltsmarke (Wildschweinkopf) und rautenförmige Werkstattmarke JD.

Melissa Gabardi. Jean Després. Maestro orafa tra art déco e avanguardia. Milano 1999, S. 116 (zum Vergleich).

€ 2.000.-

36

39**Jean Després, Paris**

Anhänger. Silber. Hochrechteckige Form. Oberfläche mit grobem Martellé. 7 x 2,5 cm (mit Ringöse). Gewicht 30 g. Rückseitig bezeichnet: rautenförmige Werkstattmarke JD, J. Després (graviert), Feingehaltsmarke (Krabbe).

Melissa Gabardi. Jean Després. Maestro orafa tra art déco e avanguardia. Milano 1999.

€ 2.000.-

37



38



39



41



40

40
Jean Deprés, Paris

Ring. Silber, Gold. Innendurchmesser 18 mm. Gewicht 18 g. In der Schiene innen bezeichnet: J. Deprés (graviert). Außen bezeichnet mit Feingehaltsmarke (Krabbe) und rautenförmige Werkstattmarke JD.

Melissa Gabardi. Jean Deprés. Maestro orafro tra art déco e avanguardie. Milano 1999, S. 83 (zum Vergleich).

€ 2.000.-



42

41
Rolex S.A., Genf

Damenarmbanduhr. Handaufzug. 1926-30. Rotgold. 9K. Helles Zifferblatt mit schwarzen römischen Indizes (XII in Rot). D. 3 cm. Zifferblatt bezeichnet: ROLEX SWISS MADE. Innen bezeichnet: 23584 Feingehalt 375. Schwarzes Lederarmband.

€ 1.200.-

42
Rolex S.A., Genf

Rolex Oyster Perpetual Datejust Superlative Chronometer. Herren Armbanduhr. Edelstahl, Gold. Weißes Zifferblatt mit römischen Indizes, Minuteneinteilung. Datumsfenster mit Lupe. Armband mit Faltschließe. D. des Gehäuses mit Krone: 39mm. Im Zifferblatt bezeichnet: ROLEX OYSTER PERPETUAL DATE JUST SUPERLATIVE CHRONOMETER OFFICIALLY CERTIFIED.

€ 2.400.-



44

44
Björn Weckström
 Lapponia, Helsinki

Kette mit Anhänger Creature No. 5. 1973. Silber, farbloses und grünes Acryl. Anhänger rückseitig bezeichnet: Firmenmarke, Krone, 925 U7STERLING FINLAND LAPPONIA BJÖRN. Kette bezeichnet: Firmenmarke STERLING. Anhänger ca. 7 x 5 cm. Länge Kette ca. 74 cm.

€ 300.-

45
Bjørn Sigurd Østern
 David Andersen, Drammen

Anhänger mit Kette aus der Serie Harp. 1966. Silber, blaues Email. Anhänger 7 x 3,5 cm. Gliederkette L. ca. 60 cm. Anhänger Rückseitig bezeichnet: DAVID ANDERSEN NORWAYX STERLING 925S INV. B.S.Ø. Kette bezeichnet: D-A 925S und Waage.

€ 300.-



45



43

43
Gerd Döppenschmitt

Lotos Juwelenbrille Mod. 85000 00G3. 1980er Jahre. Gold. 18 K, 750/000. B. 13,4 cm. Gewicht 25 g. Gestell im linken Bügel bezeichnet: 1350 52-18 85000 LOTOS 750. Beiliegend Original Lotos Zertifikat.

€ 600.-

46
Schmuckset

Schmuckset. Bestehend aus Trachtencollier/ Kropfkette und 3 Armbändern. Gold, facettiert geschliffene dunkle Glascabochons und Glasperlen. 5-reihige Kette L. ca. 40 cm. Gliederarmband L. 20 cm. 4-reihiges Armband L. 18 cm. 3-reihiges Armband 19 cm. Teilweise bezeichnet mit Feingehaltsmarken 585 und anderen Marken.

€ 200.-



46



47

47
Henry van de Velde
 Porzellanmanufaktur Meissen

Unterteller Peitschenhieb. 1903/04. Porzellan, reliefiertes Dekor, partiell vergoldet. D. 18,1 cm. Am Boden bezeichnet: unterglasurblaue Schwertermarke, Entwurfersignet van de Velde (Blindstempel), 66 (Blindstempel).

Föhl, Thomas und Neumann, Antje (Hrsg.). Henry van de Velde. Bd. III. Keramik. Weimar 2016, S. 387.

€ 800.-



48

48
Henry van de Velde
 Porzellanmanufaktur Meissen

Unterteller Peitschenhieb. 1903/04. Porzellan, reliefiertes Dekor, partiell vergoldet. D. 18,5 cm. Am Boden bezeichnet: unterglasurblaue Schwertermarke, Entwurfersignet van de Velde (Blindstempel), 66 (Blindstempel).

Föhl, Thomas und Neumann, Antje (Hrsg.). Henry van de Velde. Bd. III. Keramik. Weimar 2016, S. 387.

€ 800.-



49



50

49
Henry van de Velde
 Koch & Bergfeld, Bremen

Hummerstift Modell I. Entwurf 1902. Silber. Länglich elliptische Form. Griffende längsoval gemuldet. L. 19,4 cm. Gewicht 48 g. Bezeichnet: 925, Halbmond, Krone.

Föhl, Thomas und Neumann, Antje (Hrsg.). Henry van de Velde. Raumkunst und Kunsthandwerk. Interior Design and Decorative Arts. Ein Werkverzeichnis in sechs Bänden. Band I, Metallkunst. Weimar 2012, I.3.1.43.

€ 1.200.-

50
Henry van de Velde
 Koch & Bergfeld, Bremen

Hummerstift Modell I. Entwurf 1902. Silber. Griffende längsoval gemuldet. L. 19,4 cm. Gewicht 48 g. Bezeichnet: 800, Halbmond, Krone.

Föhl, Thomas und Neumann, Antje (Hrsg.). Henry van de Velde. Raumkunst und Kunsthandwerk. Interior Design and Decorative Arts. Ein Werkverzeichnis in sechs Bänden. Band I, Metallkunst. Weimar 2012, I.3.1.43.

€ 1.200.-

51**Henry van de Velde**

Koch & Bergfeld, Bremen

Hummerstift Modell I. Entwurf 1902. Silber. Griffende längssoval gemuldet. L. 19,4 cm. Gewicht 48 g. Bezeichnet: 800, Halbmond, Krone.

Föhl, Thomas und Neumann, Antje (Hrsg.). Henry van de Velde. Raumkunst und Kunsthandwerk. Interior Design and Decorative Arts. Ein Werkverzeichnis in sechs Bänden. Band I, Metalkunst. Weimar 2012, I.3.1.43.

€ 1.200.-**52****Henry van de Velde**

Koch & Bergfeld, Bremen

Hummerstift Modell I. Entwurf 1902. Silber. Griffende längssoval gemuldet. L. 19,4 cm. Gewicht 50 g. Bezeichnet: 800, Halbmond, Krone.

Föhl, Thomas und Neumann, Antje (Hrsg.). Henry van de Velde. Raumkunst und Kunsthandwerk. Interior Design and Decorative Arts. Ein Werkverzeichnis in sechs Bänden. Band I, Metalkunst. Weimar 2012, I.3.1.43.

€ 1.200.-**53****Henry van de Velde**

Koch & Bergfeld, Bremen

Fischmesser aus dem Besteck Modell I. Entwurf 1902. Silber. Reliefiertes Dekor. L. 20,5 cm. Gewicht 66 g. Auf der Klinge bezeichnet: Entwerfersignet van de Velde und Feingehaltsmarke 800.

Föhl, Thomas und Neumann, Antje (Hrsg.). Henry van de Velde. Raumkunst und Kunsthandwerk. Interior Design and Decorative Arts. Ein Werkverzeichnis in sechs Bänden. Band I, Metalkunst. Weimar 2012, I.3.1.30.

€ 1.200.-



54

54
Henry van de Velde
Koch & Bergfeld, Bremen

Fischmesser aus dem Besteck Modell I. Entwurf 1902. Silber. Reliefiertes Dekor. L. 20,5 cm. Gewicht 65 g. Auf der Klinge bezeichnet: Entwurfersignet van de Velde, 800.

Föhl, Thomas und Neumann, Antje (Hrsg.). Henry van de Velde. Raumkunst und Kunsthandwerk. Interior Design and Decorative Arts. Ein Werkverzeichnis in sechs Bänden. Band I, Metallkunst. Weimar 2012, I.3.1.30.

€ 1.200.-



55

55
Henry van de Velde
Koch & Bergfeld, Bremen

Esslöffel Modell I. Silber. L. 22,4 cm. Gewicht 79 g. Am Stielansatz bezeichnet: 800, Entwurfersignet van de Velde.

Föhl, Thomas und Neumann, Antje (Hrsg.). Henry van de Velde. Raumkunst und Kunsthandwerk. Interior Design and Decorative Arts. Ein Werkverzeichnis in sechs Bänden. Band I, Metallkunst. Weimar 2012, I.3.1.22.

€ 1.200.-



57

56
Henry van de Velde

Koch & Bergfeld, Bremen

4 Besteckteile Modell II. Entwurf 1902. Silber. Glatte Form, reduziert lineares Dekor. Messer, L. 20,5 cm, 52 g. Gabel L. 18 cm, 58 g. Löffel 21,7 cm, 71 Gramm. Teelöffel L. 13,9 cm, 28 Gramm. Löffel und Gabel am Griffende bezeichnet mit graviertem Besitzermonogramm KEO (Karl Ernst Osthaus), kleiner Löffel mit Monogramm HLO (Heinrich und Lisette Osthaus). Alle Teile bezeichnet: Entwurfersignet van de Velde, 800 (Teelöffel bezeichnet mit Krone 800 und Zusatzmarke).

Die Modellserie II wurde 1905 von van de Velde entworfen und bis in die 1930er Jahre durch das Weimarer Juwelierhaus Theodor Müller vertrieben. Insgesamt wurden 65 Funktionsteile über einen Zeitraum von 25 Jahren entwickelt. Zu den Kunden gehörten Karl Ernst Osthaus, Alfred Wolff und Eduard Plietzsch. Das Besteck gehört mit knapp über 400 im Werkverzeichnis erfaßten Exemplaren zu den weniger ausgeführten Bestecken van de Velde.

Vgl. Föhl, Thomas und Neumann, Antje (Hrsg.). Henry van de Velde. Raumkunst und Kunsthandwerk. Interior Design and Decorative Arts. Ein Werkverzeichnis in sechs Bänden. Band I, Metallkunst. Weimar 2012, I. 3.3. Modell II, I.3.3.6, I.3.3.14, I.3.3.15.

€ 1.600.-



56

57
Henry van de Velde

Koch & Bergfeld, Bremen

4 Besteckteile Modell II. Entwurf 1902. Silber. Glatte Form, reduziert lineares Dekor. Messer, L. 20,8 cm, 64 g. Gabel L. 18 cm, 56 g. Löffel 21,7 cm, 71 Gramm. Teelöffel L. 13,9 cm, 29 Gramm. Löffel, Gabel und Messer am Griffende bezeichnet mit graviertem Besitzermonogramm KEO (Karl Ernst Osthaus), kleiner Löffel mit Monogramm HLO (Heinrich und Lisette Osthaus). Alle Teile bezeichnet: Entwurfersignet van de Velde, 800 (Teelöffel bezeichnet mit Halbmond Krone 800 und Zusatzmarke).

Die Modellserie II wurde 1905 von van de Velde entworfen und bis in die 1930er Jahre durch das Weimarer Juwelierhaus Theodor Müller vertrieben. Insgesamt wurden 65 Funktionsteile über einen Zeitraum von 25 Jahren entwickelt. Zu den Kunden gehörten Karl Ernst Osthaus, Alfred Wolff und Eduard Plietzsch. Das Besteck gehört mit knapp über 400 im Werkverzeichnis erfaßten Exemplaren zu den weniger ausgeführten Bestecken van de Velde.

Vgl. Föhl, Thomas und Neumann, Antje (Hrsg.). Henry van de Velde. Raumkunst und Kunsthandwerk. Interior Design and Decorative Arts. Ein Werkverzeichnis in sechs Bänden. Band I, Metallkunst. Weimar 2012, I. 3.3. Modell II, I.3.3.6, I.3.3.14, I.3.3.15.

€ 1.600.-

**59**

Josef Hoffmann
Wiener Werkstätte

Gabel Rundes Modell. Um 1906. Alpaca, versilbert.
L. 21,9 cm. Auf dem Griff bezeichnet: WW.

Thomas Föhl, Claus Pese (Hrsg.), Peter Behrens.
Vom Jugendstil zum Industriedesign. Katalog
Kunsthalle Erfurt 2013, Abb. 4.35-4.39.

€ 1.000.-

59

58

Josef Hoffmann
Wiener Werkstätte

Löffel. Um 1906. Alpaca, versilbert.
L. 18,3 cm. Auf dem Griff bezeichnet: WW.

Thomas Föhl, Claus Pese (Hrsg.),
Peter Behrens. Vom Jugendstil zum
Industriedesign. Katalog Kunsthalle Erfurt
2013, Abb. 4.35-4.39.

€ 1.000.-

58

60

Peter Behrens

M. J. Rückert, Mainz

Tortenmesser. Modell 4800. Entwurf 1901. Silber, Metall. Stilisiert
lineares Reliefdekor. L. 26,5 cm. Gewicht 109 g. Am Griff bezeichnet:
Firmenmarke R und Rad, 800 Halbmond Krone.

Das Besteck Modell 4800 wurde 1901 für das Speisezimmer im Haus
Behrens in Darmstadt entworfen.

Peter Behrens und Nürnberg. Katalog zur Ausstellung Germanisches
Landesmuseum Nürnberg 1980, S. 170. Thomas Föhl, Claus Pese
(Hrsg.), Peter Behrens. Vom Jugendstil zum Industriedesign. Katalog
Kunsthalle Erfurt 2013, Abb. 68.

€ 1.500.-

60



61

61

Richard Riemerschmid

Peter Bruckmann & Söhne, Heilbronn

Messer aus dem Sezessionsbesteck. Entwurf 1898/99. Silber. L. 24,3 cm. Gewicht 100 g. Griff undeutlich bezeichnet.

Das Besteck ist eines der frühesten von Richard Riemerschmid geschaffenen Modelle. Erstmals ausgestellt wurde es im Münchner Glaspalast, dann auf der Weltausstellung in Paris 1900 und in Saint Louis 1904. Revolutionär sind die durchbrochen gearbeiteten, geschwungen geformten und dem Handballen ergonomisch angepassten Griffe des Messers, die die Sprache des Jugendstils sprechen aber auch bereits das organische Design späterer Zeiten vorweg nehmen.

Bestecke des Jugendstils. Katalog Deutsches Klingemuseum Solingen. Stuttgart 2000, Abb. 20.

€ 2.000.-

62

Richard Riemerschmid

Peter Bruckmann & Söhne, Heilbronn

Gabel aus dem Sezessionsbesteck. Entwurf 1898/99. Silber. L. 20,4 cm. Gewicht 50 g. Bezeichnet: Halbmond Krone 800, Firmenmarke Bruckmann (Adler), Entwurfersigner RR, VW. Auf dem Griff bekröntes Wappen mit Taube und Ölweig.

Das Besteck ist eines der frühesten von Richard Riemerschmid geschaffenen Modelle. Erstmals ausgestellt wurde es im Münchner Glaspalast, dann auf der Weltausstellung in Paris 1900 und in Saint Louis 1904.

Bestecke des Jugendstils. Katalog Deutsches Klingemuseum Solingen. Stuttgart 2000, Abb. 20.

€ 1.700.-



62

63

Paula Strauss

Peter Bruckmann & Söhne, Heilbronn

Sahnelöffel. Entwurf um 1926. Silber. Martellierter Griff mit L. 20,5 cm. Gewicht 69 g. Bezeichnet: Halbmond Krone 800 und Firmenmarke (Adler).

Reinhard W. Sängler, Joachim Henze, Heidrun Jecht. Silber aus Heilbronn für die Welt. Peter Bruckmann und Söhne (1905-1973). Stuttgart 2001, S. 177, Abb. 171.

€ 360.-



63

64**Heinrich Vogeler**

H. M. Wilkens & Söhne, Bremen

60 Besteckteile Modell Herbstzeitlose. Entwurf 1902/03. 12 Gabeln (20,7 cm), 12 Gabeln (17,4 cm), 12 Löffel (21,5 cm), 12 Messer (21,7 cm), 12 Messer (24 cm). Gewicht 4133 g (mit Messern), 2131 g (ohne Messer). Besteckkasten mit Metallplakette, diese mit Datierung und Monogramm. Besteckteile (teilweise undeutlich) bezeichnet mit Firmenmarke, 800, Halbmond, Krone und Verkäuferstempel C.A. Krall.

Sänger, Reinhard W., Das Deutsche Silberbesteck. Biedermeier, Historismus, Jugendstil (1805-1918). Firmen, Techniken, Designer und Dekore. Stuttgart 1991, S. 237 f., Abb. 138 f.

€ 2.800.-**65****Georg Jensen, Kopenhagen**

85 Besteckteile Modell No.4/ Continental/ Antik. Gewicht 4322 g. Ausführung überwiegend 1933-44, vereinzelt 1945-51 (Georg Jensen/ Wendel). Silber. Bestehend aus 12 Messern (24,7 cm), 12 Gabeln (18,6 cm), 12 Messern (20,5 cm), 12 Gabeln (17,6 cm), 11 Kuchengabeln (14,4 cm), 12 Mokkalöffeln (10,4 cm), 4 Messern (17 cm), 2 Löffeln (17,5 cm), 1 Vorlegelöffel (15,3 cm), 1 Brieföffner (16,2 cm), 1 Vorlegegabel (19,9 cm), 1 Salatbesteck (2-tlg. 16 cm), 1 Vorlegelöffel (20,5 cm), 1 Kelle (19 cm), 1 Tortenmesser (26,5 cm). Die meisten Teile bezeichnet mit Firmenmarke GJ, STERLING DENMARK, vereinzelt bezeichnet mit GEORG JENSEN & WENDEL A/S, vereinzelt Beschaumeistermarken und Stadtmarken Kopenhagen mit Datierung.

Drucker, Janet. Georg Jensen. A Tradition of Splendid Silver. Atglen 1997/ 2001, S. 281.

€ 2.400.-**66****Magnus Stephensen**

Georg Jensen, Kopenhagen

87 Besteckteile Tujaj/ Tanaqvil. Entwurf 1955. Edelstahl. 12 Messer (22,4 cm), 12 Löffel (19,5 cm), 12 Gabeln (19 cm), 12 Messer (19 cm), 12 Löffel (17,6 cm), 12 Gabeln (17,3 cm), 12 Kaffeelöffel (12 cm), 1 Heber (21,5 cm), 1 Butterstreicher (L. 17 cm), 1 Vorlegegabel (16 cm). Alle Teile bezeichnet: GEORG JENSEN STAINLESS DENMARK.

€ 900.-

64 Das Lot umfasst 12 kleine Gabeln, abgebildet sind nur 10 Gabeln.



65



66

67

Jens H. Quistgaard

O.V. Mogensen, Kopenhagen

51 Besteckteile Modell Champagne. Silber. Entwurf 1947. Bestehend aus 6 Löffeln (19,2 cm), 6 Messern (21 cm), 6 Gabeln (L. 18,5 cm), 6 Dessertlöffeln (17,2 cm), 6 Dessertgabeln (17,2 cm), 6 Kuchengabeln (14,1 cm), 12 Mokkalöffeln (11,2 cm), 1 Kartoffellöffel (17,5 cm), 1 Tortenheber (16 cm), 1 Tortenmesser (26,4 cm). Schaft mit reliefiertem Streifen- und Perledekor. Gewicht 2145 g (mit Messern, ohne 6 Gabeln L. 18,5 cm), 1640 g (ohne Messer). Alle Teile bezeichnet mit Firmenmarke OVM und Feingehaltsmarke 830S (Prägestempel).

€ 2.200.-



67



68



69



70

68

Franz Bahner, AG., Düsseldorf

63 Besteckteile Modell Nr. 2900. Um 1900. Silber. Partiiell vergoldet. Reliefiertes Jugendstildecor mit Tulpenblüten. Bestehend aus: 6 Messern (25,2 cm), 6 Gabeln (21,5 cm), 6 Löffeln (21,5 cm), 6 Messern (20,5 cm), 6 Gabeln (18,1 cm), 12 Teelöffeln (14 cm), 6 Mokkalöffeln (11 cm), 6 Pralinenmessern (16,8), 6 Pralinengabeln, Zinken vergoldet und graviert (15,5 cm), 1 Suppenkelle (33 cm), 2 Fischvorlegeteilen, Laffen vergoldet und floral graviert (27,8 und 25,8 cm). Gewicht 3287 g (mit Messern), 2176 (ohne Messer). Griffenden mit Besitzermonogramm. Bezeichnet: Halbmond, Krone, 800 und Firmenmarke.

Grotekamp-Schepers, B.; Sänger R.W., Bestecke des Jugendstils, Bestandskat. Deutsches Klingenmuseum Solingen, 2000, Abb. S. 142, Nr.166.

€ 3.000.-

69

Georg Jensen, Kopenhagen

Suppenkelle Modell No. 4/ Continental/ Antik. Entwurf 1904. Ausführung 1915-1930. Silber. Martellierte Oberfläche. L. 34 cm. Gewicht 211 g. Bezeichnet mit doppelter Firmenmarke: GI 830 im Perlenkranz und GI.

Drucker, Janet. Georg Jensen. A Tradition of Splendid Silver. Atglen 1997/ 2001, S. 281.

€ 850.-

70

Evald Nielsen, Kopenhagen

Suppenkelle No 16. 1929. Silber. Martelliert. Am Griffansatz reliefierte Blüte. Rückseitig graviertes Monogramm. L. 32 cm. Gewicht 228 g. Am Griff bezeichnet: Evald Nielsen/ No 16/ ANNO 1929/ Feingehaltsmarke 830 im Perlkranz/ S im Punktkehrkranz.

€ 360.-



71



74



72



72



73

71 Georg Jensen

Georg Jensen, Kopenhagen

Suppenkelle Magnolia/ Blossom, Modell 84.
Entwurf 1919. Ausführung 1945-1977. Silber,
partiell martelliert. L. 33 cm. Gewicht:
243 g. Bezeichnet mit Firmenmarke,
STERLING DENMARK, 84.

€ 750.-

73 Georg Jensen, Kopenhagen

Rahmservice Modell 71B. Entwurf 1920, Ausführung 1933-44. Silber.
Schwach martellierte Wandung, vegetabil geformte aus der Wandung heraus
schwingende Griffe. H. 8,5 cm, B. 17,8 und 14,5 cm. Gewicht 353 g. Beide
Teile bezeichnet: Firmenmarke GJ im Rechteck, 925S, DENMARK STERLING
71B.

Drucker, Janet. Georg Jensen. A Tradition of Splendid Silver. Atglen 1997/
2001, S. 221.

€ 1.300.-

74 Wilhelm Binder, Schwäbisch Gmünd

Kanne. Silber, Elfenbein. H. 21,3 cm. Gewicht 437 g. Am Boden
bezeichnet: Halbmond Krone 835 Firmenmarke, 400, S.

€ 300.-

72 Evald Nielsen, Kopenhagen

Großer Tafelaufsatz. Silber. Martelliert. Große
ovale Form. Unterbau mit durchbrochen
gearbeitetem Weinrankendekor. Volutenartige
Füße, blattförmige Handhaben.

14,2 x 27 x 39,2 cm. Gewicht 2410 g.
Am Boden bezeichnet: Evald Nielsen Denmark
925.

€ 3.000.-



75

75
Schale

Schale. Silber, Holz. Facettierte Wandung. Holzgriffe und Stand. 4,7 x 12,3 x 22 cm. Gewicht 172 g. Am Rand unterseitig bezeichnet: G F 4 800.

€ 500.-



76

76
Wolfers Frères, Brüssel

Zigarrendose. Silber, Holz. Flache rechteckige Form. Vertikal gerippte Wandung. 5,5 x 23 x 17 cm. 1226 g. Auf der Wandung außen bezeichnet: Firmenmarke drei Sterne, 833.

€ 1.500.-

77
Johan Rohde

Georg Jensen, Kopenhagen

Teeservice Modell Cosmos, Modell 45. Entwurf 1915, Ausführung 1925-32 und 1945-77. 3-teilig, bestehend aus Kanne, Rahmgießer und Zuckertopf. Silber, Holz. Facettierte Wandung, im unteren Bereich mit vertikalen reliefierten Rippen. Gesamtgewicht 752 g. Kanne, Volumen 1 Liter, H. 15,5 cm, 463 g. Rahmgießer H. 8,3 cm, 136 g. Zuckertopf H. 8 cm, 153 g. Kanne bezeichnet: Firmenmarke mit Krone (1925-32), niederländische Importmarke, STERLING DENMARK, 45 und undeutliche Entwurfmarke. Rahmgießer und Zuckertopf bezeichnet: Firmenmarke (1945-1977), Entwurfmarke mit Zusatz DESSIN, STERLING DENMARK, 45 D.

Drucker, Janet. Georg Jensen. A Tradition of Splendid Silver. Atglen 1997/2001, S. 242.

€ 3.500.-



77



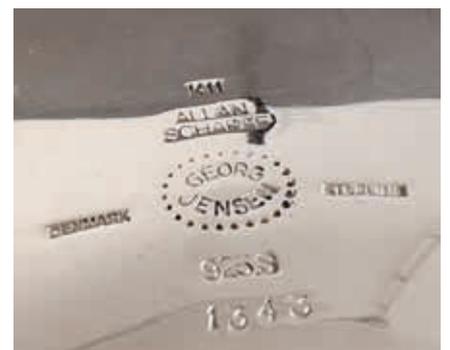
78

78**Allan Scharff**

Georg Jensen, Kopenhagen

Große XXL Aufsatzschale Modell 1343/ Please pass me fruit II. Silber. Weit ausschwingende, leicht gemuldete Schale mit geschwungenem Rand. 54 x 40 cm, H. 9 cm. Gewicht ca. 4325 g. Am Boden bezeichnet: K11, ALLAN SCHARFF, Firmenmarke Georg Jensen im ovalen Punktekranz, DENMARK STERLING 925S,1343.

Die skulpturale Schale wurde anlässlich der Ausstellung ‚A Sparkling Party‘ 1993 in Antwerpen (Kulturhauptstadt 1993) entworfen, wo Allan Scharff dafür den World Crafts Council Europe Award der Unesco erhielt. Während der Münchner Ausstellung ‚Gestaltendes Handwerk‘ im Jahr 1995 erhielt er für dieses außergewöhnliche Stück den Bayerischen Staatspreis.

€ 20.000.-



79
Tapio Wirkkala
Kultakeskus Oy, Hämeenlinna

Kaffeekanne TW81, Rahmgießer, Zuckerschale TW 81/82, Zuckerlöffel Mod. Tapio und Tablett TW142. 1962/63. Silber, Holz. Gewicht 1239 g. Kanne, H. 22 cm. Gießer H. 8,8 cm, Zucker H. 6 cm, Löffel L. 13,3 cm. H. Tablett D. 28 cm. Bezeichnet mit Entwurfersignet und/ oder Firmenmarke TW STERLING 925/ 916H MADE IN FINLAND, teilweise Jahresbuchstaben.

Tapio Wirkkala, eye, hand and thought. Katalog zur Ausstellung im Museum of Art and Design, Helsinki 2000, S. 361, 363, 369.

€ 2.400.-



80
Eric Löfmann
MGAB, Markströms Guldsmeds AB, KG, Upsalla

Teeservice. Handarbeit. 1977-79. Silber, Holz. 4-tlg., bestehend aus Teekanne mit Holzgriff, Rahmgießer, Zuckerschale und kleinem Tablett. Martelliertes Dekor. Kanne H. 15,3 cm. Rahmgießer H. 5,8 cm. Zuckerschale H. 4,2 cm; D. 7,4 cm. Tablett 16,5 x 10,2 cm. Gewicht 791 g. Alle Teile bezeichnet: HANDARBETE, MGAB, U, drei Kronen, S, 830, Löfman und Jahresmarken E10 (für 1977, Rahmset), C10 (für 1979, Kanne).

€ 950.-

81
Georg Jensen, Kopenhagen

Großes Tablett Modell 290B. Entwurf 1918. Ausführung 1930er Jahre. Silber. Schwach martellierte Oberfläche. Ovale Form mit gewölbter Fahne und Perlstabrand. 45,5 x 30 cm. Gewicht 940 g. Am Boden bezeichnet: Firmenmarke Georg Jensen im Oval mit Perlrand, 925S, 290B.

€ 2.000.-

82
Gorham Mfg. Co., Providence

Großer Krug. 1918. Silber. Auf der Wandung monogrammiert. H. 28,5 cm. Gewicht 805 g. Am Boden bezeichnet: Firmenmarke (Löwe, Anker, G) und Modellnr. A11316, 2 1/2 PINT, Datierungsmarke Hammer (1918).

€ 800.-



81



82



83

83
A C Simon, Mönchengladbach

Kanne. Silber, Innenvergoldung, Holz. Korpus mit Martellédekor und Innenvergoldung. H. 20,5 cm. Gewicht 597 g. Am Boden bezeichnet: A C SIMON/ 800 Halbmond Krone/ MGLADBACH.

€ 800.-



84

84
2 Kerzenleuchter, London

2 Kerzenleuchter. 20. Jahrhundert. Silber. Relieffiertes Dekor. H. 25 cm. Gewicht 584 g. Am Fuß bezeichnet: A C & Ss Ld., Stadtmarke London, S.

€ 600.-

85
Emile Gallé, Nancy

Soliflor Vase. Um 1910. Schwach rosafarbenes, partiell hellgrün und olivbraun überfanges Glas. Geätztes, partiell poliertes Dekor mit Haselnusszweigen und Blütenständen. H. 21 cm. Auf der Wandung bezeichnet: Gallé (hochgeätzt).

€ 380.-

86
Muller Frères, Croismare

Vase. Um 1900. Soliflor-Form. Opak weißer Unterfang, farblos und dunkelviolett überfangen. Geätztes Dekor mit Frauenschuh-ähnlichen Blüten und Ranken. H. 30,2 cm. Am Boden bezeichnet mit hochgeätzter Firmenmarke (Muller Croismare par Nancy mit Schmetterling).

€ 500.-



85



86

87**Henri Bergé**
Daum Frères, Nancy

Vase Les Fruits rouges de l' Eglantier. Entwurf um 1913. Farbloses Glas mit gelben, grünen und roten Pulverein- und Aufschmelzungen. Dekor mit Zweigen und Hagebuttenfrüchten der Hundsrose auf rau geätztem Grund, Binnzeichnung in Nadelätzung. Vierseitige Form. 11,8 x 5,2 x 5,4 cm. Auf der Wandung bezeichnet mit Firmenmarke DAUM NANCY mit Lothringer Kreuz (hochgeätzt).

Noel Daum. Daum, Maitres verriers. Abb. S. 86 (zum Dekor).

€ 200.-

87

88**Daum Frères, Nancy**

Schale Paysage Lacustre. Um 1910. Gelbe, grüne, braune und mehrtonig rote Pulvereinschmelzungen auf farblosem Grund, dunkelgrün überfangen. Matt geätztes Dekor mit See- / Uferlandschaft vor rötlichem Himmel. 8,8 x 30 x 20,5 cm. Auf der Wandung bezeichnet mit Firmenmarke DAUM NANCY mit Lothringer Kreuz (hochgeätzt).

€ 340.-**89****Daum Frères, Nancy**

Schale Paysage d'Hiver. Um 1900. Glas. Mehrtonig gelbe und braune Pulverein- und -aufschmelzungen. Geätztes und mit Emailfarben überarbeitetes Dekor mit Bäumen in Winterlandschaft. Vierpassig eingezogene flache Schalenform. 15,2 x 15,2 cm. H. 5,5 cm. Auf der Wandung bezeichnet: DAUM NANCY mit Lothringer Kreuz (gemalt).

Helga Hilschensch-Mlynek und Helmut Ricke. Glas. Historismus, Jugendstil, Art Deco. Band 1: Frankreich. Die Sammlung Henrich im Kunstmuseum München 1985, Nr. 55 (zum Dekor).

€ 950.-

88



89

90**Daum Frères, Nancy**

Große Vase ‚Paysage, Moulage en relief‘. Um 1910. Glas. Hellblaue und gelbe Pulvereinschmelzungen auf farblosem Grund, mehrtonig anthrazitbraun überfangen. Halbplastisches Waldrand-Dekor mit Baumsilhouetten, Eichenlaub, Eichel und Farnen vor hellem Hintergrund. Oberflächen und Binnzeichnungen feinteilig geätzt. H. 40.6 cm. Am Boden bezeichnet: DAUM NANCY mit Lothringer Kreuz (graviert).

Helga Hilschensch-Mlynek und Helmut Ricke. Glas. Historismus, Jugendstil, Art Deco. Band 1: Frankreich. Die Sammlung Hentrich im Kunstmuseum München 1985, Nr. 88 (zum Vergleich).

€ 2.000.-

90



91



92

91**Gabriel Argy-Rousseau, Paris**

Tischleuchte Pâte de verre. 1925. Farbloses Glas mit Pulvereinschmelzungen in mehrtonigem Schwarzviolett, Grün, Oliv und Blau. Umlaufendes Reliefdekor mit Blütenmedaillons in dreifachem Rapport auf wellenartigem Grund. H. 57,5 cm (mit Montierung). Glas auf der Wandung bezeichnet: G. ARGY-ROUSSEAU.

Janine Bloch-Dermant. Gabriel Argy-Rousseau. Paris 1990, 25.19.

€ 3.400.-**92****Johann Loetz Witwe, Klostermühle**

Vase mit Silberaufschmelzungen. Glas, Silber. Dekor Phänomen Gre mit mehrtonig blauen, gekämmten Fadenaufschmelzungen auf perlmuttfarben irisierendem Grund. Reliefiertes Silber-Overlay-Dekor mit Girlanden in dreifachem Rapport. Balusterform. H. 18 cm. Am Boden bezeichnet: Loetz Austria (graviert).

€ 460.-**93****Johann Loetz Witwe, Klostermühle**

Vase Creta Papillon mit Silberaufschmelzungen. Um 1900. Hellgrünes Glas mit Kröselaufschmelzungen Dekor Creta Papillon. Mehrtonig bläulich irisierend. Gebauchte Form mit drei Einbuchtungen und asymmetrisch hochgezogener Mündung. Reliefiertes Silber-Overlay-Dekor mit Herbstzeitlosen/Orchideen auf geschwungenen Stengeln. H. 24 cm.

€ 700.-**94****Johann Loetz Witwe, Klostermühle**

Vase Creta Papillon. Um 1900. Glas. Hellbläulich golden irisierende Kröselaufschmelzungen auf honigfarbenen irisierendem Grund. Gebauchte Form mit asymmetrisch hochgezogener Mündung. H. 24,5 cm.

€ 480.-

93



94



95

95**René Lalique, Wingen-sur-Moder**

Hirondelles. Entwurf 1922. Glas, partiell mattiert. Bronzesockel. Zwei fliegende Schwalben. 36 x 30 x 10,2 cm. Auf dem Glas bezeichnet: R.LALIQUE (sandgestrahlt).

Felix Marilhac. René Lalique 1860 - 1945. Paris 1989. S. 407, No. 1107.

€ 2.800.-**96****René Lalique, Wingen-sur-Moder**

Statuette Thais. Entwurf 1925. Glas, mattiert. Tänzerin mit ausgestreckten Armen und drapiertem Tuch. 21,4 x 19,5 x 5,8 cm. Unterseitig bezeichnet: R. Lalique (graviert).

€ 2.800.-

96



97



98

97
René Lalique, Wingen-sur-Moder

Limonadenservice Jaffa. 1931. Glas, partiell mattiert. Reliefdekor mit vertikalen Blattrispen. Krug H. 23 cm, 6 Becher H. 12,5 cm. Bezeichnet: Lalique France (graviert).

Felix Marcilhac. René Lalique. Paris 1989, S. 797, Nr. 3680.

€ 1.400.-

98
René Lalique, Wingen-sur-Moder

Tintenfass Mûres. Entwurf 1920. Glas, rauchfarben patiniert. Reliefiges Dekor mit Brombeerranken. D. 16 cm. Auf dem Rand bezeichnet: Lalique (graviert).

Felix Marcilhac. René Lalique 1860 - 1945. Paris 1989. No. 431.

€ 900.-



99

99
Charles Schneider, Epinay-sur-Seine

Kanne. 1920er Jahre. Glas. Mehrtonig rosafarbene und gelbe, im unteren Bereich stärker dunkelrotviolette Pulvereinschmelzungen auf farblosem Grund. Henkel und Fuß in dunkelrotviolettem, partiell farbig marmorierten Glas. H. 38 cm. Auf dem Fuß bezeichnet: SCHNEIDER mit Unterstrich (geätzt).

€ 460.-

100
Tyra Lundgren
Venini & C., Murano

Schale Foglia. Entwurf 1938. Farbloses Glas mit dunkelroten Fadeneinschmelzungen. 25 x 20,5 cm. Am Boden bezeichnet: venini murano ITALIA (dreizeiliger Ätzstempel).

Anna Venini Diaz de Santillana, Venini, Catalogo Ragionato, Mailand 2000, S. 164f. (zum Vergleich)

€ 280.-



100



101



102

Venini & C., Murano

Obelisk. 1960er Jahre. Farbloses Glas mit eingeschmolzener polychromer Zanfirico-Spirale, kräftig farblos überfangen. H. 46,5 cm. Am Boden bezeichnet: venini murano ITALIA (dreizeiliger Ätzstempel).

Anna Venini Diaz de Santillana, Venini, Catalogo Ragionato, Mailand 2000, S. 157, Nr. 116, S. 216, Nr. 154 (zum Vergleich), S. 292.

€ 2.800.-

102

Paolo Venini

Venini & C., Murano

Tischleuchte. 1960er Jahre. Glas, Messing. Zylindrischer Fuß mit vertikal eingeschmolzener polychromer Zanfirico-Einlage, kräftig farblos überfangen. H. 44 cm. Auf der Wandung Kleberreste eines Etiketts. Am Boden bezeichnet mit dreizeiligem Ätzstempel venini murano ITALIA.

Deboni, Franco. Venini Glass: Catalogue 1921-2007, Turin 2007, Nr. 150.

€ 500.-



102



103

103**Fulvio Bianconi**

Venini & C., Murano

Vase Spicchi. Entwurf um 1949/50, Ausführung 1966-70. Farbloses, hellblaues, rosafarbenes und violettes Glas. Gestreckt ovoide Form. Dekor mit vertikalen Streifen. **H. 35,7 cm**. Am Boden bezeichnet: venini italia (zweizeiliger Schriftzug in Diamantriss).

Franco Deboni. Venini Glas. Basel 1990, Abb. 113. Anna Venini Diaz de Santillana, Venini, Catalogo Ragionato, Mailand 2000, S. 218/219, Abb. 162; S. 284, Mod. 4891 (catalogo rosso).

€ 1.800.-**104****Paolo Venini**

Venini & C., Murano

Große Vase Inciso. 1956. Türkisblaues Glas, grün und farblos überfangen. Wandung umlaufend mit mattgeschnittenem horizontalen Inciso-Dekor. **27 x 21 x 40 cm**. Am Boden bezeichnet mit Firmenmarke (undeutlicher runder Ätztempel).

Franco Deboni, Venini Glas, Basel 1990, Abb. 143 (Farbvariante). Marc Heiremans, Art glass from Murano, Stuttgart 1993, S. 283 (Formvariante).

€ 1.200.-

104



105

105
Fulvio Bianconi
Venini & C., Murano

Vase A Fasce orizzontale. 1950er Jahre. Rubinrotes Glas, türkisfarbenes Band auf opak weißem Grund. H. 28,4 cm. Am Boden bezeichnet: venini murano ITALIA (dreizeiliger Ätzstempel).

€ 400.-

106
Carlo Scarpa
Venini & C., Murano

Deckelvase Chinese. Opak pastellgelbes Glas, farblos überfangen. H. 33 cm. Am Boden bezeichnet mit Papieretikett VENINI MURANO VENEZIA N.1424/54 MADE IN ITALY.

€ 750.-



106

107
Fulvio Bianconi
Venini & C., Murano

Vase. 1950er Jahre. Rotes Glas. Diaboloform. In der Taille umlaufendes geripptes, am Ende zur einer Schleife verschmolzenes Band. Am Boden bezeichnet mit Firmenmarke: venini murano ITALIA (dreizeiliger Ätzstempel).

€ 600.-

108
Venini & C., Murano

5 Flakons Velato. 1995-1998. Glas. Blau-, Rot- und Grüntöne, transparent farbig überfangen. Oberflächen mit mattem Velato-Schliffdekor. H. 12,5 - 17,5 cm. Alle Flakons am Boden bezeichnet: venini und datiert (95,96,98) (graviert).

€ 400.-



107



108



109
Venini & C., Murano

Henkelvase Corroso. Um 1950. Bernsteinfarbenes Glas, farblos überfangen. Eisglasartig strukturierte geätzte Oberfläche. H. 25 cm. Am Boden bezeichnet mit Firmenmarke: venini murano ITALIA (dreizeiliger Ätzstempel).

€ 400.-



110
Paolo Venini
Venini & C., Murano

Flakon. Entwurf 1950. Ausführung 1966-1970. Türkisfarbenes Glas, im unteren Bereich partiell grün überfangen, komplett farblos überfangen. Wandung mit horizontalem Inciso-Dekor überarbeitet. H. 18,5 cm. Am Boden bezeichnet: venini italia (graviert).

Anna Venini Diaz de Santillana, Venini, Catalogo Ragionato, Mailand 2000, S. 100/101, Abb. 47.

€ 500.-

112
Ludovico Diaz de Santillana
Venini & C., Murano

Flasche Colletti. Entwurf 1961. Türkisfarbenes, blaues und schwarzblaues Glas. H. 31,8 cm.

Anna Venini Diaz de Santillana, Venini, Catalogo Ragionato, Mailand 2000, S. 171, Abb. 130, S. 223, Abb. 195.

€ 300.-



111
Laura Diaz de Santillana
Venini & C., Murano

Herbst aus der Serie 'Quattro Stagioni'. Entwurf 1976. Ausführung 1979. Rotes Glas, mit Battuto Schliff mattiert. Im Zentrum runde Murrine mit herbstlichem Baum in Gelb auf grünem Grund. D. 36,9 cm. Am Boden bezeichnet: venini italia 79 100/88 (graviert).

Anna Venini Diaz de Santillana, Venini, Catalogo Ragionato, Mailand 2000, S. 231, Abb. 261.

€ 400.-



113**Flavio Poli**

Seguso Vetri d'Arte, Murano

Große Vase A Fasce ritorte. Um 1955.
Glas. Spiralbanddekor in opakem Blau,
Hellblau und Rot, farblos überfangen. Hohe
konische Form. H. 44 cm, D. 16,5 cm. Auf
der Wandung bezeichnet mit Original Etikett
PAULY & C. mit Modellnr. 44938.

€ 650.-

113



114



115

114**Ercole Barovier**

Barovier & Toso, Murano

Vase Aborigeni. Entwurf 1954. Gelbe, ockerfarbene und braun grüne
Pulvereinschmelzungen auf farblosem Grund, farblos überfangen. H. 28 cm.

Dorigato, Attilia. Ercole Barovier. 1889-1974. Vetroio muranese.
Ausstellungskatalog Venezia Museo Correr 1989, S. 96/97, Abb. 85 (zum
Vergleich).

€ 440.-**115****Ercole Barovier**

Barovier & Toso, Murano

Vase Tessere Ambra. Entwurf 1957. Dekor aus mehrtonig bernsteinfarbenen,
dunkelviolett gerahmten, partiell opalisierend unterfangenen Glasstreifen, diese
jeweils in Paaren horizontal und vertikal angeordnet, farblos überfangen. Gerade
Becherform mit ovalem Querschnitt. H. 25 cm. Am Boden bezeichnet: barovier &
toso murano (graviert).

Dorigato, A., Ercole Barovier 1889-1974, Venedig 1989, Abb. S. 103, Nr. 92.

€ 2.000.-



116



117



118



119

116
Ercole Barovier
Barovier & Toso, Murano

Schale und Vase Efeso. 1964. Glas. Blaue Oxideinschmelzungen in farblosem Glas. Blasig durchsetzte Masse. Schale: D. 24 cm, H. 6,5 cm. Vase: H. 25 cm.

Dorigato, Attilia. Ercole Barovier. 1889-1974. Vetraio muranese. Ausstellungskatalog Venezia Museo Correr 1989, S. 119, Abb. 112 (zum Dekor).

€ 500.-

117
Ercole Barovier
Barovier & Toso, Murano

Schale Graffito barbarico opaco. 1952. Mehrtonig blaue wellige Spiralbandeinschmelzung und Goldfolieneinschmelzungen auf farblosem Grund. 10 x 27 x 20 cm.

Dorigato, Attilia. Ercole Barovier. 1889-1974. Vetraio muranese. Ausstellungskatalog Venezia Museo Correr 1989, S. 138 (zum Dekor).

€ 440.-

118
Ercole Barovier
Barovier & Toso, Murano

Leuchtenfuß Crepuscolo. Entwurf 1935/36. Farbloses Glas mit eingeschmolzener Eisenwolle. Aufgesetzte scheibenförmige Elemente. Metallmontierung. H. 37 cm. D. 25 cm.

€ 380.-

119
Gino Vistosi
Vetzeria Vistosi, Murano

Vase/ Karaffe. Rauchfarbenes Glas mit umlaufenden Band aus roten und grünen ringförmigen Murrinen. H. 25,5 cm, D. 19 cm.

M. Heiremans, Glas-Kunst aus Murano, Abb. 251 (formidentische Farbvariante).

€ 200.-



120



122

120
Antonio Da Ros
 Gino Cenedese, Murano

Große Vase. Braunes, im unteren Bereich rostorange und farblos überfangenes dickwandiges Glas. 32 x 19 x 32 cm. Auf der Wandung bezeichnet mit Resten eines Firmenetiketts.

€ 200.-

121
Mario Pinzoni/ Flavio Poli
 Seguso Vetri d'Arte, Murano

Große Vase Sommerso. Orangefarbenes, im unteren Bereich partiell türkis und farblos überfangenes Glas. H. 40,3 cm, D. 20 cm. Auf der Wandung bezeichnet mit Resten eines Firmenetiketts SEGUSO.

Italienisches Glas. Murano Mailand. 1930-1970. Die Sammlung der Steinberg Foundation. Katalog zur Ausstellung Kunstmuseum Düsseldorf, The Corning Museum of Glass u.a. 1987/ 1988, S. 245, Abb. 251 (zum Vergleich).

€ 500.-



121



123

122
Flavio Poli/ Mario Pinzoni

Vase Sommerso. Entwurf 1950er Jahre. Blaues, im unteren Bereich kräftig hellblau überfangenes Glas. H. 27,8 cm.

€ 300.-

123
Antonio Da Ros
 Gino Cenedese, Murano

Vase Sommerso. Alexandritglas. 1950er Jahre. Olivgrünes und schwach hellblau oder flüderfarben überfangenes dickwandiges Alexandritglas. 18 x 25 x 9,5 cm.

€ 400.-



124

124
Alfredo Barbini, Murano

Skulptur. 1990. Farbloses massives Glas mit zentral vertikaler Einschmelzung aus Kugel-, Tropfen- und Scheibenformen in Gelb, Rot, Grün, Blau und Orange. Oberfläche vollständig mit horizontalem Inciso-Dekor überarbeitet. 37 x 17 x 10 cm. Am Boden bezeichnet: A. Barbini (graviert).

€ 900.-



125

125
Alfredo Barbini, Murano

Weiblicher Torso. Um 1950. Schwarzes Glas, Goldfolienaufschmelzungen. H. 22 cm. Am Boden bezeichnet: A. Barbini (graviert).

€ 800.-

126
Flavio Poli
Seguso Vetri d'Arte, Murano

Vase Rosso pulegoso oro. Glas. Schaumig blasiges Glas (pulegoso) mit feinteiligen Goldfolieneinschmelzungen auf rotem Grund, farblos überfangen. H. 24,8 cm. Am Boden bezeichnet: Seguso Murano (graviert).

Heiremans, Marc. Seguso Vetri d'Arte, Stuttgart 2011, S. 240 und S. 102, Modell 6440.

€ 340.-



126

**127****Pablo Picasso**

Fucina degli Angeli, E. Costantini

Anfora preciosa. Farbloses Glas mit violettschwarzen Applikationen. Oberfläche irisiert. H. 49,5 cm. Auf der Wandung bezeichnet: P. Picasso-E.Costantini Fucina Angeli -VE © 1959 (graviert). Am unteren Rand bezeichnet mit Etikett MURANO I.V.R.

Egidio Costantini. Il maestro dei maestri. Katalog zur Ausstellung Brüssel, Espace Medicis, 1990, S. 160/161 (Farbvarianten).

€ 3.000.-

127



128

128**Pablo Picasso**

Fucina degli Angeli, E. Costantini

Toro. Glas. Korpus aus mehrtonig himbeerroten, partiell fliederfarbenen Kröselaufschmelzungen auf farblosem Grund, farblos überfangen. Kleiner Kugelkopf mit applizierten transparenten Hörnern. Auf dem Korpus opakweiße Fadenaufschmelzungen. Oberfläche mit leichter Irisierung. 22 x 29 x 15 cm. Am Stand bezeichnet: P. Picasso - E. Costantini 1956 Fucina Angeli-VE © (graviert). Auf der Wandung bezeichnet mit Papiretikett: MURANO I.V.R.

Egidio Costantini. Il maestro dei maestri. Katalog zur Ausstellung Brüssel, Espace Medicis, 1990, S. 170 (Farbvariante).

€ 5.000.-



129



130



129

Pablo Picasso

Fucina degli Angeli, E. Costantini

Donna seduta/ Ninfa. Glas. Blaue Pulvereinschmelzungen auf farblosem Grund. Sitzende weibliche Figur. H. 28 cm. Am Boden bezeichnet: P.Picasso - E. Costantini Fucina Angeli - VE 1956 © (graviert).

Egidio Costantini. Il maestro dei maestri. Katalog zur Ausstellung Brüssel, Espace Medicis, 1990, S.163 (dort Variante).

€ 5.000.-

130

Pablo Picasso

Fucina degli Angeli, E. Costantini

Gufo/ Anfora. Blaues Glas mit blauen Aufschmelzungen. Partiiell irisiert. Amphorenform mit appliziertem Gesicht. H. 39,5 cm. Am Fuß innen bezeichnet: P.Picasso - E. Costantini Fucina Angeli VE 1960 ©. Außen am Fuß bezeichnet mit Firmenetikett MAZZEGA I.V.R. MURANO.

Egidio Costantini. Il maestro dei maestri. Katalog zur Ausstellung Brüssel, Espace Medicis, 1990, S. 172 f. (dort Varianten).

€ 3.000.-



131



132

131
Fulvio Bianconi
Venini & C., Murano

Vase Forati. Entwurf 1989, Ausführung 2000. Hellblaues transparentes Glas, Mündung und Einfassung der Öffnung in korallenrot opakem Glas. **40 x 16 x 11 cm.** Auf der Wandung bezeichnet mit Firmenetikett. Am Boden bezeichnet: venini 2000 Fulvio Bianconi (graviert).

€ 800.-

132
Ludovico Diaz de Santillana für Pierre Cardin
Venini & C., Murano

2 Paperweights. Entwurf ca. 1969. Monochromes Glas mit kontrastierender Bandaufschmelzung (transparent rauchblau/ opak orange und transparent rosa/ opak türkisgrün). Ca. 13 x 11,5 x 12,5 cm und ca. 13,5 x 11,5 x 11,5 cm. Beide Paperweights am Boden bezeichnet: venini Pierre Cardin (graviert).

€ 300.-

133
Toots Zynsky
Venini & C., Murano

Vase Chiacchera. 1989. Opak blaues Glas, leicht fliederfarbener Innenüberfang, Wandung mit umlaufenden Band aus grünen Fadenaufschmelzungen. H. 26 cm, D. 19 cm. Auf der Wandung bezeichnet mit Firmenetikett. Am Boden bezeichnet: Zynsky venini x 89 (graviert).

Anna Venini Diaz de Santillana. Venini. Catalogue Raisonné 1921-1986. Milano 2000, S. 232, Abb. 270 und S. 181, Abb.

€ 480.-



134

134
Simon Moore
Salviati & Co., Murano

Vase Aureola. 2001. Blaues, innen mittelblau und opak weiß unterfangenes Glas. Wandung einseitig eingestülpt und am Rand der Einwölbung mit mattiertem Schliffring. **H. 47,4 cm.** Am Boden bezeichnet: SALVIATI 2001.

€ 300.-



133



135

135**Alfredo Barbini, Murano**

Große Vase. Hellblaues, partiell horizontales gelbes Glasband mit rotbraunem, eingeschmolzenen Faden, farblos überfangen. Hohe ovoide, leicht abgeflachte Form. H. 36,5 x 18 x 11,5 cm. Am Boden bezeichnet: A. Barbini (graviert).

€ 650.-

136

136**Lino Tagliapietra**
Effetre International

Vase Tessuto. 1989. Schwarze und weiße mehrschichtig textiltartig gewebt erscheinende Fadeneinlagen auf farblosem Grund. 25 x 30 x 26 cm. Am Boden bezeichnet: Effetre International Murano 1989 (graviert). Auf der Wandung bezeichnet mit Firmenetikett: effetre international lavarato a mano murano italy.

Marina Barovier. Il Vetro a Venezia. Milano 1999, S.300f. (zum Vergleich).

€ 1.500.-

138

138**Salviati & Co., Murano**

Vase Sommerso con fasce orizzontali. 1994. Glas. Bernsteinfarbenes Glas, kräftige farblos überfangen, umlaufend breite eingeschmolzene horizontale Bänder in Grün. 23,5 x 22,5 x 10,5 cm. Am Boden bezeichnet: Salviati 94 (graviert).

€ 220.-**137****Yoichi Ohira**

De Mayo, Murano

Flasche mit Stopfen. 1989. Polychromes und farbloses Glas, partiell Überfang und Fadenaufschmelzungen.

H. 42 cm. Am Boden bezeichnet: de Mayo. Murano.1989.Y.Ohira.22 (graviert).

Aus einer Auflage von 1000 Exemplaren.

€ 260.-

137

139**AVEM, Murano**

2 Vasen Bizantino. 1955. Polychrome Murrinen-, Zanfiroco-, Aventurin- und Metallfolieneinschmelzungen auf grünem oder roten Grund, farblos überfangen. H. 26 cm und 14,5 cm.

€ 460.-

139

140**Gino Cenedese, Murano**

Schale. Rote und blaue Einschmelzungen, kräftig farblos überfangen. Dreiseitig gerundete Form auf abgesetztem Stand. 13,2 x 31 x 30,5 cm.

€ 400.-

140



141



142

141**Alfredo Barbini**

Objekt Sasso und 2 Vasen Scavo. Sasso, Entwurf 1958: massives, dunkelviolett überfangeses, farbloses Glas mit anthrazitfarbenen, leicht metallisch schimmernden Oxidaufschmelzungen, innen massive irisartige Einschmelzung mit feinteiliger Fadenauflage. Oberfläche partiell glänzend poliert. 8 x 11 x 10,5 cm. 2 Vasen: dunkelviolettes Glas mit mit anthrazitfarbenen, leicht metallisch schimmernden Oxidaufschmelzungen, partiell glänzend poliert. H. 36,3 cm und 29 cm. Bezeichnet: Barbini (2x) und Barbini murano (1x) (gravirt), zwei Objekte zusätzlich mit Firmenetikett.

€ 800.-**142****Andrea Anastasio
Memphis, Milano**

Große Aufsatzschale. Farbloses Glas mit gelben, roten und grünen Bandedschmelzungen alternierend mit weißen und blauen Zanfircostäben. H. 45,5 cm, D. 29,5 cm. Oberhalb des Bodenrandes außen bezeichnet: A.ANASTASIO PER MEMPHIS EXTRA (gravirt).

€ 400.-



143

143
Marisa & Alain Begou

Große Vase. Mehrtoniges Zwischenschichtdekor mit Pulvereinschmelzungen in Grau-, Ocker-, Braun- und Rottönen. Dekor aus übereinandergelagerten Flächen mit gezackter Struktur. Kräftiger farbloser Überfang. Blockhafte abgeflachte Form mit kleiner lochartiger Öffnung. **47 x 35 x 12 cm**. Am unteren Rand bezeichnet: MA.BEGOU.8.A.41. (graviert).

Ricke, Helmut. Neues Glas in Europa/ New Glass in Europe. Düsseldorf 1990, S. 126ff. (zum Vergleich).

€ 1.500.-



144

144
Ermanno Nason
Gino Cenedese, Murano

Skulptur. Schwach rauchfarbenes Glas mit partiellem mehrteiligen roten Innenüberfang. Aus zwei Elementen verschmolzene Form auf massiver zylindrischer Basis. H. 26,5 cm, D. 15 cm. Unterseitig bezeichnet mit Etikett MADE IN ITALY und handschriftlicher Bezeichnung MN/1578.

€ 550.-

145**Fabio Tosi**

Gino Cenedese, Ars Cenedese

Vase Magma. 1983. Überfangglas mit polychromen Pulverein- und Fadenaufschmelzungen, partiell opalisierend verlaufend. Dekor mit stilisierten Blüten. H. 31,5 cm, D. 11 cm. Am Boden bezeichnet: F.Tosi 1983 (graviert).

€ 480.-

145



146

147**Dino Martens**

Aureliano Toso, Murano

Vase. Um 1950. Glas. Polychrome Zanfiricoeinschmelzungen über rotbraunem Grund, kräftig farblos überfangen. H. 23 cm.

€ 500.-

147



148

146**Orlando Zennaro**

Vase Lira. 2002. Glas. Dekor aus vertikalen, versetzt angeordneten Zanfirico-Stäben mit Dekor in Gelb, Orange, Blau und Grün auf farblosem Grund. 33,5 x 13 x 27 cm. Am Boden bezeichnet mit Z-Murrine.

€ 480.-**148****Laura Diaz de Santillana**
Arcade, Venezia

4 Flaschen Bambu. 1998/99. Farbige Glas, polychrom und/ oder farblos überfangen. Mattierte Oberflächen. H. 53,5 - 55,2 cm. Am Boden bezeichnet: ARCADE ANTOLOGIA LAURA DE SANTILLANA 98 bzw. 99 und nummeriert 30029, 30049, 300126, 300129, Italy (graviert).

€ 800.-



149

149
Jörg F. Zimmermann

Wabenobjekt. Glas. Farbloses, partiell opalisierendes Glas mit Drahtgitter- und Farbglaseinschmelzungen in Gelbtönen und Rot. 17,5 x 21 x 25 cm.

Ricke, Helmut. Neues Glas in Europa/ New Glass in Europe. Düsseldorf 1990, S. 140ff und 322 ff.

€ 300.-



150

150
Philippe Starck

Daum

Vase Modell L'Etrangeté. Entwurf 1988. Klares Glas. 9,5 x 35 x 10 cm. Bezeichnet Daum Starck.

Albrecht Bangert, Design der 80er Jahre, München 1990, Abb. S. 15.

€ 380.-



151



151
Kjell Engman
Kosta Boda

Unikat Lichtobjekt. Polychromes Glas mit Pulveraufschmelzungen und eingeschmolzenem kleinen weiblichen Torso. Seitlich applizierte Flügel und oberhalb langer vogelähnlicher Hals. Eine Leuchtstelle in der Basis. H. mit Montierung **98 cm**. Rückseitig auf dem Glas bezeichnet: 8KENUN979195 KOSTA BODA K. ENGMAN (graviert).

€ 600.-



152

152**Tapio Wirkkala**

Iittala Glasbruks AB

Schale/ Art object Modell 3860. 1956-60. Glas. Ovale Form mit gegenläufig unterschiedlich breit abgeschrägt geschliffenen Rändern. 30 x 22 cm, H. 7 cm. Auf dem Rand bezeichnet: TAPIO WIRKKALA 3860 (graviert).

Tapio Wirkkala, eye, hand and thought. Katalog zur Ausstellung im Museum of Art and Design, Helsinki 2000, S. 307, Nr. 3860.

€ 4.400.-

153

153**Sven Palmqvist**

Orrefors Glasbruk AB., Orrefors

Schale Ravenna. Entwurf 1959. Glas. Blaues, farblos überfangenes Glas. In der Zwischenschicht graphisches Dekor mit rotbraunen Pulvereinschmelzungen. 9 x 17 x 13,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Firmenetikett Orrefors.

Helmut Ricke, Ulrich Gronert. Glas in Schweden. München/ Düsseldorf 1986, S. 167, Abb. 260 (dort Größenvariante).

€ 400.-**154****Pavel Hlava**

Vase. Glas. Mehrschichtiges blaugrünes, farblos, partiell bernsteinfarbenes Überfangglas, im Zentrum mit tropfenartig konvexer Einwölbung. Wandungen zu einem Korpus mit parallelogrammartigem Querschnitt glatt geschliffen und poliert. Oberer Rand mit welligem Verlauf. 15 x 32 x 6,8 cm. Am Boden bezeichnet: Pavel Hlava Czechoslovakia HP im Kreis (graviert).

Ricke, Helmut. Neues Glas in Europa/ New Glass in Europe. Düsseldorf 1990, S. 144ff. und 264ff.

€ 300.-

154



155
Pavel Hlava

Vase. Glas. Gelb, partiell orangerot verlaufend. Seitlich und vom Boden her drei große zungenartige Einstiche. 18,4 x 25 x 11 cm. Am Boden bezeichnet: HP im Kreis, PHLava ČSSR (graviert).

Ricke, Helmut. Neues Glas in Europa/ New Glass in Europe. Düsseldorf 1990, S. 144ff. und 264ff.

€ 300.-



156
Pavel Hlava

Vase. Glas. Gelb, partiell orangerot verlaufend. Wellig reliefierte zylindrische Form mit blasenartigen Ausbuchtungen. H. 25,5 cm. D. 20 cm. Am Boden bezeichnet: PHLava, HP im Kreis, Czechoslovakia (graviert).

Ricke, Helmut. Neues Glas in Europa/ New Glass in Europe. Düsseldorf 1990, S. 144ff. und 264ff.

€ 200.-

157
Pavel Hlava

Vase. Glas. Olivbraunes Überfangglas, zur Mündung hin grünlich verlaufend. Auf der Wandung eingeschmolzenes umlaufendes Band in Braun mit eingeschlossenen Luftbläschen. H. 25,5 cm. Am Boden bezeichnet: PHLava Czechoslovakia HP im Kreis (graviert).

Ricke, Helmut. Neues Glas in Europa/ New Glass in Europe. Düsseldorf 1990, S. 144ff. und 264ff.

€ 180.-



158
Pavel Hlava

Vase. Glas. Gelb und rot verlaufend. Wellig strukturiert reliefierte Wandung. H. 42,5 cm. Am Boden bezeichnet: PHLava, HP im Kreis, Czechoslovakia (graviert).

Ricke, Helmut. Neues Glas in Europa/ New Glass in Europe. Düsseldorf 1990, S. 144ff. und 264ff.

€ 260.-



159

159
Pavel Hlava

Große Vase. Blaues und bernsteinfarbenes Glas, überfangen und mit Oxid- und Metallfolieneinschmelzungen. Wellig strukturierte Wandung mit blasenartigen Ausstülpungen. **H. 54 cm.** Am Boden bezeichnet: PHLava, HP im Kreis, Czechoslovakia (graviert).

Ricke, Helmut. Neues Glas in Europa/ New Glass in Europe. Düsseldorf 1990, S. 144ff. und 264ff.

€ 600.-



160

160
Pavel Hlava

Große Skulptur. Glas, Metall. Blaues, farblos verlaufendes Glas, partiell bernsteinfarbene Zonen, farblos überfangen. Polychrome Farbeinschmelzungen und Luftblaseneinschlüsse. Partiiell plastisch aufliegende gekniffene Band- und Fadenaufschmelzungen. Montierte Metallbasis. **H. 58 cm.** Im unteren Bereich der Wandung bezeichnet: PHLava, HP im Kreis, Czechoslovakia (graviert).

Ricke, Helmut. Neues Glas in Europa/ New Glass in Europe. Düsseldorf 1990, S. S. 144ff. und 264ff.

€ 800.-



161

161 Borek Sipek

Skulpturales Wendegefäß. Glas. Schlanke Kelchform aus semiopak weißem, farblos überfangenen und spiralförmig gerippten Glas auf kordiertem Halbbogen mit weißen Fadeneinschmelzungen, darunter 4 miteinander verschmolzene hellgrüne Kugeln mit kleinen Öffnungen und mit eingestochenen Luftblasen. H. 43 cm. Auf einer Kugel signiert und nummeriert: Borek Sipek No.14 (graviert).

€ 360.-

164 Borek Sipek

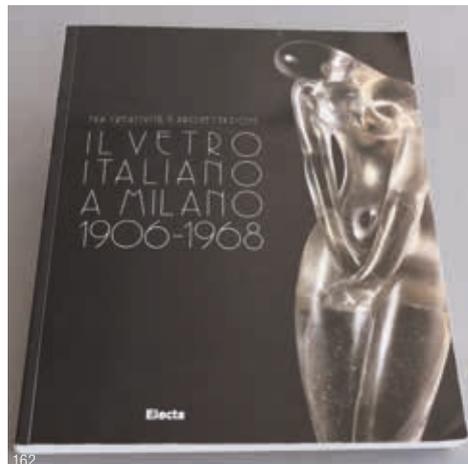
3 große Bodenvasen. Farbloses Glas, wellig strukturierte Wandungen. 2 Prototypen und eine signierte und nummerierte Endfassung. Prototypen: H. 72 cm (mit geklebten Rissen), D. 26,5 cm und H. 74 cm, D. 26,5 cm. Endfassung H. 88 cm, D. 28 cm. Auf der Wandung signiert: Borek Sipek 2/21 (geritzt).

€ 1.000.-

162 Il vetro di Murano alle Biennali 1895-1972

Barovier, Marina, Rosa Barovier Mentasti, Attilia Dorigato. Il vetro di Murano alle Biennali 1895-1972. Milano 1995. 259 Seiten, zahlreiche Farb- und SW Abbildungen. Broschiert.

€ 180.-

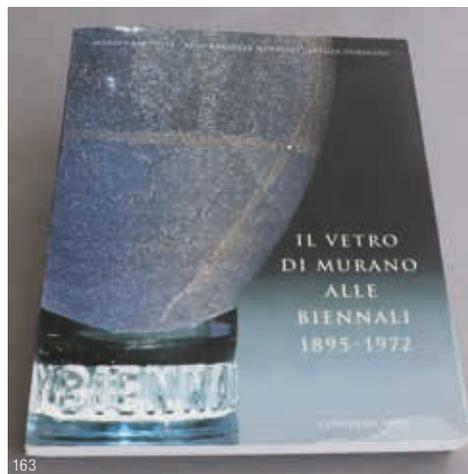


162

163 Il vetro italiano a Milano 1906-1968

Il vetro italiano a Milano 1906-1968. Tra creatività e progettazione. Rosa Barovier Mentasti u.a. (Hg.). Katalog zur Ausstellung Milano Castello Sforzesco 1998/ 1999. Broschiert. 239 S., zahlreiche Farb- und SW-Abbildungen.

€ 180.-



163



164

KERAMIK







165



166



167

167
Max Laeuger
Kunsttöpferei Kandern

Vase. Keramik. Reliefiertes Malhorndekor in sechsfachem Rapport. Vegetables Dekor in Grün, Schwarz und Weiß auf blauem Grund. H. 22 cm. Am Boden bezeichnet: 706 V. KTK (geritzt).

€ 300.-

168
Max Laeuger
Tonwerke Kandern

Cachepot. Um 1900. Keramik. Schlickermalerei mit Sternblumendekor in Rostbraun, Grün und Braun auf hellgrünem Grund. D. 22 cm, H. 16,2 cm. Am Boden bezeichnet: MLK mit Wappen und Zusatz GESETZL GESCHTZT MUSTER GESETZL. SCHTZT. (Prägestempel), 33a, S (geritzt).

€ 200.-



168

165
Peter Behrens
Simon Peter Gerz, Höhr

Kanne und Deckelkanne. Um 1902/03. Steinzeug. Salzglasur. Zinndeckel. Reliefedekor in Blau und Hellgrau. Kanne, H. 24 cm, am Boden bezeichnet mit Modellnummer 1205 C und Firmenmarke im Dreieck (Blindstempel). Deckelkanne, H. 34,5 cm, am Boden bezeichnet mit Modellnummer 1146A und Firmenmarke im Dreieck (Blindstempel).

Jürgen Schimanski, Jürgen Erlebach. Die neue Ära - Westerwälder Steinzeug 1900 - 1930. Katalog Ausstellung Rheinisches Landesmuseum Bonn u.a. 1987/ 88, S. 44.

€ 600.-

166
Richard Riemerschmid
Reinhold Merkelbach, Höhr-Grenzhausen

2 Deckelkannen. Steinzeug, Salzglasur. Zinndeckel. Dekor in Hellgrau und Blau. H. 26 und 30 cm. Gebauchte Kanne, Entwurf: 1903, am Boden bezeichnet: 1770 und S (Blindstempel). Hohe Kanne am Boden bezeichnet: 179 (Blindstempel).

Jürgen Schimanski, Jürgen Erlebach. Die neue Ära - Westerwälder Steinzeug 1900 - 1930. Katalog Ausstellung Rheinisches Landesmuseum Bonn u.a. 1987/ 88, S. 95.

€ 400.-



169

169
Max Laeuger

Tonwerke Kandern

Vase. Um 1910. Schlickermalerei mit stilisierten Blüten auf mehrtonig blauem Grund. H. 18,8 cm. Am Boden bezeichnet: MLK mit Wappen und Zusatz GESETZL GESCHZT, MUSTER GESETZL GESCHZT MUSTER GESETZL. SCHTZT. (Prägestempel), 261, S (geritzt).

€ 160.-



170

170
Merkelbach & Wick, Höhr-Grenzhausen

Vase Modell 1477. Um 1905. Steinzeug. Überlaufglasur in glänzendem Blau und seidenmatten Braun. Stilisierte Amphorenform mit geraden Henkeln und stilisiertem Wellenreliefdekor. H. 27,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Firmenmarke (MWG mit Ofen WESTERWÄLDER NEUKERAMIK) und 1477.

€ 400.-

172
Charles Ernest Cundall

Pilkington's Royal Lancastrian Pottery

Vase. 1906. Keramik. Lüstermalerei mit 2 großen heraldischen Löwen vor rotem Rankengrund. Stand und Mündung mir ornamentierten und grünlich lüstrierten Borten. Am Boden bezeichnet mit Präge- und Malermarken: Modell-Nr. 2639 Firmenmarke LP (ligiert) VI ENGLAND (Blindstempel) und Zypresse mit Wappenschild und Künstlermonogramm CEC (ligiert) im Wappen (für Charles Ernest Cundall).

Pilkington's Royal Lancastrian Pottery wurde 1892 von William Burton gegründet, der zuvor bei Wedgwood als Chemiker tätig war. Ab 1906, als der Künstler Gordon Forsyth zu Pilkington's kam, konzentrierte man sich auf die Entwicklung von Dekoren mit Lüsterglasuren. Verschiedenste detailreiche und aufwendig ornamentierte Dessins, entworfen u. a. von führenden Zeitgenossen wie Walter Crane, wurden im Haus von Künstlern wie Charles Ernest Cundall umgesetzt, der später im Zweiten Weltkrieg offizieller Kriegsmaler Großbritanniens wurde.

Jugendstil. Kunst um 1900. Ausstellungskatalog Hessisches Landesmuseum Darmstadt 1983, Abb. 329 (dort eine Vase mit lüstrierendem Dekor von Charles Passenger).

€ 440.-

171
Margarete Heymann

Hael Werkstätten, Marwitz

Vase. Um 1925. Keramik. Polychromes Dekor mit großen stilisierten Blüten und farbigen Rändern auf hellem Grund. H. 28,8 cm. Am Boden bezeichnet: Firmenmarke 197 (blaue Stempel).

€ 300.-



171



172

173**Ludwig König**

Karlsruher
Majolikamanufaktur,
Karlsruhe

Große Bodenvase XXL.
1920er Jahre. Keramik.
Bemalung mit Rehen,
Hirschen, Vögeln und
stilisierten Bäumen und
Sträuchern in Blau, Türkis,
Grün- und Brauntönen
auf weiß-grauem, leicht
krakeliertem Grund. Ovoide
Form mit leicht auskragender
Mündung. **H. 67 cm.** Am
Boden bezeichnet mit
Manufakturmarke (gemalt).

Vgl. Karlsruher Majolika.
Ausstellungskatalog
Badisches Landesmuseum
Karlsruhe 1979, Mod. 3545
und 3547 (zu Dekoren mit
Tieren und Pflanzen).

€ 2.000.-

173



174

174**Masamichi Yoshikawa**

Schale. Porzellan. Seladonglasur. Aus dem Block geschnittene Form. 8,3 x 25 x 24 cm. Am Boden unterglasurblaue Signaturzeichnung.

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 12, 331, 378f. (zum Vergleich).

€ 500.-**175****Bodil Manz**

Große Schale. Porzellan. Ovale, mehrfach facettierte Form. Außen regelmäßige vertikale Streifenelemente, diese auf der Innenwandung horizontal gekreuzt und aufgrund der Dünwandigkeit des Scherbens durchscheinend. 12 x 20,8 x 16,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke **BODIL MANZ** und **M A N Z** im Gitternetz (schwarze Pinselmarke).

Gefäß/ Skulptur 3. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2018, S. 477 (zum Vergleich).

€ 800.-

175



176

176**Bodil Manz**

3 Gefäße. Porzellan, polychrome geometrische Dekore, partiell mit Gold. H. 5,8 cm; 5,8 cm und 8 cm. Hohes Gefäß innen und außen mit glatter Wandung, flachere Gefäße mit leicht strukturierten Oberflächen. Alle Gefäße am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke **BODIL MANZ** und **M A N Z** im Gitternetz (schwarze Pinselmarke).

Gefäß/ Skulptur 3. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2018, S. 477 (zum Vergleich).

€ 1.800.-



177



179



178

177
Lisa Larson
Gustavsberg, Sweden

Maxikatt/ Große Katze aus der Stora Zoo/
Large Zoo Serie. Entwurf 1966. Keramik.
Polychromes Dekor. **H. 35 cm.** Am Boden
bezeichnet: GUSTAVSBERG SWEDEN
MAXIKATT LISA L. (vertieft).

€ 500.-

179
Anselm Treese

Skulpturales Gefäß. 1975. Keramik.
Mehrtonig braun glasiert. H. 32,5 cm,
D. 27 cm. Am Boden bezeichnet: ANSELM
TREESe 75 (geritzt).

€ 200.-

178
Gunnar Nylund
Rörstrand, Porslinsfabriker A.B.,
Stockholm

Große Vase. Keramik. Matte, leicht strukturierte
dunkelblau-anthrazitfarbene Glasur, partiell
stärker blau, partiell ockerfarben verlaufend.
Balusterform. **H. 52,8 cm.** Am Boden
bezeichnet: Firmenmarke R mit 3 Kronen und
Zusatz Sweden GN AXT, ein Schleifstrich
(geritzt).

€ 300.-



180

180 Carlo Zauli

Relief aus der Serie Sconvolto. Um 1977. Steinzeug. Helle und dunkle Masse. Partiiell grau gewölkt glasiert. Montiert auf Holzplatte zur Wandhängung. **47 x 50 x 12 cm**. Auf dem Rand bezeichnet: ZAULI (grauer Schriftzug).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

Carlo Zauli. Mostra Personale. Katalog Ausstellung Museum für zeitgenössische Kunst Osaka u.a. 1977, Abb. C72 (zum Vergleich).

€ 1.200.-

181 Edouard Chapallaz

Große Schale. Steinzeug. Strukturierte mehrtonig schwarz dunkel braun-grünliche Glasur. Im Spiegel leicht abgesetztes oxsenblutrotes Zentrum. **D. 40 cm**, H. 9 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (geritzt).

Provenienz: Privatsammlung.

€ 750.-



181



182

182 Ingeborg und Bruno Asshoff

Vasengruppe. Keramik. Mehrtonige partiell glänzend und matte Überlaufglasuren in Grün, Rostbraun und Oliv. **38 x 19,5 x 9 cm**. Am Boden bezeichnet mit Papier-Werkstattetiketten.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach. Ehrenpreis Deutsche Keramik 1994. Ingeborg und Bruno Asshoff. Katalog Ausstellung Keramikmuseum Westerwald, Höhr-Grenzhausen 1994/ 1995, S. 142f (zum Vergleich).

€ 400.-



183

183 Ingeborg und Bruno Asshoff

Große Vase. Ca. 1963. Sandfarbene matte Glasur auf braunem Grund. Gerippte Oberfläche mit eingestochenen lochartigen Vertiefungen. **H. 53,5 cm**.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach. Ehrenpreis Deutsche Keramik 1994. Ingeborg und Bruno Asshoff. Katalog Ausstellung Keramikmuseum Westerwald, Höhr-Grenzhausen 1994/ 1995, S. 117, Abb. 54.

€ 500.-



184



185



186



187

184
Ingeborg und Bruno Asshoff

Große Vase. Keramik. Dickschichtige, mehrtonig braune, partiell glänzende, partiell matte Glasur. Partiiell glänzende craquelierte Zonen, partiell matte grob strukturierte Zonen mit kraterähnlichen Aufbrüchen. Im unteren Bereich glasurfremie Zonen. H. 32 cm.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstkammer Köster, Mönchengladbach.

€ 340.-

185
Ingeborg und Bruno Asshoff

Vase. Keramik. Tropfenartig auslaufendes vertikales Streifendekor in glänzendem Weiß auf braunem Grund. Schulter mit umlaufendem Spiralband. H. 25 cm.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstkammer Köster, Mönchengladbach.

€ 200.-

186
Ingeborg und Bruno Asshoff

Vase. Keramik. Geritztes vertikales Streifendekor in Braun und verlaufendem Rostbraun auf hellem Grund. Helle Partien partiell kraterartig aufplatzend. H. 23,8 cm.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstkammer Köster, Mönchengladbach.

€ 200.-

187
Ingeborg und Bruno Asshoff

Vase. 1950er Jahre. Keramik. Seidenmatte Glasur mit schachbrettartig angeordnetem geritztem Streifendekor in Rostrotbraun auf hellem Grund. Glasuroberfläche partiell kraterartig aufplatzend. H. 15,5 cm.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstkammer Köster, Mönchengladbach.

Ehrenpreis Deutsche Keramik 1994. Ingeborg und Bruno Asshoff. Katalog Ausstellung Keramikmuseum Westerwald, Höhr-Grenzhausen 1994/ 1995, S. 86, 89, 97 (zum Dekor).

€ 200.-

188**Ingeborg und Bruno Asshoff**

Flasche. Keramik. Glänzende, helle, leicht bläulich schimmernde Glasur am zylindrisch, abgesetzten Bauch mit Reliefdekor. Stand und Hals in mehrtonig verlaufenden Braungrüntönen. H. 26 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

€ 240.-**189****Ingeborg und Bruno Asshoff**

Vase. Steinzeug. Seidenmatte, mehrtonig grüne Glasur. Umlaufend reliefierte Perlbänder, partiell braun durchscheinend. H. 26,3 cm.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

€ 200.-**190****Ingeborg und Bruno Asshoff**

Flasche. Um 1965. Keramik. Matte, blasig schaumige gelbocker-braun gesprenkelte, partiell schwach türkis durchscheinende Glasur. H. 31 cm.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

Ehrenpreis Deutsche Keramik 1994. Ingeborg und Bruno Asshoff. Katalog Ausstellung Keramikmuseum Westerwald, Höhr-Grenzhausen 1994/ 1995, S. 126, Nr. 63 (zum Vergleich).

€ 200.-

190



188



189



191

191**Ingeborg und Bruno Asshoff**

Vase. Keramik. Kleine Kürbisform mit schlankem Hals. Ockerfarbene, partiell blasig aufplatzende Glasur auf braunem Grund, gerippte Oberfläche. H. 16 cm.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

€ 200.-

192**Ingeborg und Bruno Asshoff**

Vase. Keramik. Seidenmatte Glasur mit vertikal gestreiftem Dekor in Rostrot und Braun auf hellem Grund. Im unteren Bereich Glasoberfläche kraterartig aufplatzend. H. 40,5 cm.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 33 (zum Vergleich).

€ 200.-

192



193

193**Ingeborg und Bruno Asshoff**

Vase. Steinzeug. Matt braune, partiell mehrtonig verlaufende und durchscheinende Glasur auf hellem Grund, vertiefte zurückspringende Partien hell. Zwei schalenartige, zueinander geneigt montierte Elemente. H. 22,5 cm. Seitlich an der Wandung bezeichnet mit Werkstattmarke A (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

€ 300.-

194

194**Rolf Overberg**

Vogel/ Adler. Keramik. Mehrtonig braune Glasur. Aus geometrischen Formen komponierte Figur. 24,5 x 16 x 12 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Spirale (Prägestempel).

€ 160.-

195

195**Rolf Overberg**

Eule. Keramik. Olivgrün und grau gesprenkelte Glasur. Aus geschichteten vierseitigen geometrischen Körpern gebildete Figur. 16 x 16 x 16 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Spirale (Prägestempel).

€ 160.-

196

196**Rolf Overberg**

Kubisches Objekt. Keramik. Violettbraune strukturierte Glasur. Objekt partiell doppelwandig. Durchgehendes Spiral-Motiv und Ritzdekore. 8,5 x 7 x 7 cm. Bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

€ 160.-



197
Hans Coper

Vase. Steinzeug. Matt dunkelbraune Oberfläche, im unteren Bereich hellerer Streifen. Zylindrische Fußzone, schlanker, im unteren Bereich konvex gewölbter Korpus.
H. 20,8 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung.

Ekkart Klinge. Hans Coper - Archaische Strenge. In: Kunst + Handwerk, 3/1980, S. 105-107, Abb. 18 (Vase dort abgebildet).
Birks, Tony. Hans Coper. London 1983, S. 150, 152, 159, 193 (zur Form).

€ 12.000,-



197



198
Hans Coper

Gefäß. Steinzeug, gedreht und montiert. Lasierende Engobe in mehrtonigem hellem Graublau und Beige auf dunkelbraunem Grund. Innenwandungen und Schaftelement in Dunkelbraun. Gebauchter vierseitig abgeflachter Korpus mit zwei konkaven Vertiefungen, im Inneren ein kleines zylindrisches Gefäßelement. Abgesetzt zylindrischer Fuß.

12,5 x 9,2 x 8 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke HC (Prägestempel).

Tony Birks, Hans Coper, Norwich 1983, S. 189.

€ 6.400.-



199
Lucie Rie

Vase. 1971. Matte, manganbraune Glasur mit welliger Struktur. Auf der Innen- und Außenwandung unterhalb der Mündung umlaufender Streifen in Dunkelrot mit zwei Sgraffitolinien. Konischer trichterartiger Korpus geschwungen in zylindrischen Stand übergehend. H. 17,6 cm; D. 15,3 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke LR (Prägestempel).

Provenienz: 1971 in der Kunstammer Köster anlässlich der Ausstellung ‚British Potters‘ in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach erworben.

Birks, Tony. Lucie Rie. London 1987, S. 192 (Abb.). Keramik aus Kösters Kunstammer. Katalog zur Ausstellung im Städtischen Museum Schloss Rheydt, Mönchengladbach 1999, S. 114, Abb. 153.

€ 12.000.-

**200****Lucie Rie**

Vase. Steinzeug. Spiralgig die Wandung umlaufendes Dekor aus blasig poröser Glasurzone in Beige-Grau-Tönen und matt cremefarbenem Band mit glatter Oberfläche. Partiiell durchscheinender Grund. Schlanke Form mit weiter Trichteröffnung. H. 20,3 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke LR (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung.

Birks, Tony. Lucie Rie. London 1987, S. 178f. (zum Dekor).

€ 6.000.-



200



201

201**Lucie Rie**

Schale. Porzellan. Dekor aus matten braunschwarzen, partiell ledrig narbig glasierten Zonen und unglasierten hellen Zonen mit feinen umlaufenden, leicht vertieften und dunkel ausgelegten Lineardekoren. Untergrund partiell hell durchscheinend. Konische, zur Mündung annähernd zylindrisch auslaufende Form auf kleinem Stand, Korpus im Querschnitt leicht ovoid gedrückt. H 10,5 x 19 x 17,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke LR (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung.

Houston, John (Hg.). Lucie Rie, a survey of her life and work. London 1981, S. 73, Abb. 94 (zum Vergleich). Birks, Tony. Lucie Rie. London 1987, S. 163 (zum Vergleich).

€ 5.000.-



202

202 Ursula Morley-Price

Skulptur/ Blattformen. Keramik. Aus mehreren hauchdünnen Blattelementen komponierte Form. Mehrtonig matt graubraun glasiert. H. 10,4 cm. An einem Blatt bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung.

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 216 (zum Vergleich).

€ 400.-



203

203 Mary Rogers

Kleine Schale. Porzellan. Gewellt verlaufender Rand, kleiner Fuß. Schwach mehrtonig bräunliches rochenhautähnliches Dekor. D. 8 cm, H. 3,5 cm. Am Boden bezeichnet: MER (geritzt).

Provenienz: Privatsammlung.

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 183 (zum Vergleich).

€ 400.-



204 Ruth Duckworth

Bechergefäß. 1972. Steinzeug und Porzellan. Mehrtonige Glasuren. Wandung aus Streifen und Spiralen aufgebaut. H. 15,1 cm. Am Boden bezeichnet: R72 (braun gemalt).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

Keramik aus Kösters Kunstammer. Katalog zur Ausstellung im Städtischen Museum Schloss Rheydt 1999, S. 69, Abb. 55 (ident.). Ruth Duckworth. Keramische Objekte. Katalog Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloss Gottorf, S. 18, Abb. 4 (zum Vergleich).

€ 700.-



204



205



206



207

207
Walter Keeler

Kanne und Gießer. Steinzeug. Salzbrand. Blaugrüne, partiell grau durchscheinende Oberfläche. Kanne stärker graugrün. H. 16 und 14,3 cm. Beide Teile bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

Gefäß/ Skulptur. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassmuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2008, S. 383 (um Vergleich) und S. 474 (allgemein).

€ 500.-

208
Jean-Claude de Crousaz

Dose. Steinzeug. Polychromes, partiell gemaltes Dekor in Braun- und Blautönen. Dreipassig gewellte Form mit Deckel. 19,5 x 20 x 20 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (braune Pinselmarke).

Provenienz: Privatsammlung.

€ 300.-

205
Robin Welch

Schale. Keramik. Matte, leicht strukturierte Glasur in mehrtonigem Weißgrau mit Ringdekor in Braun und lüstrierendem Violett. Abgesetzter brauner Fuß.

Helle Innenwandung mit Krakelee und durchscheinend rotbraunen Partien. D. 25 cm, H. 14,2 cm. Am Bodenrand bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung.

€ 300.-

206
Robin Welch

Große Schale. Keramik. Mattes Dekor mit vereinzelt Ringen in Grau-weißtönen- und metallisch schimmerndem Violett mit Braun. Schwach gewölbte Form mit kragenartigem Rand. D. 38 cm, H. 8,2 cm. Am Rand unten bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung.

€ 300.-



208



209

209
Takeshi Yasuda

Schale. Schamottiertes Steinzeug. Tenmoku-Dekor auf dunkel gesprenkeltem ockerfarbenen Grund. 38 x 34 cm. H. 6 cm.

Provenienz: Privatsammlung.

€ 300.-



210

210
Azade Köker

Skulpturale Form. Keramik. Aus montierten Platten gebaute Form. Oberfläche mit Ritzzeichnungen und transparent grünlich, ocker, hellblau engobiert. 28 x 30 x 5 cm.

€ 300.-

211
Cathy Fleckstein

Objekt. 1996. Keramik. Mehrtonig blau, grau, beige. Gerippt strukturierte Oberfläche, in Ringen übereinander angeordnete Zonen. H. 26 cm. D. 38 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke CF 96 (geritzt).

€ 200.-



211



212

212
Ursula Commandeur

Skulpturales Objekt. Keramik. Matt weiße, raue Oberfläche, in den Vertiefungen sandfarben. Annähernd kugelige Form, vierteilig gebuckelt strukturierte Oberfläche mit kleinen Lochöffnungen. 20,5 x 29 x 28 cm.

€ 400.-



213

213
Otto Meier

Objekt Rad. Keramik. Mehrtonig sandbraun mit türkisfarbenen Anflügen. Segmentiert reliefierte Scheibenform auf rundem Stand. H. 28 cm, D. 24 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

Ehrenpreis Deutsche Keramik 1988. Otto Meier. Katalog Keramikmuseum Westerwald 1988/89, S. 187 und Umschlag vorne (zum Vergleich).

€ 500.-



215

215
Jan Bontjes van Beek

Dr. Alfred Ungewiß

Schale. 1950-67. Keramik. Mehrtonig türkisfarbene Glasur, an der Außenwandung über schwarz verlaufend. D. 30 cm, H. 8 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

€ 280.-



214

214
Otto Meier

Kastengefäß. Keramik. Montiert. Reliefiert geritzte und geprägte Oberfläche. Polychrome Glasurbemalung. 36 x 11,5 x 23 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

€ 300.-



216



217



218

218 Daniel de Montmollin

Vase. Steinzeug. Glänzende dunkelbraune Glasur, auf der Wandung unregelmäßig verlaufende Partie in metallisch strukturiertem Braunrot. Kugelform mit scheibenartiger Mündung. H. 19 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke D.TAIZE (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung.

Gefäß/ Skulptur. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2008, S. 19, 248, 269 (zum Vergleich).

€ 300.-

219 Wendelin Stahl

Schale. Steinzeug. Große Kummelform. Mehrtonig violett-rosa, türkis, olivgrün verlaufend. Glasur mit Krakelee. H. 15,3 cm, D. 23 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke: Stahl (geritzt).

€ 200.-

216 Ingeborg und Bruno Asshoff

Vase. 1975. Keramik. Dekor in mattem Weiß und dunklem Braun, an den braunen Rändern partiell grünlich verlaufend. Aus zwei gerundeten Scheiben gewellt montierte Form. H. 24,5 x 27 x 9 cm. Auf der Wandung bezeichnet mit Werkstattmarke a (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung.

€ 300.-

217 Martin Mindermann

Große Schale XL. 2002. Keramik. Rakubrand. Türkisfarbene Oberfläche mit Krakelee, partiell gravierte Rankenlinie mit Lack- und Blattgoldeinlage. Innenwandung blattvergoldet. 23,5 x 42 x 31 cm. Auf der Wandung bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert: mm02 (geritzt).

Gefäß/ Skulptur. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2008, S. 370f. (zum Vergleich).

€ 750.-



219



220

220
Robert Sturm

Kopf und Entwurfskizze. 1984/1985. Schamottiertes Steinzeug. Montiert. Mehrtonig braun, partiell grau und bläulich. H. 33 cm. Am Stand bezeichnet: ST84 L15 (schwarzer Schriftzug). Entwurfszeichnung. 1985. Mischtechnik auf Papier. 44 x 30 cm (Ausschnitt). Unten rechts signiert und datiert ST85. Hinter Glas gerahmt.

Material + Form. Paris/ Mainz 1985. Katalog zur Ausstellung Mittelrheinisches Landesmuseum Mainz 1985, Bd. 1, unpag. (Abbildung).

€ 1.800.-

221
Dieter Crumbiegel

Skulpturales Gefäß. Steinzeug. Mehrtonig matt blaue, partiell grün und braun verlaufende Glasur. Rundliche, scheibenartige Form auf eingezogenem Stand. H. 15 x 25,5 x 28 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 74 (geritzt).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

€ 300.-

222
Robert Sturm

Skulpturales Gefäß. Steinzeug. Aus Platten gebaute Form auf abgesetztem Stand. Mehrtonig braun-anthrazitharbene, hellgrün und rostfarbene Glasur. Strukturierte Oberfläche mit gravierten Kreismotiven. 22 x 19 x 9 cm. Am Boden bezeichnet: ST 73 (geritzt).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

€ 240.-



221



222

223**Robert Sturm**

Wandskulptur. 1976. Steinzeug. Mehrtonig braune, blaue, hellgrünliche und ockerfarbene Glasur. Aus geschnittenen Platten, gewölbten Elementen, Stäben und Kugeln gebaute Form. 30 x 30 x 14,5 cm. Auf dem Rand und auf der Rückseite bezeichnet: ST 76 (schwarzer Stift).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

€ 380.-

223

224**Karl Scheid**

Große Flasche. 1969. Steinzeug. Mehrtonig blau und grün verlaufende matte Glasur mit braunen Sprengeln, partiell gelblich durchscheinend. Eckige Grundform. H. 41,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 69 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

€ 240.-

224



225

225**Karl Scheid**

Vase. 2003. Porzellan. Matte Glasur mit graphischem Dekor in dunklem Violett und Weiß, partiell rot und bläulich verlaufend. 24 x 15,5 x 9 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 03 (Prägestempel).

€ 300.-

226

226**Karl und Ursula Scheid**

4 Gefäße. 1971-1976. Porzellan. Mehrtonige braun-grün, partiell seladonfarbene Glasuren, partiell lineare und reliefierte Dekore. H. 16,5 - 5,3 cm. 2 Vasen und Fußschale am Boden bezeichnet: Werkstattmarke Karl Scheid und datiert 71, 74. Schale am Boden bezeichnet: Werkstattmarke Ursula Scheid und datiert 76.

€ 300.-



227

227**Ursula Scheid**

Große Kumme. 1983. Steinzeug. Annähernd zylindrische Form. Außenwandung mit grau-olivfarbener mehrtonig gesprenkelter Glasur und rosafarbenem Anflug. Oberer Rand unglasiert mit abgesetztem Glasurstreifen. H. 11,8 cm, D. 18 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 83 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstkammer Köster, Mönchengladbach.

Keramik aus Kösters Kunstkammer. Katalog zur Ausstellung im Städtischen Museum Schloss Rheydt, Mönchengladbach 1999, S. 124, Abb. 199.

€ 240.-

228

228**Karl Scheid**

Skulpturale Vase. 1974. Steinzeug. Schwarze und braune gesprenkelte Glasur mit umlaufenden grauen Streifen. Ovale Hohlform mit geschlitzter Öffnung, eingezogener Stand. H. 13 x 19,5 x 15 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 74 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstkammer Köster, Mönchengladbach.

€ 240.-**229****Ursula Scheid**

2 Schalen. 1970er Jahre. Porzellan. Kumpenform und taillierte zylindrische Form. H. 8,5 cm. D. 12,5 und 13 cm. Am Boden jeweils bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 71 und 79 (?) (Prägestempel).

€ 200.-

229

230**Karl Scheid**

Vase. 1975. Porzellan. Schwach reliefiertes graphisches Dekor, transparente krakelierte seladonfarbene Glasur. H. 10,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 75 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

€ 240.-**232****Beate Kuhn**

Wandbild. Steinzeug. Glasurdekor in hellen, strukturierten Grau- und Beigetönen auf ockerfarbenem Grund. Zwei versetzt aufeinanderliegende Platten. Gerahmt. 52 x 42,5 cm (mit Rahmen).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

€ 650.-**231****Karl Scheid**

Ovale Schale. 1983. Porzellan. Seladonfarbene, krakelierte Glasur. Reliefiertes Wellendekor mit rosafarbenem Anflug. 11,5 x 17 x 13 cm.

Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke und datiert 83 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

€ 240.-



233

233**Beate Kuhn**

Skulptur. Steinzeug. Gedreht und montiert. Matte, gebrochen weiße, partiell gesprenkelte Glasur, partiell feinteilig krakeliert. Balusterartige, zu einer vertikalen Schichtung zusammengefügte Elemente. **48 x 30 x 23 cm**. Am Boden bezeichnet mit Werkstattmarke Spirale (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 153 (zum Vergleich).

€ 2.000.-



234

234**Beate Kuhn**

Plastik ‚Busenbuch‘. 1969. Steinzeug. Mehrtonig olivgrün, braun, anthrazith, partiell bläulich verlaufend glasiert. Große, buchartig aufgefächert angeordnete Scheiben, zwischen den Scheiben beidseitig montiert kleine flach gewölbte Formen und zylindrische Elemente. **36 x 35 x 38 cm.**

Provenienz: Privatsammlung.

Beate Kuhn. Anlässlich der Ausstellungen zum 80. Geburtstag der Künstlerin im Keramion Frechen und im Marburger Museum für Kunst und Kulturgeschichte. Hrsg. Gudrun Schmidt Esters, Frechen 2007, S. 23, Abb.

€ 5.000.-





235

235
Beate Kuhn

Wandskulptur. Steinzeug, gedreht und montiert. Scheibenartige, zu einer konkav gewölbten Gesamtform montierte Elemente. Mehrtonig grün-blaue Glasur. Rückseitig Montierung Vorrichtung zur Wandhängung. 47 x 30 x 15 cm. Rückseitig bezeichnet mit Werkstattmarke Spirale (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

Beate Kuhn. Keramiken aus der Sammlung Freiburger/ Ceramic from the Freiburger Collection. Katalog zur Ausstellung Neue Sammlung München 2017, S. 73, Abb. (zum Vergleich).

€ 650.-



236

236
Beate Kuhn

Widder. Keramik. Mehrtonig blau braune, partiell gelblich beigefarbene Glasur. 26,5 x 17 x 33 cm.

€ 460.-



237

237
Beate Kuhn

Skulpturale Gruppe. Die vier Jahreszeiten. 4-teiliger Zyklus. Keramik. Polychrome Glasurbemalung. Aus Halbschalen und Halbröhren komponierte Grundelemente, diese je nach Jahreszeit jeweils mit verschiedenen applizierten Tierfiguren, Blatt- und Fruchtformen als Jahreszeitendarstellung charakterisiert. H. 18,5 - 27 cm. B. 24 - 40 cm.

€ 1.200.-



237



237



237



238

239**Jean-Claude de Crousaz**

3 Schafe. Keramik. Partiiell hell grünlich Grau, partiiell dunkeloliv verlaufend glasiert. H. 39 cm, 32 cm und 24,5 cm.

€ 600.-

239



241

240**Philippe Barde**

3 Tafeln. Um 1983. Keramik. Matt braun schwarze und pastellfarbene polychrome Partien auf hellem Grund. Geprägte Reliefdekore. Ca. 49 x 31 cm. 2 Tafeln rückseitig bezeichnet mit rundem Prägestempel EMPRUNT CERAMIQUE.

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

Keramik aus Kösters Kunstammer. Katalog zur Ausstellung im Städtischen Museum Schloss Rheydt, Mönchengladbach 1999, S. 54, Abb. 11 (zum Vergleich).

€ 750.-

240

241**Ursula Scheid**

Vase. 1972. Steinzeug. Schwach rosafarbene und matt braune Glasur, partiiell wellig verlaufend, glänzend und mit Kristallstrukturen.

Gedrückte Kugelform mit weitem Mündungskragen. H. 9 cm. Am Boden bezeichnet: Werkstattmarke mit Datierung 72 (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung. Erworben in der Kunstammer Köster, Mönchengladbach.

Spielmann, Heinz. Ursula und Karl Scheid. Keramik. Hamburg 1980, S. 57 (zum Vergleich).

€ 240.-**242****Thomas Bohle**

Doppelwandgefäß. Steinzeug. Graues unglasiertes Steinzeug, konkave Schale innen mit glänzender Seladonglasur mit Krakelee. H. 15,9 cm, D. 27 cm. Am Boden bezeichnet: Werkstattmarke (Prägestempel).

Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 346f. (zum Vergleich) und S. 478 (allgemein).

€ 200.-

242

238**Albert Maurer und Jacques Blanc**

Tonwerke Thayngen

Große Vase. 1962. Keramik. Blau glasiert. H. 96 cm. Am Boden bezeichnet: Maurer Albert Thayngen 1962 (geritzt).

Die großformatige Vase entstand 1962 in den Tonwerken Thayngen, Schweiz. Der 1889 gegründete Betrieb besaß seit den 1920er Jahren auch eine kunstkeramische Abteilung, die von 1940 bis 1945 von Mario Mascarin geleitet wurde. Edouard Chapallaz absolvierte hier von 1939 bis 1945 eine technische Ausbildung und begann in dieser Zeit bei Mario Mascarin seine keramisch künstlerische Arbeit. Auch Philippe Lambercy war zwischen 1940 und 1943 bei Mascarin tätig, bevor er dann nach verschiedenen Stationen seine eigene Werkstatt eröffnete. Nach kriegsbedingten Zerstörungen wurde der Betrieb in Thayngen nach 1945 wiederaufgebaut und die kunstkeramische Abteilung von den Mitarbeitern Albert Maurer und Jacques Blanc für eine begrenzte Zeitspanne weitergeführt. Die schlanke hohe gedrehte Vase ist ein außergewöhnliches Stück aus dieser Phase.

Vgl. Gefäß/ Skulptur 2. Deutsche und internationale Keramik seit 1946. Katalog Grassimuseum für Angewandte Kunst Leipzig 2013, S. 482f. (Chapallaz), S. 499f. (Lambercy), S. 505 (Mascarin).

€ 200.-



Detail zu Lot 332

SKULPTUREN KUNST



Detail zu Lot 386



244

244**Tischleuchte**

Tischleuchte im Art Nouveau Stil. Weibliche Figur mit Pfau. Bronze, patiniert. Marmorplinthe. Pfauenschwanz und Leuchterschirm durchbrochen gearbeitet und mit Glasteinbesatz. 40,5 x 25 x 18 cm. Auf der Plinthe bezeichnet: Wolfers (vertieft).

€ 200.-**246****Werkstätten
Karl Hagenauer, Wien**

Tennisspielerin. Metall, vernickelt. H. 28 cm. Am Boden bezeichnet: Firmenmarke WHW im Kreis, ATELIER HAGENAUER WIEN, MADE IN VIENNA AUSTRIA.

€ 700.-**245****Arthur Bock, (1875-1957)**

Diana mit zwei Windhunden. Bronze, patiniert, schwarzer Steinsockel. 48 x 62 x 13 cm. Auf der Plinthe signiert: A. BOCK (vertieft). An der Seite der Plinthe nummeriert: 3.

Arthur Bock war seit 1903 in Hamburg als Dozent für Kunst tätig, wo er zahlreiche Werke im öffentlichen Raum schuf. Eine großformatige Version der Figurengruppe Diana mit zwei Hunden befindet sich seit 1912 im Hamburger Stadtpark.

€ 1.500.-

245



246



247

247**Gerhard Marcks*, (1889-1981)**

Schwarzburger Werkstätten, Werk Passau

Schreitende Löwin. Entwurf 1909. Porzellan, weiß. 23 x 44 x 9,5 cm. Am Boden bezeichnet mit Firmenmarke (Schnürender Fuchs/ Schwarzburger Werk-/stätten für Porzellankunst). Am Bodenrandrand bezeichnet mit Modellnummer U.1020 (geritzt).

Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst, Katalog Museum der Deutschen Porzellanindustrie/Hohenberg/Eger 1993, S. 120-124, Abb. 98, S. 363 (Nr. 1020).

€ 600.-

248

248**Lothar Fischer, (1933-2004)**

Pferd mit Reiter. Biscuitporzellan. 24 x 38 x 16 cm. Am Bauch signiert Lothar Fischer (geritzt) und bezeichnet mit Porzellanplakette Goebel Galerie und dort mit schwarzem Stift signiert und nummeriert L. Fischer 10/50.

€ 600.-**250****Alfred Lörcher, (1875-1962)**

Kniende. Terrakotta. 14 x 10,1 x 5,8 cm. Am Boden bezeichnet mit Stempel ZOLLAMT STGT. FEUERBACH.

Alfred Lörcher reiste 1905 nach Italien und studierte dort u.a. die archaische und etruskische Plastik, deren Einfluß in seinen Terrakottaarbeiten zu spüren ist.

€ 500.-**249****Alfred Lörcher, (1875-1962)**

Sitzende. Terrakotta. 12,7 x 11,5 x 5 cm. Am Boden signiert AL (geritzt).

Alfred Lörcher reiste 1905 nach Italien und studierte dort u.a. die archaische und etruskische Plastik, deren Einfluß in seinen Terrakottaarbeiten zu spüren ist. WVZ Grüterich, P94.1.

€ 500.-

249



250



251

251
Erwin Nöthen, (*1935)

Stehende weibliche Figur. Doussié-Holz. Polychrom gefärbt.
26,5 x 10,9 x 6 cm. Seitlich am Sockel und am Boden signiert
EN (vertieft).

€ 750.-

253
**Martine Andernach,
1948***

Sitzende. Bronze. Aus einer Edition
von 50 Exemplaren, hier die
Nummer 32.

8 x 13 x 3 cm. Dazu Plexiglas-
Sockel, 3 x 16 x 10 cm. Signiert A
und numeriert mit Schlagstempel
32/50 und versehen mit
Schlagstempel Schweizer
Kunstgiesserei.

€ 300.-



253



252

252
**Igor Mitoraj*
(1944-2014)**

Büste auf Stele. Bronze. Aus einer
Edition von 125 Exemplaren, hier
die Nummer 90. H.: 18 cm. Verso
unten am Sockel mit Schlagstempel
signiert und numeriert: M im Kreis,
90/125.

Vgl. Igor Mitoraj Carvings and
Bronzes, Yorkshire Sculpture u.a.,
1992-93, S.59.

€ 1.200.-

254
**Christoph Mancke
*1953**

Ohne Titel. Variable zweiteilige
Eisenplastik / Eisenguß. Auflage von
50 Exemplaren, hier die Nummer 14.
9 x 8 x 20 cm. Mit Plexiglas - Sockel,
3 x 33 x 7,5 cm. Mit Schlagstempel
signiert und numeriert, CM
14-50. Jeder Guß wurde vom
Künstler überarbeitet und mit einer
angerosteten Schicht auf den
Oberflächen versehen. Erschienen im
Mai 1994 anlässlich der Ausstellung
in der Galerie Walther, Düsseldorf.

€ 300.-



254

255**Bernd Altenstein, *1943**

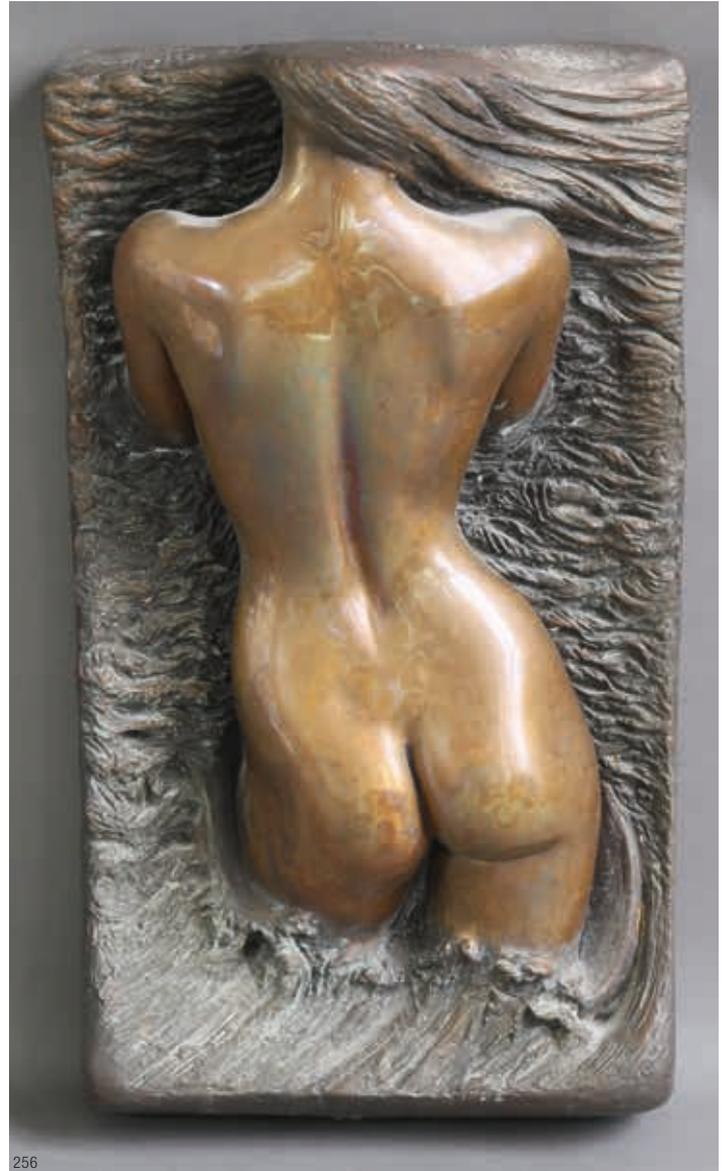
Pret a Porter. Bronze. Edition von 50 Exemplaren, hier die Nummer 7. 20 x 12 x 3 cm. Signiert, bezeichnet und nummeriert, 7/50.

€ 220.-

255



257



256

256**Heinrich Faltermeier, (1909-1999)**

Woge. 1980. Relief. Aus der Trilogie Das Meer und Das Mädchen - Woge. Weiblicher Torso in Rückenansicht. Bronze, patiniert. **55 x 32 x 9 cm**. Am unteren Rand signiert, datiert und nummeriert: Faltermeier 1980 22/999 VENTURI ARTE und ligiertes Monogramm TE.

Aus einer Edition von 999 Exemplaren, hier das Stück mit der Nummer 22.

€ 700.-**257****Ernst Fuchs**

Ur-Sphinx. 1999. Steinguss, **24K Gold**, Acrylglas. Figur aus Steinguss, poliert, Helmzier vergoldet. **50,5 x 56 x 30 cm**. Am rechten Unterschenkel bezeichnet mit Silberplakette: Ernst Fuchs, 202/398, EH im Fünfeck, 999Ag. Beiliegend Original-Prospekt und Original-Rechnung.

Edition Ars Mundi. Aus einer Edition von 398 Exemplaren, die 1999 aus Anlass des 70. Geburtstags von Ernst Fuchs erschien. Hier das Stück mit der Nummer 202.

€ 1.200.-



258



258

Georg Ettl*, (1940-2014)

Frau. Große Skulptur. Stehende weibliche Figur. Eisen.
155 x 46 x 34,7 cm. Auf dem Sockel signiert E TTL
(aufliegender Schriftzug).

€ 1.500.-



259**Gerd Kruff, (*1939)**

Prisma. Unregelmäßiger Tetraeder. Glasobjekt.
Kristallglas, geschliffen. Eine Seite mit konkavem
Linsenschliff. Schwarzer Holzsockel. 21,5 x 30 x 8 cm.
Auf dem Sockel signiert: G. Kruff (silberfarbener Stift).

€ 400.-

259



260

260**Salvador Dali* (1904-1989)**

Die zehn Gebote. 1975. Zwei
Plexiglasblöcke mit jeweils fünf
Silbermünzen. Reines, massives Silber
(Feingehalt 999). Münzen: D. 100 mm,
Gewicht 450 Gramm. Plexiglasblock:
40 x 29 x 6 cm. Signiert unten rechts
auf dem Plexiglasblock Dali (gedruckt).

€ 1.200.-**261****Salvador Dali* (1904-1989)**

FUENTE DE VIDA. 1977. Wandrelief.
Sterlingsilber (925/1000).
20 x 26 cm. Gewicht 230 Gramm.
Montiert auf rauchfarbenem Acrylglas.
Silberfarbener Metallrahmen
(33 x 38 x 3 cm). Signiert und datiert
(eingraviert) unten rechts, Dali, 1977.
Unten mit Plakette betitelt und
bezeichnet.

ARMONIA MUSICAL. Wandrelief.
Sterlingsilber (95/1000).
16,8 x 21,1 cm. 170 Gramm. Montiert
auf rauchfarbenem Acrylglas.
Silberfarbener Metallrahmen
(33 x 38 x 3 cm). Signiert (eingraviert)
unten rechts, Dali. Unten mit Plakette
betitelt und bezeichnet.

CISNE ELEFANTE. Wandrelief.
Sterlingsilber (925/1000).
16,8 x 21,1 cm. 170 Gramm. Montiert
auf rauchfarbenem Acrylglas.
Silberfarbener Metallrahmen
(33 x 38 x 3 cm). Signiert (eingraviert)
oben rechts, Dali. Unten mit Plakette
betitelt und bezeichnet.

€ 500.-

261



262

262**Carlos Cruz-Diez*, (*1923)**

Chromointerference manipulable. 1989. Farbserigrafie auf zwei
übereinanderliegenden Plexiglasscheiben, runde Scheibe drehbar, auf
Aluminium montiert. 25 x 25 x 3,5 cm. Verso Drucksignatur auf Etikett,
auf diesem Angaben zu Titel, Datierung und Maße. Westdeutsches
Werbefernsehen GmbH, Köln (Hrsg.). Das Objekt stammt aus einer limitierten
Auflage.

€ 600.-



263

263

Adolf Luther*, (1912-1990)

Linsenobjekt. 1969. Runder konkaver Spiegel montiert auf konkavem quadratischen Spiegel, dieser bläulich verspiegelt auf schwarzem Hintergrund über Holz im Acrylglaskasten. 25 x 25 x 7 cm. Verso mit Stift signiert und datiert, Luther 69 sowie mit Stempel versehen: Luther Licht u. Materie.

€ 1.500.-



264

264

Adolf Luther*, (1912-1990)

Lichtschleuse. Amorphes Kristallglas zwischen zwei Glasscheiben in Aluminiumrahmen, auf Aluminiumsockel. 28 x 6 x 25 cm.

€ 1.500.-



265

265**Heinz Mack*, (*1931)**

Skulpturale Installation. 1998. Karree aus Basalt-Split mit drei skulpturalen Steinen. Gerade, aus Basaltsplit gebildete Fläche, dort zwei Lavasteine (Oberfläche teilweise mit abgebohrter Parallelstruktur, 1,2 x 2,6 x 0,35 m und 0,2 x 1,2 x 1,07 m) und eine Granit-Bodenplatte mit partiell polierter Oberfläche, Platte mit Wasserrinne und Anschluss für eine Pumpe (0,32 x 2,5 x 1,1 m). Alle Steine wurden von Heinz Mack eigenhändig bearbeitet. Gesamtmaß der ursprüngliche Installation ca. 10 x 12 Meter. Bei einer Neuaufstellung kann die Grundfläche der Installation von ca. **40 bis 120 m²** variiert werden.

Der Maler, Grafiker und Bildhauer Heinz Mack ist einer der Hauptvertreter der kinetischen Kunst in Deutschland. Zusammen mit Otto Piene gründete er 1957 die Zero-Bewegung, der sich 1961 Günther Uecker anschloss. In Heinz Macks umfangreichen Werk spielt das Licht eine zentrale Rolle. Besonders deutlich wird dies in seinem Lichtreliefs, bei denen er mit strukturierten Aluminiumoberflächen arbeitet. Sein skulpturales Werk ist umfangreich und vielseitig. Viele seiner Großskulpturen sind im öffentlichen Raum vertreten. Die hier angebotene skulpturale Installation wurde von Heinz Mack für den Außenbereich des Zentralgebäudes einer Ratinger Unternehmensgruppe entworfen.
Provenienz: Verwaltungsgebäude eines Unternehmens in Ratingen.

Heinz Mack. Ars Urbana. Kunst für die Stadt/ Public-space Art. 1952-2008. München 2007, S. 256f, Abb. 220-223. WVZ 1314A

€ 35.000.-



266

266
Heinz Mack*, (*1931)

Silberflügel. 1971. Gefaltetes Metallgitter auf Edelstahl. Hinter Glas in Objektkasten gerahmt. 25 x 30 x 2 cm. Recto oben mittig signiert und datiert Mack 71, oben links nummeriert 2/100. Verso Galerie-/Auktionsetiketten.

€ 2.600.-

267
Victor Bonato*, (*1934)

Konvexe Störung. Aus einer Edition von 35 Exemplaren, hier die Nr. 26. Glas-Spiegel-Verformung, Spiegel auf und Plexiglas montiert. 7 x 72 x 52 cm, D.: 68 cm. Verso auf Etikett nummeriert, signiert und bezeichnet.

€ 800.-



267



269

269
Victor Bonato*, (*1934)

Lichtfalte, konvex. Glas-Spiegel-Verformung. Aus einer Edition von 3 Exemplaren, hier die Nummer 1! Zwei Spiegel auf Holz auf Plexiglas montiert 68 x 88 x 9 cm. Rückseitig auf dem Holz signiert und datiert Bonato 79. Auf dem Künstleretikett betitelt und nummeriert.

€ 1.800.-



268

268
Victor Bonato*, (*1934)

D-KX-76. Glas-Spiegelverformung auf Holz. Aus einer Edition von 80 Exemplaren, hier die Nummer 10. 46 x 39 x 5 cm. Verso mit Stift signiert und datiert sowie Klebeetikett mit Titel, Maße und Signatur. Jahresgabe von 1976 des Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf, Grabbeplatz. Begleitheft Jahresgabe 1976 beiliegend.

€ 500.-

**270****Will Brüll, (1922-2019)**

Metallplastik auf Holzplatte, Wandskulptur.
98 x 88 x 22 (77 x 70 x 21 cm). Auf dem
Metallrand signiert BRÜLL und Künstlerlogo
(Schlagstempel). Verso mit rotem Stift
signiert.

€ 800.-

270

271**Jürgen LIT Fischer, 1941-2005**

Licht / Spiegel Objekt Modell Feuerlinse. Entwurf
1969. Es wurden nur ca. 20 dieser Objekt realisiert.
Halbdurchlässige Spiegellinsen, Metall und Acryl.
49,5 x 44 x 20 cm.

€ 1.500.-

271



272

272
Richard Nonas, *1936

Darkness Series. Wandobjekt aus zwei zusammengeleimten Holzstücken, eine Oberfläche gelb lackiert. 25,5 x 8 x 18 cm. Verso mit Stift signiert und datiert: R.NONAS, 86 sowie mit zwei Galerieaufklebern der Galerie Hans Mayer Düsseldorf mit Werkangaben.

Provenienz: Galerie Hans Mayer, Düsseldorf.

€ 3.400.-



273

273
Richard Nonas, *1936

Ohne Titel, Wandobjekt. 3 verschweißte Stahlplatten, eine Oberfläche rot lackiert. 32 x 38 x 18 cm. Verso mit Stift signiert und datiert: nonas'89 und Richtungspfeil sowie Galerieaufkleber (Hans Mayer Düsseldorf) mit Werkangaben.

Provenienz: Galerie Hans Mayer, Düsseldorf

€ 3.400.-

274
Leo Erb*, (1923-2012)

Linienbild. 1984. Weiße Farbe auf Zeitungspapier. Ausschnitt 7,5 x 7,5 cm. Auf dem Passepartout links mit Bleistift datiert: 1984 und rechts signiert.

€ 500.-

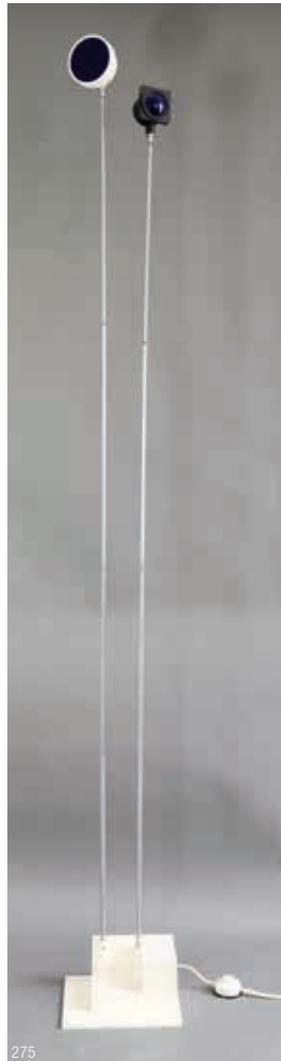


274

275**Vassilakis Takis*, (1925-2019)**

Signal Serie 2 aus einer in der Auflage unbekanntem Edition, hier die Nr. 351. Zwei höhenverstellbare Metallstangen mit 2 blinkenden Signalleuchten auf weiß lackiertem Sockel aus Metall. 217 x 22 x 26 cm. Unter dem Sockel bezeichnet mit Klebeetikett: takis serie 2, signal no. 351, 1968 voltage 110/220.

Kinetische Kunst, Katalog Die Sammlung des Städtischen Museums Gelsenkirchen, 1998, Abb. Cover und S.42/43.

€ 5.500.-

275

**276****Alberto Fabiani, (1910-1987)**

Lackarbeit. Holzplatte, rot, schwarz und weiß lackiert, montiert auf Platte, gerahmt. Aus verschiedenen Segmenten zusammengesetztes Motiv. 108 x 176 cm (mit Rahmen). Unten rechts signiert: A.Fabiani (vertieft).

Provenienz: Die vorliegende Arbeit des italienischen Modeschöpfers Alberto Fabiani war ein Geschenk an Walter Spengler, den Gründer und Eigentümer des Schweizer Modehauses Spengler. Fabiani kreierte Ende der 1970er Jahre verschiedene Kollektionen für Spengler. Anlässlich der Eröffnung der Spengler-Filiale in Basel erhielt Spengler dieses Bild als Geschenk von Alberto Fabiani.

€ 400.-

276



277

**277****Manuel Franke*, (*1964)**

Achat 6, 2016. 9-teilige Wandinstallation. **Gesamtmaß 180 x 480 cm**, Maß je Einzelelement 60 x 160 cm. Zweilagiges Glas, jeweils 8 mm. VSG (Verbund Sicherheitsglas), Glaskörperschmelzfarbe (aufgebrannt). Für den Innen- und Außenbereich geeignet.

Die vorliegende Arbeit Manuel Franke weist einen starken Bezug zu seiner großformatigen künstlerischen Installation ‚Achat‘ in der neuen, 2016 in Betrieb genommenen Düsseldorfer Wehrhahnlinie, Station Graf-Adolf-Platz auf. Entstanden im selben Jahr zeigt sie neben stilistischen und technischen Parallelen auch ein analoges Farb- und Materialkonzept.

Manuel Franke (*1964) studierte in Paris und Düsseldorf bei Pontus Hultén, Daniel Buren, Tony Cragg, Irmin Kamp u.a. Sein Werk wurde mit zahlreichen Stipendien und Preisen ausgezeichnet. So erhielt er u.a. das Parisstipendium der Kunstakademie Düsseldorf und 2005 das Jahresstipendium der Villa Massimo in Rom. An verschiedenen Hochschulen hatte er Lehraufträge inne, so z.B. an der Kunstakademie Düsseldorf. Sein Werk ist regelmäßig in Einzel- und Gruppenausstellungen namhafter Museen und Galerien in Europa und Australien zu sehen. Manuel Franke realisierte eine Vielzahl von Arbeiten im öffentlichen Raum, für die er jeweils auf den Ort reagiert und eigene technische Verfahren entwickelt. Zu seinen letzten Projekten gehören die mehrere Geschosse überspannende, hunderte von Glastafeln umfassende Arbeit ‚Achat‘ für die Ausstattung der U-Bahn-Station Graf-Adolf-Platz in Düsseldorf sowie das raumgreifend monumentale Kunstwerk für den Garten des Städel Museums in Frankfurt aus dem Jahr 2018.

€ 25.000.-

Manuel Franke „Achat“, 2016, Wehrhahnlinie Düsseldorf, Graf Adolf Platz

278
Peter Friedl, (*1960)

Leuchtkasten 68. 105 x 105 x 18,5 cm. Rechnung beiliegend. Peter Friedl ist ein österreichischer Konzeptkünstler. Dokumenta-Teilnehmer 1997 und 2007 und vertrat Österreich auf der 48. Kunstbiennale 1999.

€ 2.400.-



278

279
Guy de Rougemont*, (*1935)

Säulenobjekt. PVC Röhren polychrom lackiert, Sockel aus Holz, schwarz laminiert. 38 x 37 x 23 cm. Mit Stift signiert und nummeriert, Rougemont, 4/8.

€ 1.800.-



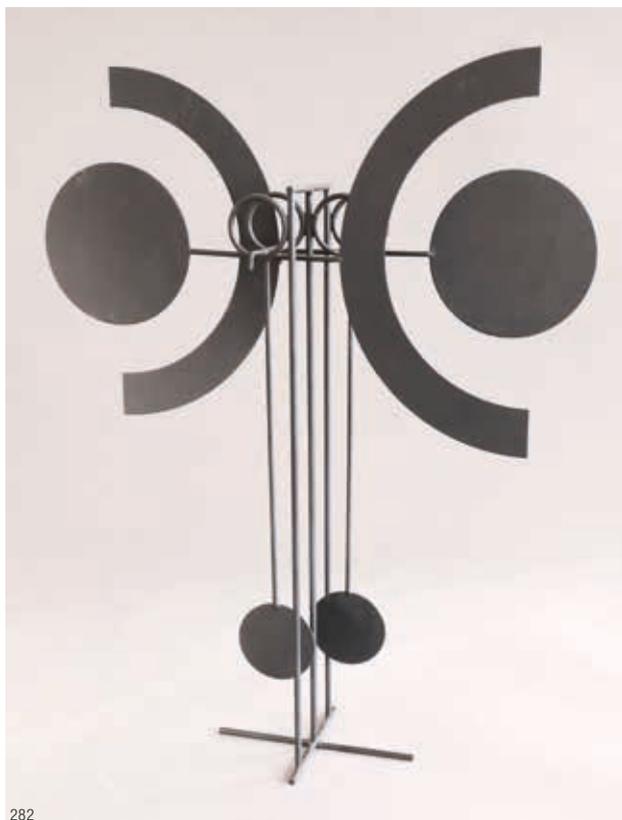
279



280



281



282

282
Josef Hoffmann

Pendelobjekt. Schwarz lackiertes Eisen. 53 x 40 x 12 cm. Mit Schlagstempel signiert und datiert: AH 69.

€ 400.-

280
David Gerstein, (*1944)

Cayman. Siebdruck auf Metall, im Druck signiert. 16 x 8 x 4 cm. Zertifikat von 2003 beiliegend.

€ 160.-

281
Gloria Friedmann* und Thomas Virnich*, *1950

Gloria Friedmann: Brio. Siebdruck auf Plexiglas. Plexiglastasten mit farbig bedruckter Kunststoffplatte als Rückwand. 24 x 4 x 21 cm. Verso mit Stift signiert, bezeichnet und numeriert: Gloria Friedmann *1950 „BRIO“ 86.

Thomas Virnich: Kartonskulptur. Karton, weiß bemalt und gerissen. 12 x 30 x 39 cm. Mit Bleistift signiert und numeriert, 407. Beide Objekte aus der CAIP-Edition 5 Objekte - 5 Künstler. Multiple Box en-bloc. Köln, Edition Schröder und Edition CAIP, 1996. Der Karton von Thomas Virnich fungiert als Transport- und Aufbewahrungsbox für die anderen 4 Arbeiten der Serie.

€ 300.-



283

283
Armin Göhringer, *1954

Ohne Titel. Geschwärztes Holz auf Metallsockel. H.: 70 cm. Mit Stift signiert.

€ 300.-

284

**Karl Heinz Franke,
(1906-2006)**

Ohne Titel. Skulptur aus Stahlstäben auf Plexiglassockel. 45 x 20 x 15 cm. Auf dem Sockel geritzt signiert und datiert: KHF 19.8.92 -46.

€ 400.-



284



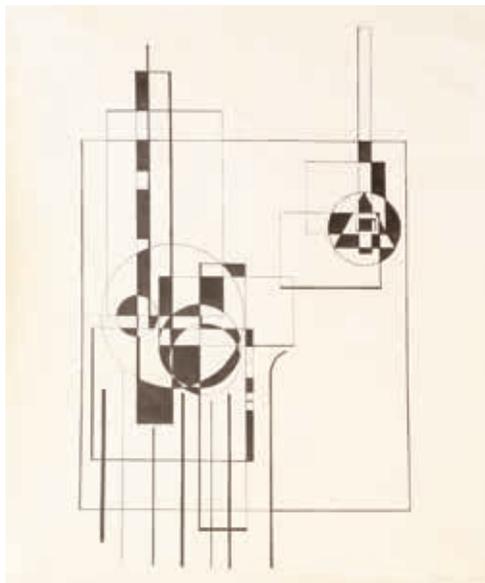
285

285

Karl Heinz Franke, (1906-2006)

Ohne Titel. 1967. Öl auf Leinwand. 125 x 100 cm. Mittig unten signiert und datiert: KHF 9/67.

€ 600.-



286

286

Karl Heinz Franke, (1906-2006)

Rollbild. 1980. Abstrakt geometrische Komposition. Öl auf Leinwand. Diese am oberen und unteren Rand fixiert auf Holzleiste. 122 x 99,5 cm. Unten rechts signiert und datiert: KHF 12.6. 1980.

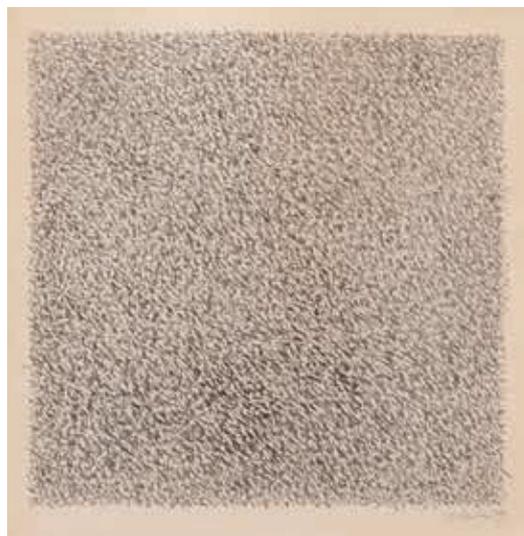
€ 240.-

287

**Günther Uecker*
(*1930)**

Ohne Titel. 1979. Lithographie. 23,5 x 24,5 cm. Unten rechts signiert und datiert Uecker 79. Hinter Glas gerahmt.

€ 200.-



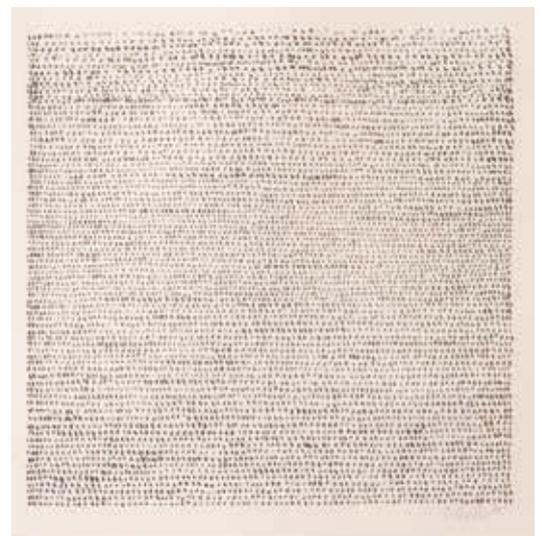
287

288

**Günther Uecker*
(*1930)**

Ohne Titel. 1975. Lithographie. Verleger Erker Presse St. Gallen. 35 x 38 cm. Unten rechts signiert und datiert Uecker 75, unten links Trockenstempel Erker Presse St.Gallen. Hinter Glas gerahmt.

€ 200.-



288



289

289
Günther Uecker*, (1930-2020)

Kosmos. 2003. Offsetlithographie auf Papier. Aus einer Edition von 40 Exemplaren, hier die Nr. 33. 68 x 48,5 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Uecker 03, unten links nummeriert: 33/40. Hinter Glas mit Passepartout gerahmt.

€ 400.-



290

290
Günther Uecker*, (1930-2020)

Kosmos. 2003. Offsetlithographie auf Papier. Aus einer Edition von 40 Exemplaren, hier die Nr. 33. 68 x 48,5 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Uecker 03, unten links nummeriert: 33/40. Hinter Glas mit Passepartout gerahmt.

€ 400.-

291
Günther Uecker*, (1930-2020)

Nagelbild. 1971. Offsetdruck - Prägedruck auf Papier. 60 x 50 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Uecker 71., unten links nummeriert: 15/ 500.

€ 300.-

292
Günther Uecker*, (*1930)

Diagonale Struktur. 1983. Prägedruck auf Bütten. 33 x 28 cm. Unten betitelt, signiert und datiert: Diagonale Struktur Uecker 83. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.200.-



291



292

293**Günther Uecker*, (1930-2020)**

Christen in Ägypten. Blatt 8 aus dem Mappenwerk GRAPHEIN. 2002. Prägedruck auf Velin. Aus einer Edition von 120 Exemplaren, hier die Nr. 78. 70 x 50 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Uecker 02, unten links nummeriert: 78/120.

€ 4.400,-

293

294**Günther Uecker*, (*1930)**

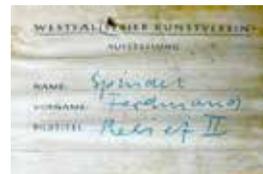
Ohne Titel. Prägedruck auf Papier. 73 x 50 cm. Oben links mit Bleistift signiert: Uecker. Auf Karton montiert, hinter Glas gerahmt.

€ 4.400,-

294



295



295
Ferdinand Spindel
(1913-1980)

Ohne Titel. Schaumstoff auf Holzplatte, weiß lackiert. 90 x 90 cm. Gerahmt in einem schwarz lackierten Objektkasten hinter Plexiglas.

Vgl. Ferdinand Spindel - Eine Retrospektive, Ausstellungskatalog Städtisches Museum Gelsenkirchen, S.227.

€ 1.000.-



296

296
Ferdinand Spindel
(1913-1980)

Ohne Titel. Gips. Modell für den Entwurf eines Wandreliefs. 26 x 49 x 2,5 cm.

Eine in Stein ausgeführte Skulptur, dem hier gezeigten Entwurf ähnelnd, ist auf dem Hauptfriedhof in Witten zu sehen (250 x 850 x 50 cm)

€ 400.-

**297**

Jan J. Schoonhoven*
1914-1994

Ohne Titel. 1974. Prägedruck. Edition Merian, Krefeld. Auflage von 150 Exemplaren, hier die Nummer 114. 59,5 x 49,5 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Schoonhoven 1974, unten links nummeriert: 114/150.

€ 1.800.-



297

298

Jan J. Schoonhoven*, 1914-1994

Ohne Titel. 1974. Prägedruck. Edition Merian, Krefeld. Auflage von 150 Exemplaren, hier die Nummer 114. 59,5 x 49,5 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Schoonhoven 1974, unten links nummeriert: 113/150.

€ 1.800.-



298

299

Herbert Zangs*, (1924-2003)

Knickfaltung. Pappe, verweißt. 37 x 48 cm. Unten links in der Farbe geritzt signiert: Zangs. Verso mit Galerieaufkleber: Galerie Ostendorf, Münster.

€ 1.200.-



299



300

300
Herbert Zangs*, (1924-2003)

Scheibenwischer. Mischtechnik auf Papier. 73 x 50 cm.
Unten signiert: Zangs 57. Hinter Glas gerahmt.

€ 2.000.-



302

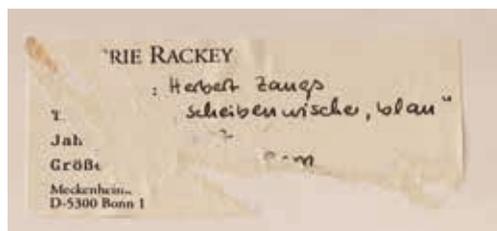
302
Herbert Zangs*, (1924-2003)

Ohne Titel. Radierung auf Papier. 39 x 60 cm. Unten rechts signiert:
ZANGS. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 300.-



301



301
Herbert Zangs*, (1924-2003)

Scheibenwischer. Mischtechnik auf Papier. 74 x 49 cm. Unten mittig signiert:
Zangs 57. Verso mit Galerieaufkleber Galerie Rackey, Bad Honnef sowie mit
Kopien des Ausstellungskataloges.

Ausgestellt im Jenaer Kunstverein e.V. in der Ausstellung „Herbert Zangs,
Form und Struktur, dynamisch + rhythmisch, Arbeiten ab 1957“ vom 24. März
bis 13. Mai 2001 und im Ausstellungskatalog abgebildet.

Herbert Zangs, Ausstellungskatalog Jenaer Kunstverein e.V., 2001, S.32.

€ 2.800.-

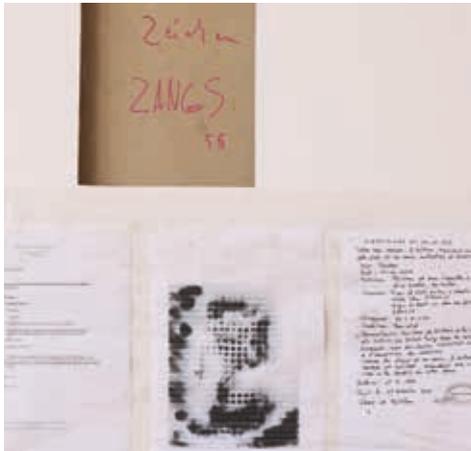


303

303
Herbert Zangs*, (1924-2003)

Schwarze Reihung. Mischtechnik auf Karton. 83 x 60 cm. Am Rand signiert: ZANGS. Hinter Glas gerahmt.

€ 2.200.-

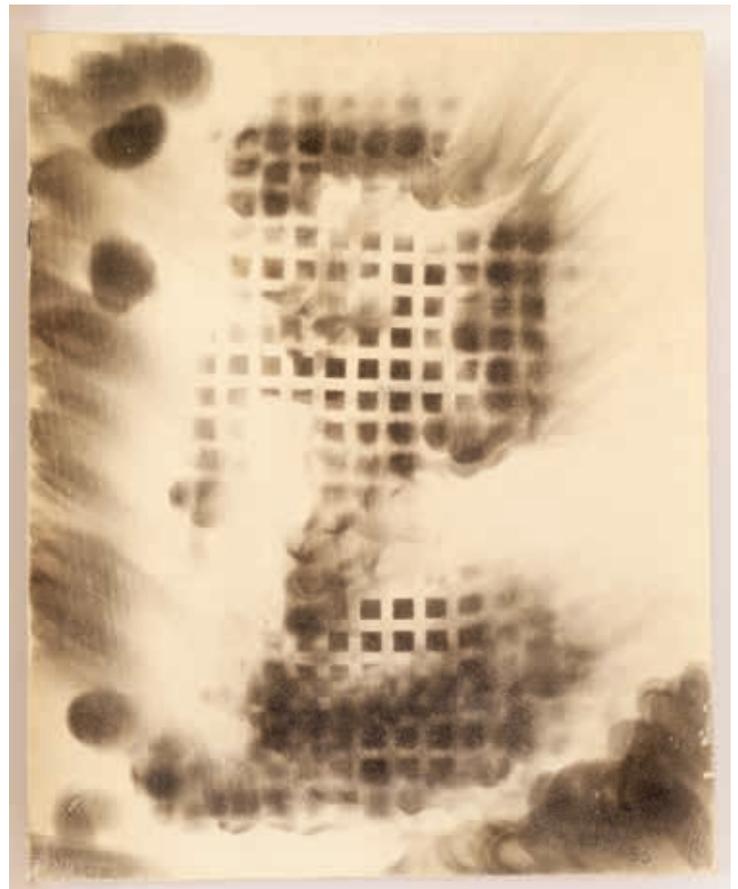


304
Herbert Zangs*, (1924-2003)

Zeichen. Rauchbild, um 1957. Farbe und Rauch auf Karton. 39 x 31 cm. Unten rechts mit Stift signiert: Zangs 55 sowie verso mit rotem Stift betitelt, signiert und datiert: Zeichen Zangs 55. Hinter Glas gerahmt.

Zu diesem Werk liegt ein Fotozertifikat mit der Nr. 14.11.237 von Emmy de Martelaere, Paris, vom 18. November 2014 vor. Das Werk hat die Archivnummer 1886. Das Gutachten datiert die Arbeit auf ca. 1957. Rückdatierungen des Künstlers sind bekannt.

€ 3.800.-



304



305

305
Herbert Zangs*, (1924-2003)

Baum. 1970er Jahre. Mischtechnik auf Leinwand. Auf Keilrahmen mit Leinwand aufgespannt. 139 x 97 cm. Unten links signiert: ZANGS. In der Galerie Rackey erworben.

€ 2.400.-



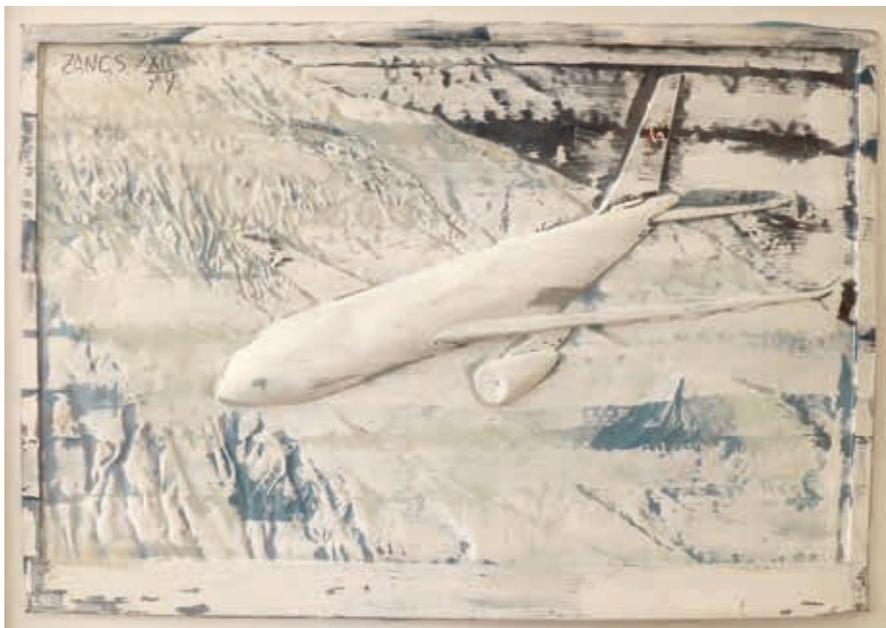
306

306
Herbert Zangs*, (1924-2003)

Kleine Faltung. 1956. Papier auf Papier, gefaltet und verweißt. 49 x 36,5 cm (Ausschnitt). Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Zangs 56. Hinter Glas gerahmt.

Provenienz: Krefelder Privatsammlung. Erworben beim Künstler.

€ 2.000.-



307

307
Herbert Zangs*, (1924-2003)

Olympic Airways. 1979. Mischtechnik auf geprägtem Karton. Grundlage ist ein Werberelief der Olympic Airways mit der Abbildung eines Airbus A300 vor Gebirghintergrund, welches von Zangs übermalt wurde. 97 x 68 cm. Oben rechts signiert und datiert: ZANGS 9 XII 79. Hinter Glas gerahmt.

€ 1.500.-



308

308
Herbert Zangs*, (1924-2003)

Collage. 1988. Übermalte papiercollage aus verschiedenen Materialien auf Hartfaserplatte. 80 x 60 cm. Unten links mit Bleistift signiert. Hinter Glas gerahmt.

Zu diesem Werk liegt ein Fotozertifikat mit der Nr. 18-09-584 von Emmy de Martelaere, Paris, vom 07. September 2018 vor. Das Werk hat die Archivnummer 2529.

€ 1.500.-



309

309
Herbert Zangs*, (1924-2003)

Collage. 1988. Übermalte papiercollage aus verschiedenen Materialien auf Hartfaserplatte. 80 x 60 cm. Unten links mit Bleistift signiert. Hinter Glas gerahmt.

Zu diesem Werk liegt ein Fotozertifikat mit der Nr. 16-12-463 von Emmy de Martelaere, Paris, vom 04. Dezember 2016 vor. Das Werk hat die Archivnummer 2329.

€ 1.500.-



310

310
Günther Fruhtrunk*, (1923-1982)

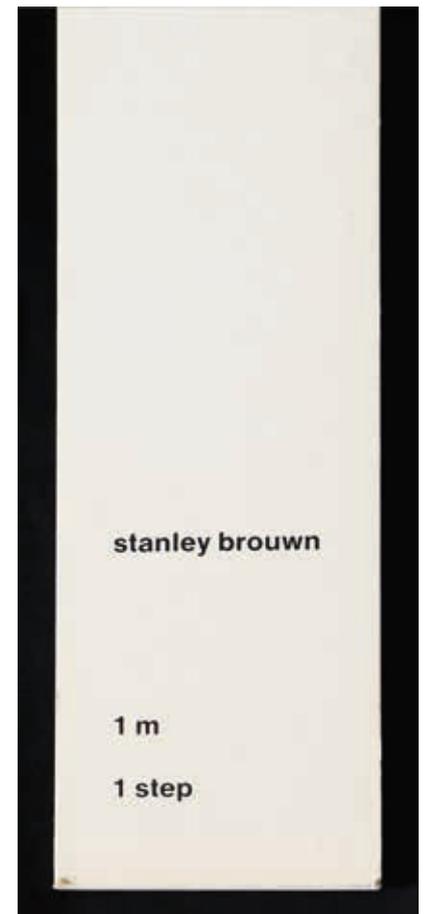
Fruhtrunk - 28 Serigraphien. Exemplar einer nicht bezeichneten Vorzugsausgabe mit lose beiliegender signierter Farbserigraphie „Das eine Schwarz“. 1978. Farbserigraphie: 20,9 x 31,8 cm, unten mittig mit Bleistift signiert, verso nummeriert 114. Klappmappe mit 28 Farbserigraphien, jeweils 30 x 25 cm, jedes Blatt rückseitig im Druck nummeriert, betitelt und datiert. Beiliegend Monographie: Eugen Gomringer, Max Imdahl, Gabriele Sterner, Fruhtrunk. Starnberg 1978. Im Schubert, 31 x 25,8 x 2,9 cm.

€ 1.200.-

311
Stanley Brouwn, (1935 - 2017)

1 m 1 step. 1976. Künstlerbuch aus festem Cover mit acht Seiten aus festem Papier. 100 x 10 cm. Künstlernamen und Titel vorderseitig auf dem Cover gedruckt stanley brouwn 1 m 1 step. Publikationsdaten auf der ersten Seite gedruckt: published by the stedelijk van abbeuseum eindhoven 1976; stanley brouwn 1976; printed by lecturis eindhoven; edition of 500; isbn 90 70149 02 8.

€ 440.-



311



312



312
Imi Knoebel*, (*1940)

Cementi. Betonstein und Eisenoxyd, mit weißem eiförmigen Einschluss. Mit Styroporbox. 24 x 12 x 7,5 cm. Verso geritzt signiert und datiert: IMI 92. Parkett-Verlag, Zürich (Hrsg.).

€ 1.200.-

313
Imi Knoebel*, (*1940)

Face. 2004. Acryl auf Kunststoffstreifen. 36 x 36 cm. Verso mit Stift gewidmet, signiert und datiert: Widmung unleserlich Imi .2.2..4. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 4.000.-



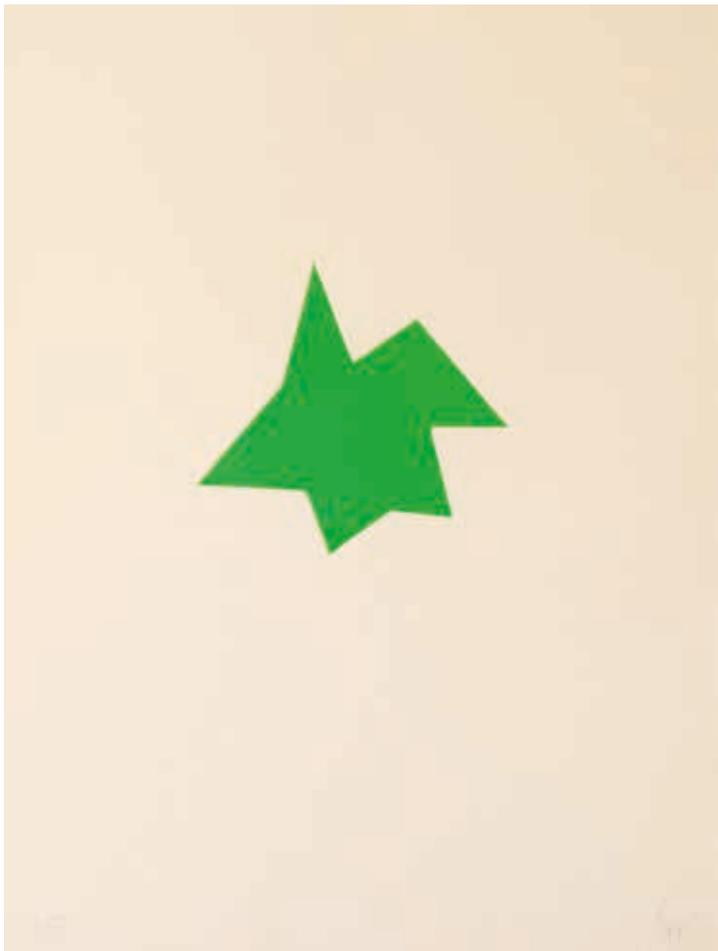
313

314**Imi Knoebel*, (*1940)**

Face. 2004. Acryl auf Kunststoffstreifen. 36 x 36 cm. Verso mit Stift signiert und datiert: Imi 2..4. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 4.000.-

314



315

315**Imi Knoebel*, (*1940)**

Aus einer Auflage von 3 Exemplaren, hier die Nr. 3.

Kinderstern. 1999. Aquatintaradierung auf Arche Aquarell Bütten. Motiv vertieft geprägt. 76 x 57 cm. Unten links mit Bleistift nummeriert: 3/III und unten rechts signiert und datiert: imi99.

€ 2.200.-



316

316
Joseph Beuys* und
Bernhard J. Blume, (1921-1986)

natürlich. 1985. Offset auf Papier. Edition von 200 Exemplaren hier Nr. 30. 60 x 42 cm. Mit Bleistift signiert und nummeriert: 30/200. Herausgeber Galerie Ilverich, Düsseldorf.

WVZ. Schellmann, WVZ.-Nr. 537.

€ 200.-

317
Joseph Beuys*, (1921-1986)

Meerengel Robbe 2. Aus einer Edition von 75 arabisch nummerierten Exemplaren, hier Nr. 69. Radierung und Aquatinta auf dünnem Papier, aufgewalzt auf graues Bütten. 38 x 28 cm. Unten mittig mit Bleistift nummeriert und signiert: 69/75 Joseph Beuys.

WVZ. Schellmann, WVZ.-Nr. 425 B

€ 500.-



317



318

318
Joseph Beuys* (1921-1986)

Topfspiel. Radierung auf dünnem Papier, aufgewalzt auf graues Bütten. Aus einer Edition von 75 Exemplaren, hier die Nr. 58. 38 x 28 cm. Unten mittig mit Stift signiert und nummeriert, Joseph Beuys 58/75. WVZ. Schellmann, WVZ.-Nr. 424B

€ 500.-

319
Joseph Beuys*, (1921-1986)

Konvolut von 4 Arbeiten. 1. Postkarte Grassello auf Filzunterlage. 24 x 16 cm. Signiert. 2. Postkarte Europawahl, mit filzbelegtem Passepartout. 25 x 18 cm. Mit Bleistift signiert. 3. Postkarte Beuys. 14 x 10 cm. Mit Stift rot signiert. 4. Wiedergeborene Höhlenmenschen. 1983. Photokopie mit Zeichnung von H. Nägeli in Klarsichthülle. Edition Staeck, geplante Auflage 200, nur 100 wurden ausgeführt, hier die Nr. 50. 31 x 21,5 cm. Mittig mit Stift signiert und nummeriert, Joseph Beuys, 50/200. WVZ. Schellmann, WVZ.-Nr. 478. Alle Arbeiten hinter Glas gerahmt.

€ 400.-



319

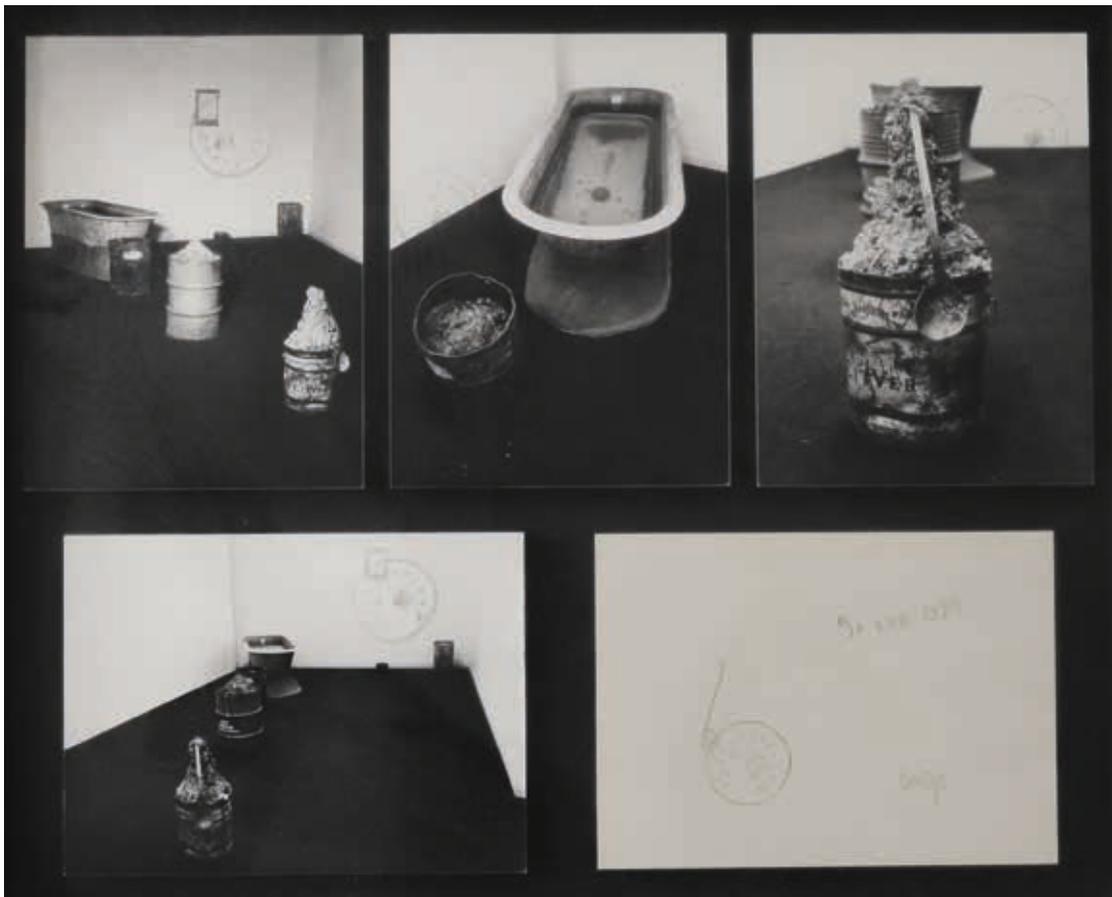
320

**Joseph Beuys*
(1921-1986)**

Unikat. Fotodokumentation zur Rauminstallation 90000DM, 1981. Bestehend aus 4 Fotografien, Silbergelatine-Abzügen und einem Signatur / Titelblatt. Jeweils montiert auf einer Hartfaserplatte. Je 18 x 24 cm. Jede Fotografie mit dem „Hauptstrom“-Stempel versehen, ebenso das Titelblatt 90000DM, dieses unten rechts mit Stift signiert: Beuys. Hinter Glas gerahmt.

Die Rauminstallation 90000DM, erstmalig 1981 in der Kölner Galerie Jöllenbeck, gezeigt befindet sich jetzt in der Sammlung des Lehmbrechts Museums.

€ 7.000.-



320

321

Joseph Beuys*, (1921-1986)

Beuys geht. 1978. Aus einer Edition von 25 Exemplaren, hier Nr. 6. Düsseldorfer Stadtzeitung Überblick, gestempelt mit dem runden Hauptstrom Stempel. 28,5 x 21 cm. Mittig mit rotem Stift signiert und römisch nummeriert: Joseph Beuys, VI/XXV. Herausgeber Edition Staeck, Heidelberg. WVZ.Schellmann, WVZ-Nr. 267.

€ 600.-



321

322

Henri Cartier Bresson*, (1908-2004)

Reifenspuren. Fotografie/ Fotodruck auf Arches. Blatt 38 x 56 cm. Blatt mit Trockenstempel bezeichnet: VERITABLES PAPIER D'ARCHES SATINÉ. Recto unten links mit Bleistift nummeriert 66/75, unten rechts mit Tinte signiert: Henri Cartier-Bresson. Im Passepartout montiert.

€ 400.-



322



323



325

323
Édouard Boubat*
(1923-1999)

4 SW-Fotografien. Wendy Worth mit Katze, 24 x 17,7 cm, verso mit Bleistift bezeichnet: WENDY WORTH.NY. 1983. by E. Boubat. Reprint from negative „06 Col. Josep Martinez./ 3 Frauen, 24 x 17,7 cm, verso mit Bleistift bezeichnet: E. Boubat N.York 1983./ Frau und Mädchen, 24 x 17,7 cm, verso mit Bleistift bezeichnet: E. Boubat N.York 1983./ Skyline New York mit Mädchen, 17,7 x 24 cm, verso mit Bleistift bezeichnet E. Boubat NY 1983.

€ 800.-



324

324
Helmut Newton
(1920-2004)

Fotolithographie. Weiblicher Akt und auf einem Bett sitzender Mann. 23,5 x 19 cm. Recto oben links im Bild mit schwarzem Stift signiert: Helmut Newton.

€ 300.-



326

325
Helmut Newton
(1920-2004)

2 Fotolithographien. 1980. Capri at night, 1977/1980 und Hotel room, Place de la Republique, Paris 1976/1980. Motive jeweils 35,5 x 22,8 cm. Blatt jeweils 40,5 x 27,4 cm. Beide Blätter unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Helmut Newton 1980. Verso mit schwarzem Stift betitelt und datiert: Capri at night.1977/ Hotel room, Place de la Republique, Paris 1976.

€ 400.-

326
Yousuf Karsh, (1908-2002)

Lord Tweedsmuir. Um 1938-40. SW-Fotografie. 16 x 23,8 cm. Blatt 19,4 x 24,6 cm. Recto und verso bezeichnet mit Stempel: IN REPRODUCING KINDLY CREDIT PHOTO BY KARSH, OTTAWA. Dort handschriftlich mit Bleistift bezeichnet: LORD TWEEDSMUIR.

€ 300.-



327

327
Alexander M. Rodchenko*
 (1891-1927)

The painter Alexander Shevchenko. SW-Fotografie. 29,5 x 22,6 cm. Verso bezeichnet mit Stempel in kyrillischer Schrift. Im Passepartout gerahmt.

€ 360.-

329
Lucien Hervé*, (1910-2007)

Observatoire de Jaipur, India. 1955. SW-Fotografie auf Leonar-Papier. Rückseitig handschriftlich betitelt, datiert 1955 und signiert L.H. Zusätzliche handschriftliche Notizen (JL60, 15L) mit schwarzem Stift. 20,2 x 17,1 cm. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 300.-



328



329

328
Horst P. Horst, (1906-1999)

Gene Tierney, SW-Fotografie, 25,4 x 20,2 cm. Verso bezeichnet mit schwarzem Stempel: PHOTOGRAPHED BY HORST. MODEL Tierny (in Bleistift) / DATE OF SITTING / FEB 16 1940 / ISSUE USED... / COPYRIGHT / NOT TO BE REPRODUCED WITHOUT / WRITTEN PERMISSION FROM / THE CONDE NAST PUBLICATIONS, Inc. Mit Passepartout gerahmt.

€ 300.-

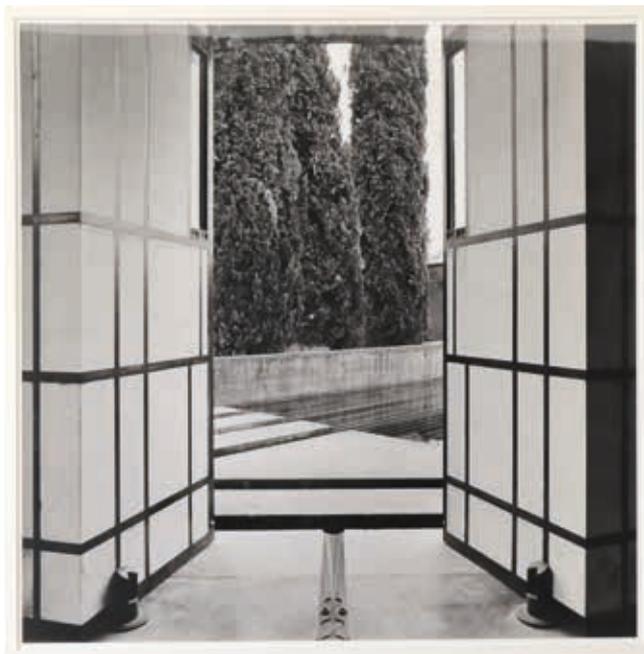
330
Lucien Hervé*, (1910-2007)

View from the Maharaja's Palace, Jaipur, India. 1955. SW-Fotografie. 13,7 x 21 cm. Rückseitig mit schwarzem Stift betitelt, datiert und signiert: Jaipur 1955 J.H., blauer Fotografenstempel ,lucien hervé / 31, rue Vineuse PARIS [...]. Zusatzangaben mit blauem und schwarzem Stift: 70 x 42, J-II-5, 35 im Kreis. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 300.-



330



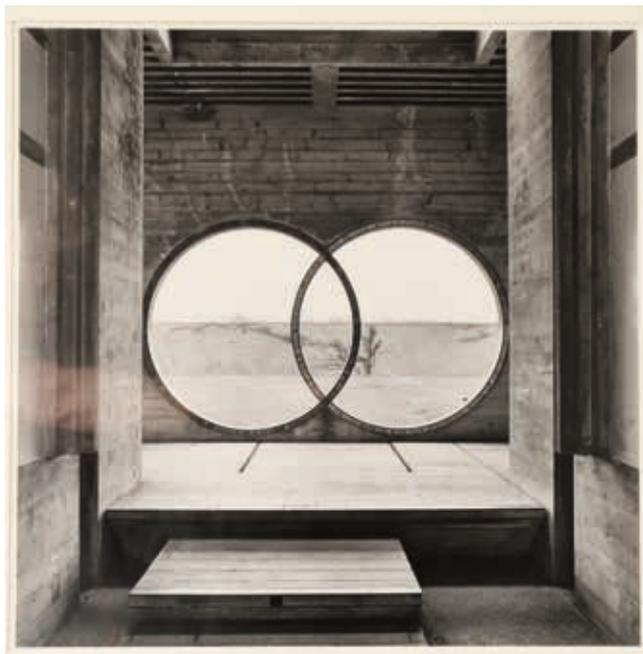
331

331
Klaus Kinold*, *1939

San Vito d'Altivole, Carlo Scarpa, 1985. Bromgelatinesilberabzug. 47 x 47 cm. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

Dargestellt ist eines der wichtigsten architektonischen Werke Carlo Scarpas, die Grabanlage der Familie Vega in San Vito D'Altivole, eine abstrakt skulpturale Architektur in Beton. Die Anlage wurde 1968 von der Witwe Giuseppe Brions, dem Mitbegründer des Elektronik Unternehmens Brion-Vega in Auftrag gegeben. Sie entstand in den Folgejahren als Erweiterung des örtlichen Friedhofs mit mehreren Gruften und Gräbern für die Mitglieder der Familie Brion.

€ 1.000.-



332

332
Klaus Kinold*, *1939

San Vito d'Altivole, Carlo Scarpa, 1985. Bromgelatinesilberabzug. 47 x 47 cm. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

Dargestellt ist eines der wichtigsten architektonischen Werke Carlo Scarpas, die Grabanlage der Familie Vega in San Vito D'Altivole, eine abstrakt skulpturale Architektur in Beton. Die Anlage wurde 1968 von der Witwe Giuseppe Brions, dem Mitbegründer des Elektronik Unternehmens Brion-Vega in Auftrag gegeben. Sie entstand in den Folgejahren als Erweiterung des örtlichen Friedhofs mit mehreren Gruften und Gräbern für die Mitglieder der Familie Brion.

€ 1.000.-



333

333
Ralf Kaspers*, (*1957)

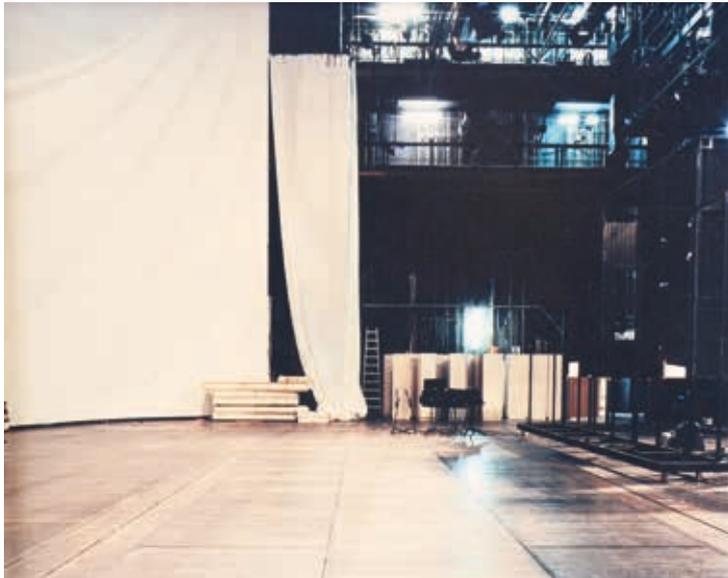
New Jersey. 2006. Farbphotografie auf Acrylglas. 80,5 x 100 cm. Verso mit Bleistift bezeichnet: Edition Karl Kemp/ New Jersey NY 2006/ 1/5 Ralf Kaspers.

Aus einer Edition von 5 Exemplaren.

€ 1.200.-



334



336

334
Thomas Ruff*,
(*1958)

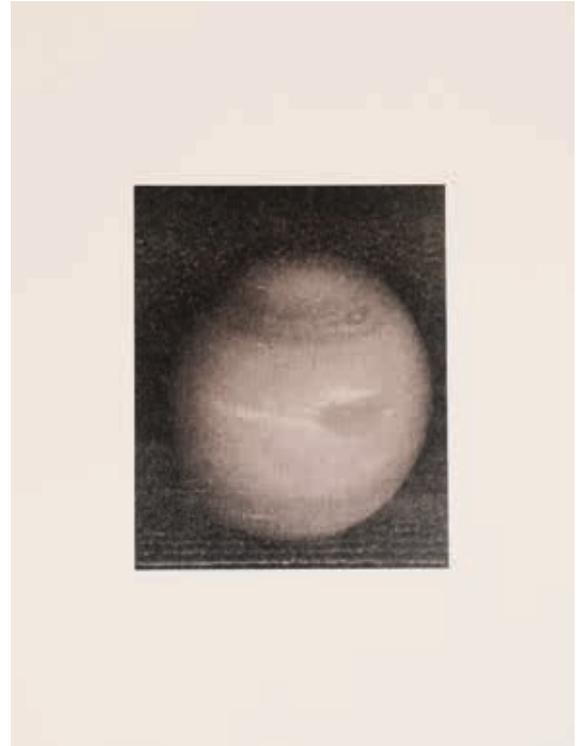
Maschine 1410. 2003/05. SW-Fotografie. Aus der Serie Maschinen. Blattgröße 45 x 60 cm. Verso auf dem Foto signiert, datiert 2003/05 und nummeriert 55/60. Mit Passepartout gerahmt.

€ 500.-

336
Candida Höfer*
(*1944)

Schauspielhaus Dresden 2002. Farb fotografie. Auflage 23/100. Blatt 24,3 x 29,5 cm. Verso am unteren Rand mit Bleistift nummeriert, betitelt, datiert und signiert: 23/100 SCHAUSPIELHAUS DRESDEN 2002 Candida Höfer.

€ 300.-



335

335
Thomas Ruff*,
(*1958)

Zeitungsfoto 071. 1990/2002. Sterne 5.19, 22h 24m/ -20°, 1992/2002. C-print montiert auf Forex. 59 x 42 cm. Edition Schellmann München New York. Verso auf Etikett bezeichnet, signiert, betitelt und nummeriert.

€ 800.-

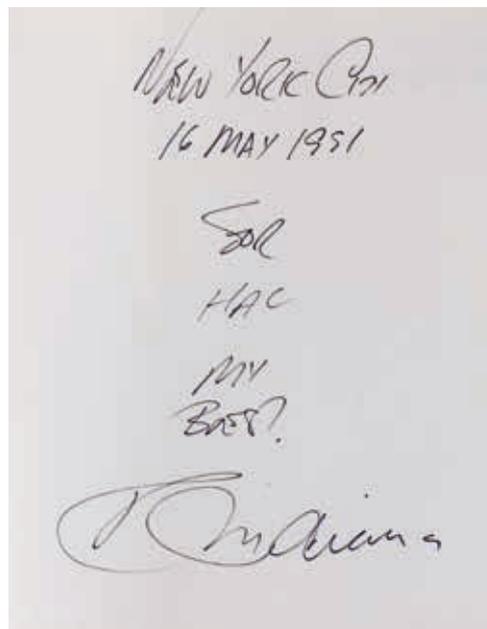
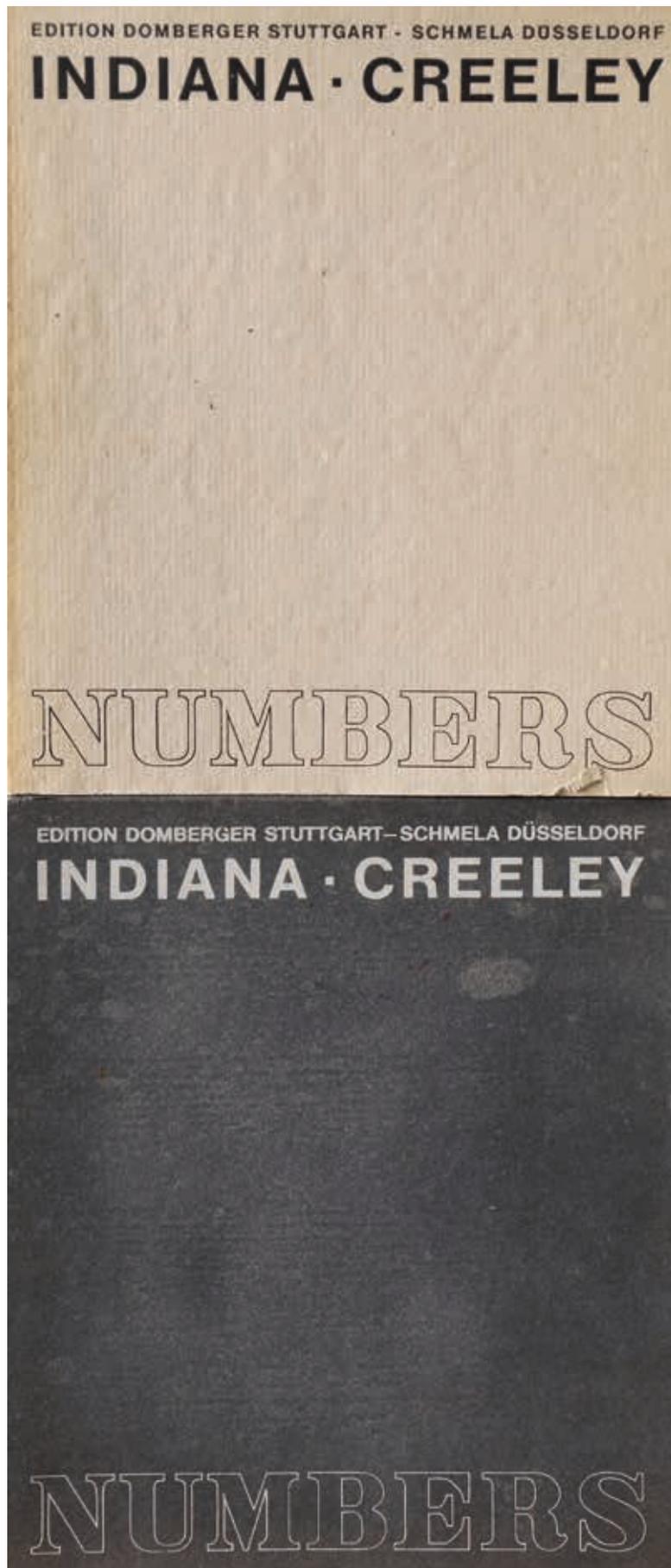
337
Candida Höfer*,
(*1944)

Zoologischer Garten London II. 1992. C-Print. Auflage 2/6. 41 x 51,5 cm. Rückseitig unten nummeriert, betitelt, datiert und signiert: 2/6 Zoologischer Garten London II 1992 Candida Höfer. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.500.-



337



339
Robert Indiana, (1928-2018) Signiert

Numbers. Buch. Robert Indiana und Robert Creeley. Hrsg von Dieter Honisch. Edition Domberger / Galerie Schmela. 25,2 x 21,6. Mit 10 Fragseriegraphien von R. Indiana, zu jeder Serigraphie 2 Seiten Text mit einem Gedicht von Robert Creeley in Originalfassung und in deutscher Übersetzung. Im Pappschuber.

Auf dem Vorsatz gewidmet und signiert: New York City 16 May 1991 for HAC MY R.Indiana

€ 8.000.-

340

Andy Warhol (1928-1987)

Joseph Beuys. Unikat. Siebdruck auf Japanpapier. Blatt 78 x 58,5 cm, Ausschnitt 67 x 55 cm. Verso 2 grüne Stempel der Andy Warhol Art Authentication Board: **Andy Warhol Art Authentication Board Inc. Authentic**, darunter mit Bleistift bezeichnet: AW2083. Mit Passpartout hinter Glas gerahmt.

€ 19.000.-



340

341

Andy Warhol, (1928-1987)

Campbell's Chicken Soup Broth and Noodles Label. Farboffset. 9 x 21 cm. Links mittig mit Stift signiert: Andy Warhol. Mit Passpartout hinter Glas gerahmt.

€ 2.400.-



341



342

342
Andy Warhol, (1928-1987)

Flowers. Entwurf 1964, Druck von 1970.
Farblithographie. 62 x 62 cm, Blatt 69 x 69 cm.
Unten mittig mit Bleistift signiert: Andy warhol.
Bez. Unten links: Andy Warhol / fleurs / flowers /
Blumen/ sérigraphie 1964 / coll. Henry N. Abrams
und unten rechts: NOUVELLES IMAGES éditeurs /
45700 Lombreuil/ France / sérigraphie M 56 / ©
gal. Castelli / printed in France

€ 4.800.-



344

344
Hermann Bartels* (1928-1989)

Ohne Titel. 1988. Acryl auf Leinwand,
dreiteilig. Farbfelder weiß/gelb, die aus schräg
angeschnittenen Leinwänden mit weißer bzw.
schwarzer Holzleiste zusammen montiert sind.
60 x 70 cm. Rückseitig signiert Bartels 1988.
Mit Schattenfuge gerahmt.

€ 2.400.-

343
Andy Warhol, signiert von Warhol und Jagger

1. Mick Jagger. Plakat, Offsetdruck. Motiv von Andy Warhol von 1975. 84 x 56 cm. Unten
rechts mit Stift signiert Mick Jagger und im Druck signiert Andy Warhol. Hrsg. MUMOK Stiftung
Ludwig, VBK Wien 2003.

2. Mick Jagger. LP Emotional Tattoo von 1983. 31 x 31 cm. Motiv von Andy Warhol 1975,
Offsetdruck und orangefarbenes Vinyl. Oben links seitig signiert mit blauem Stift: Andy Warhol.

€ 2.400.-



343





345

345**Mel Ramos, 1935-2018**

Devil Doll. 1997. Farblithographie auf leichtem Karton. Aus einer Edition von 200 Exemplaren, hier die Nr. 155. Platte 52 x 46 cm, Blatt 73 x 57 cm. Unten links mit Bleistift nummeriert 155/200 und unten rechts signiert. Hrsg. Galerie Ernst Hilger Wien.

E.Hilger & The Estate of Mel Ramos, Mel Ramos-definitive catalogue raisonné of original prints, Wien 2019, S.48 und 49.

€ 1.400.-

346

346**Mel Ramos, 1935-2018**

Drawing lesson. 2016. Farbserigraphie. Aus einer Edition von 50 Künstlerexemplaren (A.P.) hier die Nummer 13. Platte 76,5 x 48 cm, Blatt 84 x 80 cm. Unten links mit Bleistift nummeriert: A P 13/50 und unten rechts signiert. Blatt mit Trockenstempel Hilger Edition. Hrsg. Galerie Ernst Hilger Wien.

E.Hilger & The Estate of Mel Ramos, Mel Ramos-definitive catalogue raisonné of original prints, Wien 2019, S.192 und 193.

€ 2.400.-**347****Mel Ramos, 1935-2018**

Hav-a-Havanna #4, Davidóf. Farblithographie. Aus einer Edition von 199 Exemplaren, hier die Nr.35. Platte 69 x 69 cm, Blatt 90 x 86 cm. Unten links nummeriert: 35/199 und unten links signiert. Hrsg. Galerie Ernst Hilger Wien. Hinter Glas gerahmt.

E.Hilger & The Estate of Mel Ramos, Mel Ramos-definitive catalogue raisonné of original prints, Wien 2019, S.80 und 81.

€ 4.600.-

347

348

Alex Katz*, (*1927)

Unfamiliar Image. Siebdruck auf Papier. Aus einer Edition von 100 Exemplaren, hier die Nr. 80. 76 x 112 cm. Mit Stift unten links signiert und nummeriert: Alex Katz 80/100.

€ 2.000.-



348

349

Alex Katz*, (*1927)

Striped shirt. 1980. Farbaquatintaradiierung, Motiv vertieft geprägt. Aus einer Edition von 80 Exemplaren, hier die Nr. 34. 116 x 53 cm. Mit Stift unten links nummeriert und signiert: 34/80 Alex Katz.

€ 4.800.-



349

350

Alex Katz*, (*1927)

Francesco & Alba Clemente aus der Serie Pas de Deux. 1994. Farbsiebdruck. Aus einer Edition von 150 Exemplaren, hier die Nr. 22. 91 x 51 cm. Unten links mit Stift signiert und nummeriert: Alex Katz 22/150.

€ 2.800.-



350



351

BOOK NO.	ARTIST	
BOX 34,163	KATZ, Alex	DATE
TITLE		1994
Ursula		
MEDIUM		
pencil on paper		
SIZE		
6 1/4 x 16 3/4 in.	15,9 x 42,5 cm.	
Marlborough		
40 West 57th St, New York 10019 212 541 4000		

351**Alex Katz*, (*1927)**

Ursula. Zeichnung, Bleistift auf Papier. 16 x 42 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert. Hinter Glas gerahmt.

€ 18.000.-

352

352**Alex Katz*, (*1927)**

Zeichnung. Portrait. Bleistift auf Papier. 37 x 55 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert.

€ 16.000.-



353

353
Lothar Quinte*, 1923-2000

Doppel V. 1969. Farbserigraphie. Aus einer Edition von 35 Exemplaren hier die Nr. 2. Auflage 35. 89 x 63,5 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Quinte 69 und unten links nummeriert 2/35. Gerahmt.

€ 400.-

355
Ai Weiwei
(*1957)

Wanted. 2014. Lithographie. Aus einer Edition von 200 Exemplaren. 61 x 50,5 cm.

€ 1.200.-

356
Tom Wesselmann
(1931-2004)

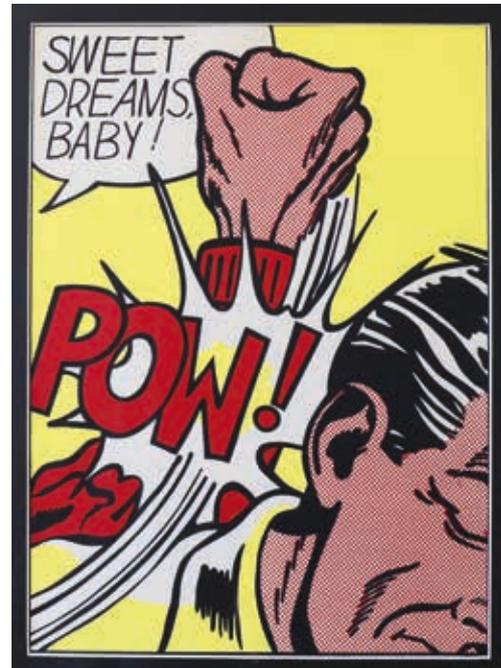
Great American Nude #27. Offsetprint. 70 x 50 cm. Unten mittig mit Stift signiert: Tom Wesselmann. Unten links bez.: Tom Wesselmann-Great American Nude #27-1962-© ADAGP-Paris 1996 und unten rechts: Edition Musées de Nice. Hinter Glas gerahmt.

€ 1.200.-

354
Roy Lichtenstein*, (1923-1997)

Sweet Dreams, Baby. Siebdruck. 1969. Ausschnitt 54,5 x 39 cm. Rückseitig Galerie Aufkleber der ROGALLERY mit Werkangaben. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

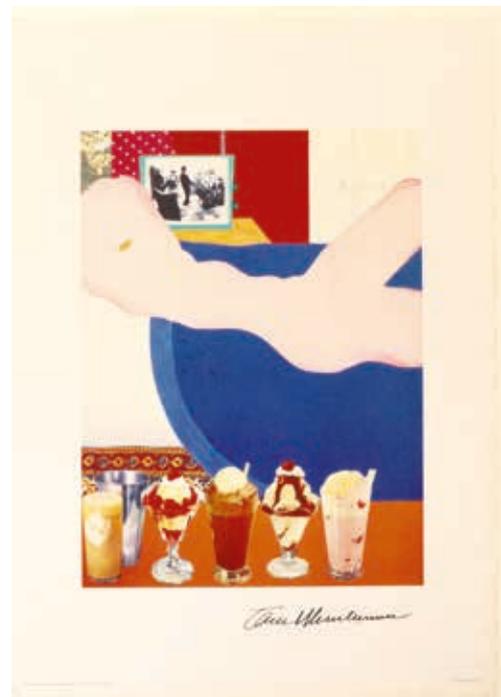
€ 1.200.-



354



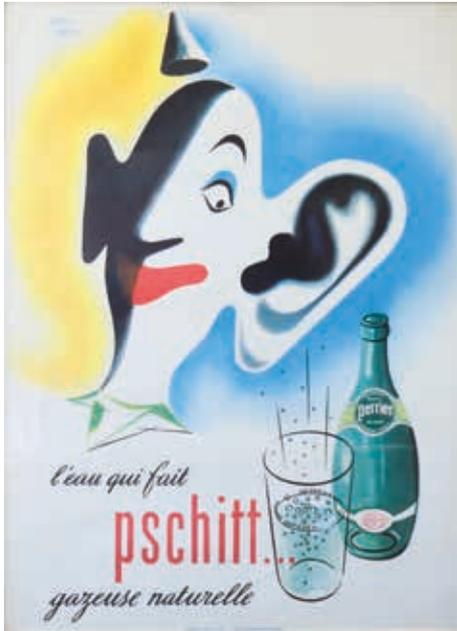
355



356

357**Jean Carlu, (1900-1997)**

Perrier, l'eau qui fait pschitt...gazeuse naturelle. 1952. Farblithographie auf Papier. Werbeplakat. 128 x 91 cm. Oben rechts in blau im Druck signiert. Hinter Glas gerahmt.

€ 400.-

357



359

359**Salvador Dali*, (1904-1989)**

Pomme Dragon aus der Serie Flordali - Les Fruits. Fotolithographie mit Kaltnadelradierung und Prägedruck auf Büttlen. Platte ca. 56,5 x 37 cm, Blatt 74 x 55 cm. Blatt aus der Serie Flordali - Les Fruits mit insgesamt 12 Arbeiten. Unten rechts signiert mit Bleistift, unten links nummeriert mit Bleistift: CXI / CL. Rückseitig auf dem Rahmen Galerie Aufkleber Boisserée Köln. Hinter Glas gerahmt.

€ 800.-**360****Karin Kneffel*, (*1957)**

Pfirsiche. 1999. Farbsierigraphie. Aus einer Edition von 50 Exemplaren, hier die Nr. 25. 96 x 96 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Karin Kneffel 1999. Unten links mit Bleistift nummeriert: 35/50.

€ 550.-

360

358**Martin Assig*, (*1959)**

Gotische Krippe, lustig. 1986. Mischtechnik auf Papier. 70 x 59 cm. Unten betitelt und datiert: 11.6.1986 Gotische Krippe, lustig.

€ 300.-

358



361

361
Walter Dexel, 1890-1973

Dexel - Maple 1. 1968. 6 Serigraphien auf dünnem Karton (Entwurf 1926-1930). Blätter jeweils 58 x 42,5cm. Jeweils unten rechts signiert und datiert. Blätter in der unteren Blattecke nummeriert 1 bis 6. Ohne Rahmen.

Die Siebdrucke nach Kompositionen aus den Jahren von 1926 bis 1930 erschienen im Verlag der Editions Panderma Carl Laszlo, Basel.

WVZ Vitt, Nr. 18 - 23.

€ 1.600.-

362
Max Bill

Ohne Titel. 1988. Zwei Farblithographien auf Papier. Blätter jeweils 70 x 54,8 cm. Signiert und datiert mit Bleistift unten rechts: Bill / 88. Nummeriert links unten 20/200 (Nr. 1) und 27/200 (Nr. 2). Hinter Glas gerahmt.

€ 440.-

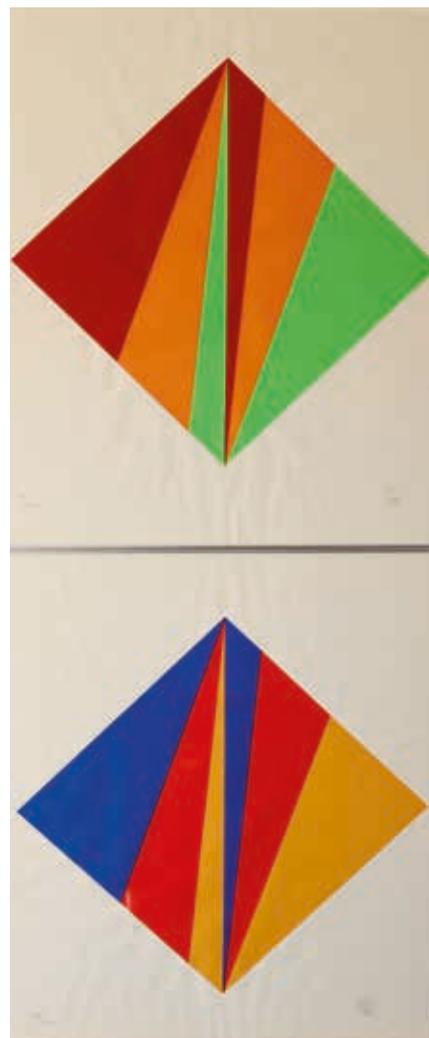


363

363
Werner Berges, (1941-2017)

Bein. 1971. Farbserigraphie auf Papier. Aus einer Edition von 85 Exemplaren, hier die Nr.74. 80 x 60 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert: Werner Berges 71, 74/85. Hinter Glas gerahmt.

€ 300.-



362

364**Julian Schnabel, (*1951)**

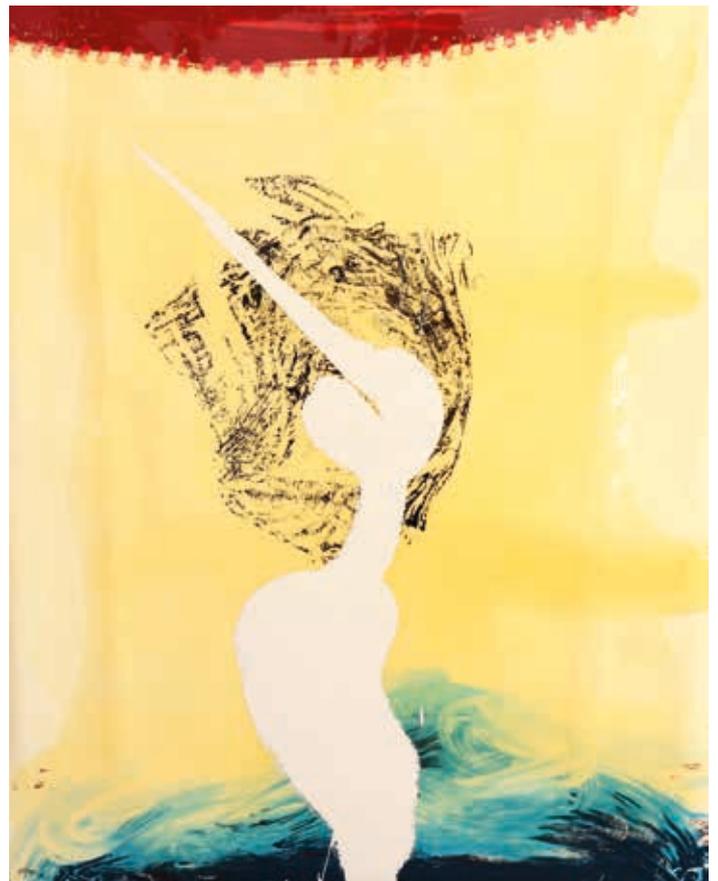
Allen. 1998. Siebdruck und Gießharz auf Karton. 114 x 91 cm. Unten links mit silberfarbenem Stift nummeriert 34/90. Unikat-Charakter. Unten rechts mit silberfarbenem Stift signiert. Rückseitig bezeichnet mit grauem Stempel: © JULIAN SCHNABEL LOCOCO. MULDER.

€ 4.000.-

364

365**Julian Schnabel, (*1951)**

Bandini. 1998. Siebdruck und Gießharz auf Karton. 114 x 91 cm. Unten links mit silberfarbenem Stift nummeriert 13/90. Unikat-Charakter. Unten rechts mit silberfarbenem Stift signiert.

€ 4.000.-

365



366

366
Hans Baldung Grien, (1484-1545)

Der Heilige Martin zu Pferd. Holzschnitt. Stock: 23,6 x 16,2 cm, Blatt: 17,2 x 24,5 cm. Bezeichnet in der Platte mit Monogramm Albrecht Dürers (AD). Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

Vgl. Bartsch (Dürer) Appendix 18. Hollstein 124.

€ 700.-



367

367
Georg Heck, 1897-1982

Ohne Titel. 1949. Farbholzschnitt auf Papier. 80 x 68 cm (Ausschnitt 79 x 67 cm). Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Georg Heck 49. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 300.-



368



369

368
Gerhard Marcks*, 1889-1981

Winternacht. Holzschnitt. 1969. Holzschnitt auf Papier. 54,5 x 25 cm (Ausschnitt 54 x 24,5 cm). Unten rechts mit schwarzem Stift signiert Marcks und unten links mit Bleistift bezeichnet Pr (Probedruck). Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 300.-



369
Vladimir Vasil'ewich Lebedev (1891-1967)*

2 Zeichnungen, Aquarell und Tusche, auf Papier (Buchseite eines Atlanten). 1920er Jahre. Blatt 21 x 27 cm und 26 x 29,5 cm. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 400.-



370

370**Anton Räderscheidt*, (1892-1970)**

Porträt eines Ehepaars. 1924. Öl auf Leinwand. 88 x 79 cm. Unten rechts signiert und datiert: A. Räderscheidt. 24. Gerahmt.

Das Gemälde wird vom Anton-Räderscheidt-Archiv, Köln, unter der Nr. 1924/ 017 in das digitale Werkverzeichnis aufgenommen (in Vorbereitung).

Provenienz: Privatsammlung, Rheinland.

Der Kölner Maler Anton Räderscheidt gehört zu den Hauptvertretern der Neuen Sachlichkeit in den 1920er Jahren. Er studierte an der Kölner Werkkunstschule und der Kunstakademie in Düsseldorf. Neben den Stillleben nimmt das ikonographische Thema des einsamen Paares eine zentrale in seinem Werk ein. 1933 hielt er sich zu einem Studienaufenthalt an der Deutschen Akademie in Rom auf. 1935 emigrierte Räderscheidt über die Schweiz und England nach Frankreich. In Paris zeigte sich in dieser Zeit in seinem Werk der Einfluss Picassos und Légers. Viele von Anton Räderscheidts Arbeiten wurden während der NS-Zeit als Teil der entartet angesehenen deutschen Moderne vernichtet. Nach Auseinandersetzungen mit abstrakten Tendenzen wandte er sich in seinem Spätwerk wieder der gegenständlichen Malerei zu.

Anton Räderscheidt (1892-1970). Retrospektive. Ausstellungskatalog Kölnisches Stadtmuseum/ Josef-Haubrich-Kunsthalle Köln 1993, Kat. Nr. 13, S. 78, Abb.

€ 12.000.-



371

371
Ernst Wilhelm Nay*, (1902-1968)

Portrait. Zeichnung, Tusche auf Papier. 61,5 x 47,5 cm.
 Unten rechts signiert und datiert: EW Nay 1927. Hinter
 Glas gerahmt.

€ 3.400.-



372

372
Lyonel Feininger, (1871-1956)

Schiffe am Felsenstrand. Holzschnitt auf sehr feinem, dünnem
 Papier. Motivgröße 12 x 15 cm, Ausschnitt 18 x 20,5 cm. Unten
 links mit Stift signiert Lyonel Feininger. Mit Passepartout hinter
 Glas gerahmt.

€ 2.000.-



373

373
Alfred Kubin*, 1877-1959

Auf einem Stuhl sitzende Bäuerin in einem Mörser rührend. Aquarell
 auf Papier. 15 x 10 cm. Unten rechts mit schwarzem Stift signiert
 Kubin. Verso signiert und gewidmet „Für Marianne“. Im Passepartout
 hinter Glas gerahmt.

€ 2.000.-



374



375



376

374**Ludwig Burger, (*1927)**

Ausflugslokal am Wasser. Öl auf Leinwand. 70 x 80 cm.
Unten rechts signiert. Gerahmt.

€ 500.-**375****Adolf Lins, (1856-1927)**

Landschaft. Darstellung einer
Frühlingslandschaft mit Person. Öl auf Holz.
37,5 x 48,5 cm. Unten rechts signiert Ad
Lins. Gerahmt.

€ 500.-**376****Siegward Sprotte*, (1913-2004)**

Schwertlilien. 1953. Mischtechnik auf Papier. 30 x 22 cm (Ausschnitt).
Unten links in schwarzer Farbe signiert und datiert: S.Sprotte 53.
Hinter Glas mit Passepartout gerahmt.

€ 340.-**377****Erich (Arik) Brauer, (*1929)**

Martin Buber. 1949/ 1972/73. XX Chassidische Erzählungen. Mappe mit 20 nummerierten und signierten Original-Radierungen von Erich Brauer zu den Texten aus den ‚Erzählungen der Chassidim‘ von Martin Buber. Gedruckt bei Rigal auf einem von Brauer mit seinem Wasserzeichen versehenen Papier. Deutsche Textversion. Auf dem Vorsatzblatt gedruckt nummeriert: Ex. 157/300. Herausgeber: Editeuropa Anstalt & Galerie Sydow 1972/73. Insgesamt 26 Doppelblätter (mit 20 Radierungen) und Papierumschlag. Innere Mappe und äußerer Schuber mit blauer Textilbespannung und recto jeweils Prägung: BUBER/ BRAUER XX CHASSIDISCHE ERZÄHLUNGEN.

Aus einer Auflage von 300 Exemplaren, hier die Mappe mit der Nummer 157.

€ 1.400.-

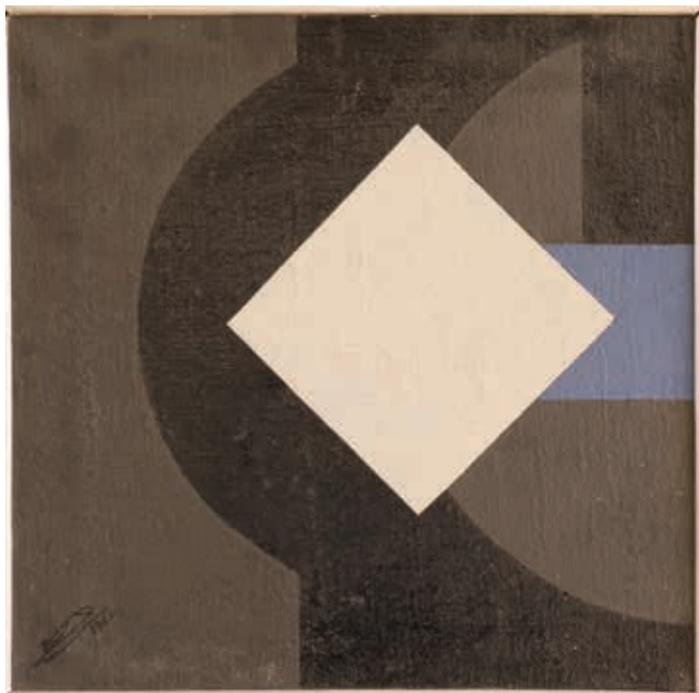
377

378

Guy Vandenbranden, (1926-2014)

Ohne Titel. 1960. Öl auf Leinwand. 40 x 40 cm. Unten links signiert und datiert, verso bezeichnet, datiert und Maßangaben.

€ 800.-



378



379

379

Robert Heijkoop, (*1939)

Surrealistische Komposition. Öl auf Leinwand auf Holzplatte. 79 x 54 cm. Gerahmt

€ 300.-



380

380

Robert Heijkoop, (*1939)

Surrealistische Komposition. Öl auf Leinwand auf Holzplatte. 88 x 99 cm. Unten links signiert: Heijkoop. Gerahmt.

€ 400.-



381

381**Raimund Girke*, (1930-2002)**

Weiße Struktur. 1994. Öl auf Leinwand. **220 x 240 cm.** Verso auf dem Keilrahmen signiert, datiert und betitelt:
Girke 94 / Weiße Struktur.

Raimund Girke gehört als Vertreter der analytischen Malerei zu den international anerkannten deutschen Künstlern. Er studierte an der Werkkunstschule in Hannover und der Kunstakademie in Düsseldorf. Schon früh war er erfolgreich und wurde mit Preisen ausgezeichnet. Lehraufträge in Hannover und Berlin schlossen sich an. Girke entwickelte seit Mitte der 1950er Jahre eine fast monochrome auf wenige Farbtöne reduzierte Bildsprache, vor allem in Auseinandersetzung mit der Farbe Weiß. In der vorliegenden Arbeit, wie auch in den Arbeiten der 1980er und 1990er Jahre generell, zeigt sich im Pinselduktus eine Verstärkung des gestischen Moments.

Raimund Girke. Katalog zur Ausstellung Zeche Zollverein Essen 1994, unpag., Abb.

€ 80.000.-



382



383



384

382
Bernard Schultze*
(1915-2005)

Ein Turm aus Nerven. Zeichnung, Bleistift auf Karton. 102 x 73 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert, betitelt und datiert: Bernard Schultze, ein Turm aus Nerven, 1991.

€ 1.000.-

383
Bernard Schultze*
(1915-2005)

„Etwas wie Ordnung“ etwas Sex und Gestein. Zeichnung, Bleistift auf Karton. 102 x 73 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert, betitelt und datiert: Bernard Schultze, „etwas wie Ordnung“ etwas Sex und Gestein

€ 1.200.-



385

384
Wolfgang Mattheuer*
(1927-2004)

Sisyphos behaut den Stein. 1973. Holzschnitt. Motiv 35 x 41 cm. Unten rechts mit Stift signiert und datiert: W. Mattheuer 73.

€ 400.-

385
Wolfgang Mattheuer*
(1927-2004)

Und die Flügel ziehen himmelwärts. 1979. Holzschnitt. Aus einer Edition von 30 Exemplaren, hier die Nr.9. Motiv 56 x 76 cm. Unten mit Stift nummeriert, betitelt, signiert und datiert: 9/30 „und die...“ W. Mattheuer 79.

€ 300.-

386**Peter Ford Young, (*1940)**

Drawing #115. 1973. Acryl auf Papier. 60 x 45,5 cm.
 Verso mit Bleistift betitelt, signiert und datiert:
 Drawing#115 - 1973 Peter Young.

€ 800.-

386

**387****Peter Ford Young, (*1940)**

Drawing #92. 1973. Acryl auf Papier. 60 x 45,5 cm.
 Verso mit Bleistift betitelt, signiert und datiert:
 Drawing#92 -1973 Peter Young.

€ 800.-

387



388

388

Peter Ford Young, (*1940)

Drawing #50. 1973. Acryl auf Papier. 61 x 46 cm.

Verso mit Bleistift betitelt, signiert und datiert:

Drawing#50 -1973 Peter Young.

€ 800.-



389

389

Peter Ford Young, (*1940)

Drawing #45. 1973. Acryl auf Papier. 61 x 46 cm.

Verso mit Bleistift betitelt, signiert und datiert :

Drawing#45 -1973 Peter Young.

€ 800.-



390**Pablo Picasso*, (1881-1973)**

Arlequin Moustachu a la Guitare. 1979-1982.
Farblithographie auf Arches Papier. Nach einem Original von 1916. 73,6 x 55,8 cm. Im Druck mittig unterhalb des Motivs bezeichnet mit großer Signatur: Picasso. Rechts unten neben dem Motiv im Druck bezeichnet: Collection Marina Picasso, © Artvestors I, 1982. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.
Aus einer limitierten Edition von 1000 Exemplaren.

Beiliegend Certificate of Authenticity Collection Marina Picasso.

€ 900.-

390

391**Pablo Picasso*, (1881-1973)**

Femme Assise a la Robe Grise/ Tête de homme. 1979-1982. 2 Farblithographien auf Arches Papier. Jeweils nach einem Original von 1943 und 1940. Jeweils 73,6 x 55,8 cm. Im Druck mittig unterhalb des Motivs bezeichnet mit großer Signatur: Picasso. Rechts unten neben dem Motiv im Druck bezeichnet: Collection Marina Picasso © Artvestors I, 1982 bzw. Collection Marina Picasso © Cal-Atlas Petroleum Co., 1982. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

Aus einer limitierten Edition von 1000 Exemplaren.

Beiliegend Certificate of Authenticity Collection Marina Picasso.

€ 1.800.-

391



392

392**Pablo Picasso*, (1881-1973)**

Femme accoudee a sa fenetre/ Tête de femme. 1979-1982. 2 Farblithographien auf Arches Papier. Jeweils nach einem Original (Öl auf Leinwand) von 1936 und 1938. Jeweils 73,6 x 55,8 cm. Im Druck mittig unterhalb des Motivs bezeichnet mit großer Signatur: Pablo Picasso/ Picasso. Rechts unten neben dem Motiv im Druck bezeichnet: Collection Marina Picasso/ Collection Marina Picasso © Dr. Naor U. Stoehr, Dr. C. Douglas Lord and Mr. Ronald S. Senseman, 1982.

Mit Passepartout hinter Glas gerahmt. Aus einer limitierten Edition von 1000 Exemplaren.

Beiliegend Certificate of Authenticity Collection Marina Picasso.

€ 1.800.-



393

393
A.R. Penck*, (1939-2017)

Ohne Titel. Gouache auf Papier. 56 x 38 cm. Unten rechts mit Stift signiert: a.r. penck. Hinter Glas gerahmt.

€ 4.000.-



394

394
A.R. Penck*, (1939-2017)

Ohne Titel. 2005. Gouache auf Papier. 42 x 30 cm. Unten links mit Stift datiert: 2005 und unten rechts signiert: ar penck. Hinter Glas gerahmt.

€ 3.000.-

395
A.R. Penck*, (1939-2017)

Akt. Zeichnung. Kugelschreiber, z.T. nicht funktionierend, d.h. ohne Farbauftrag, nur eingedrückt, auf Papier. 21 x 27 cm. Unten rechts mit Stift signiert: ar. Penck. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 400.-



395



396

396
Gotthard Graubner*, (1930-2013)

Ohne Titel. 2001. Aquarell und Bleistift auf Papier. 24 x 17 cm, Ausschnitt 20 x 15,5 cm. Unten mittig mit Bleistift signiert und datiert: Graubner 2001. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.500.-



398



397

397
Markus Lüpertz*, (*1941)

Ohne Titel. Mischtechnik auf Papier. 30 x 20,5 cm. Rechts unten monogrammiert. Mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 1.800.-

398
Markus Lüpertz*, (*1941)

Landschaft. 1998. Aquatintaradierung. Aus einer Edition von 25 Exemplaren, hier die Nummer 13. Platte 69 x 98 cm, Blatt 81 x 107 cm. Unten links mit Stift nummeriert: 13/25 und unten rechts monogrammiert. Hinter Glas gerahmt.

€ 400.-



399

399
César Klein, (1876-1954)*

Ohne Titel. 1945. Gouache auf Papier. 30 x 21,5 cm. Unten mittig datiert und signiert: CESAR KLEIN 1945. Auf Karton montiert mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 2.000.-

400
Georges Braque
(1882-1963)

Le bouquet. 1962. Farblithographie auf Arche. 33,5 x 25,5 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert: G. Braque und unten links nummeriert: 102/125. Hinter Glas mit Passepartout gerahmt. Originalrechnung vorhanden.

€ 1.500.-



400



401

401
Sandro Chia, *1946

Bäuerinnen. 1978. Öl und Bleistift auf Papier. 22 x 28 cm. Unten rechts mit Stift gewidmet, signiert und datiert: Widmung unleserlich, Sandro Chia 78. Verso Galerieaufkleber, Galleria d'arte Moderna, Modena mit Werkangaben.

€ 400.-

402**Fritz Huhnen
(1895-1981)**

Ohne Titel. Mischtechnik auf Papier. Ausschnitt 28 x 20 cm. Mittig unten signiert: Fritz Huhnen. Hinter Glas unter Passepartout gerahmt.

€ 240.-

402



403

403**Ivan Contreras Brunet*
(*1927)**

Ohne Titel. 1982. Gouache/ Aquarell, gespritzt, auf Karton. 65 x 50 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert Ivan Contreras Brunet / 2-1982. Mit Passepartout gerahmt.

€ 300.-**404****Ad Dekkers*, (1938-1974)**

8 cards in a box. 1970. Acht gefaltete Karten in einzelnen Umschlägen. Verpackt in einem Papierumschlag, umgeben von einer Kartonhülle in einem Schubert. 21 x 21 cm. Prägung vorderseitig, mittig auf dem Umschlag „8 CARDS IN A BOX“ AD DEKKERS. Rückseitige Prägung auf dem Umschlag oben mittig Multi- Art Press International. Klebeetikett unten rechts auf der Rückseite des Umschlags mit gedruckter Betitelung „8 cards in a box“; Ad Dekkers; copyright 1970; Multi Art Press, Belgium. Signiert und nummeriert links auf dem Klebeetikett in Blau Ad Dekkers 84/250. Unten rechts auf dem Schubert handschriftlich mit rotem Stift nummeriert 84 und mit einem Stempel in Schwarz betitelt: Cards in a Box.

€ 300.-**405****Yaacov Agam*, (*1928)**

Abstrakte Komposition. 1971. Farbsiebdruck. 72 x 75 cm. Unten rechts mit weißem Stift signiert Agam. Unten links nummeriert 159/200. Prägestempel unten links Editions Denise Rene. Hinter Glas gerahmt.

€ 440.-

404



405

406

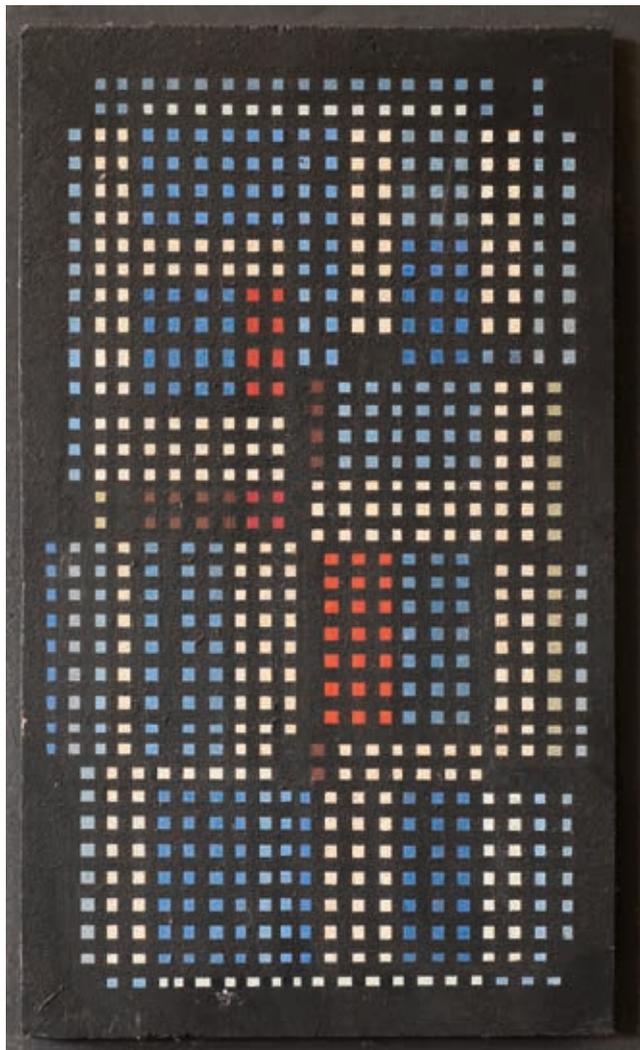
Paul Magar, (1909-2000)

Ohne Titel (Boote). Öl auf Leinwand.
60 x 80 cm. Unten rechts signiert: Paul Magar.

€ 400.-



406



407

407

Leo Breuer*, (1893-1975)

Anniversaire. 1967. Acryl auf Spanplatte. Montiert auf Spanplatte (60 x 40 cm). Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Leo Breuer 67. Unten links mit Widmung in Bleistift: für Jupp. 48,2 x 27,4 cm. Verso mehrfach betitelt und mit Adressangaben zum Künstler und Leihgeber bezeichnet.

€ 700.-



408

408

Leo Breuer*, (1893-1975)

Nuit de fête. 1952. Gouache. 43,5 x 46 cm. Unten rechts signiert und datiert: Leo Breuer 52. Verso auf der Rückwand mehrfach betitelt, datiert und weiteren Angaben: Nuit de Fête Gouache 1952 LEO BRUER/ 65, rue de Tolbiac PARIS XIIIe.

€ 400.-

409**Leo Breuer*, (1893-1975)**

Gradation verticale en jaune- relief/ cinétique virtuel. 1972.
Relief. Holzleisten auf Spanplatte. Chromatische Farbgebung
in Gelbtönen auf weißem Grund. 40,5 x 50,5 x 3,4 cm. Verso
bezeichnet: LEO BREUER/ 65, rue de Tolbière PARIS XIIIe/
Gradation verticale en jaune-relief-/ cinétique virtuel-1972,
signiert und datiert: Leo Breuer 72. Widmung: für Gaby und
Walter/ zur Hochzeit 73 Mai/ Leo Breuer.

€ 500.-

409

410**Leo Breuer*, (1893-1975)**

Cerf volant (Flugdrachen). 1955. Mischtechnik auf festem Papier. Mit Passepartout
hinter Glas gerahmt. 45 x 35,6 cm. Unten rechts signiert und datiert: Leo Breuer
55. Unten links Widmung: für liebe Doris zum Festtag 13 Mai 64 Leo. Verso
bezeichnet, datiert und betitelt: LEO BREUER 1955 'cerf volant' und Maßangaben.

€ 400.-

410

411**Leo Breuer*, (1893-1975)**

Ohne Titel. Mischtechnik auf Papier. Blatt 38,5 x 29,5 cm.
Unten rechts signiert Leo Breuer. Mit Passepartout hinter
Glas gerahmt.

€ 400.-

411

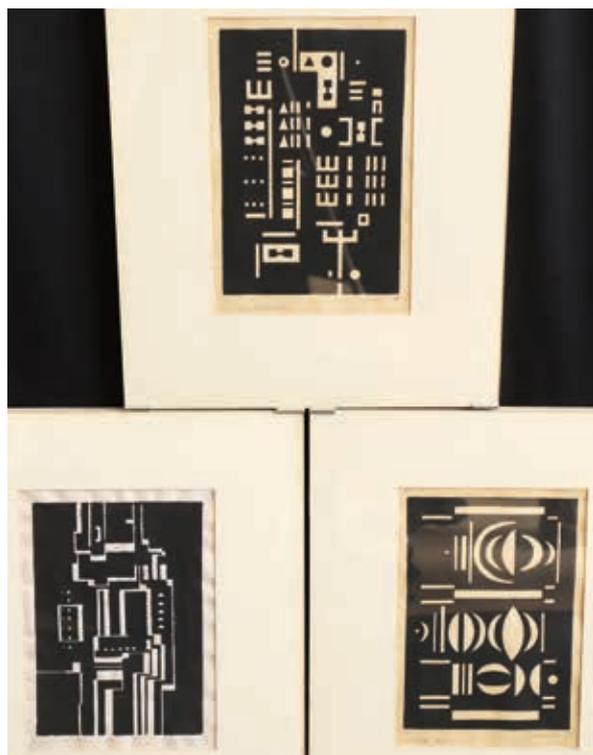
412
Leo Breuer*
(1893-1975)

Petite tourniquet. 1960. Mischtechnik auf Karton. Montiert auf Karton. 19,2 x 29,5 cm. Unten rechts mit schwarzem Stift signiert und datiert: Leo Breuer 60. Auf dem Kartonuntergrund betitelt: petite tourniquet.

€ 500.-



412



413



414

413
Leo Breuer*, (1893-1975)

3 Holzschnitte. 1954/74. Holzschnitt auf Papier. Blatt 1: Ausschnitt 31 x 21,8 cm, am unteren Rand datiert 30-1-54, signiert und datiert Leo Blum 74 und mit Widmung: für liebe Doris. Blatt 2: Ausschnitt 31 x 21,2 cm, am unteren Rand signiert und datiert Leo Blum 74, nummeriert 2/100 und mit Widmung: für liebe Doris Heinz. Blatt 3: Ausschnitt 31 x 21,2 cm, am unteren Rand signiert und datiert Leo Blum 74, nummeriert 10/100 und mit Widmung: für liebe Doris Heinz. Alle Blätter mit Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 300.-

414
Jan Dibbets, (*1941)

Ohne Titel. 2002. C-Print. Motiv 20,5 x 42 cm, Blatt 41 x 54 cm. Unten mit Stift signiert, datiert und nummeriert: Jan Dibbets 2002 51/200. Auf Karton mit Passepartout.

€ 400.-

415**Klaus Fußmann,
(*1938)**

Mohn. 1992. Gouache auf Papier. **55 x 42 cm**. Unten rechts in roter Farbe signiert und datiert: Fußmann 92. Hinter Glas mit Passepartout gerahmt. Originalrechnung vorhanden.

Klaus Fußmann (*1938) zählt zu den bedeutendsten, deutschen Künstlern der Moderne. Sein Themenrepertoire der Landschafts- und Naturdarstellungen basiert auf Inspirationen zahlreicher Reisen, die der Künstler beispielsweise nach Island, Australien und Neuseeland unternahm. Sein Werk wurde durch zahlreiche Kunstpreise und Auszeichnungen innerhalb von Deutschland, aber auch international geehrt.

Fußmann hatte über einen längeren Zeitraum eine Professur an der Hochschule der bildenden Künste Berlin inne und ist Mitglied der Freien Akademie Hamburg.

€ 3.800.-

415

416**Klaus Fußmann,
(*1938)**

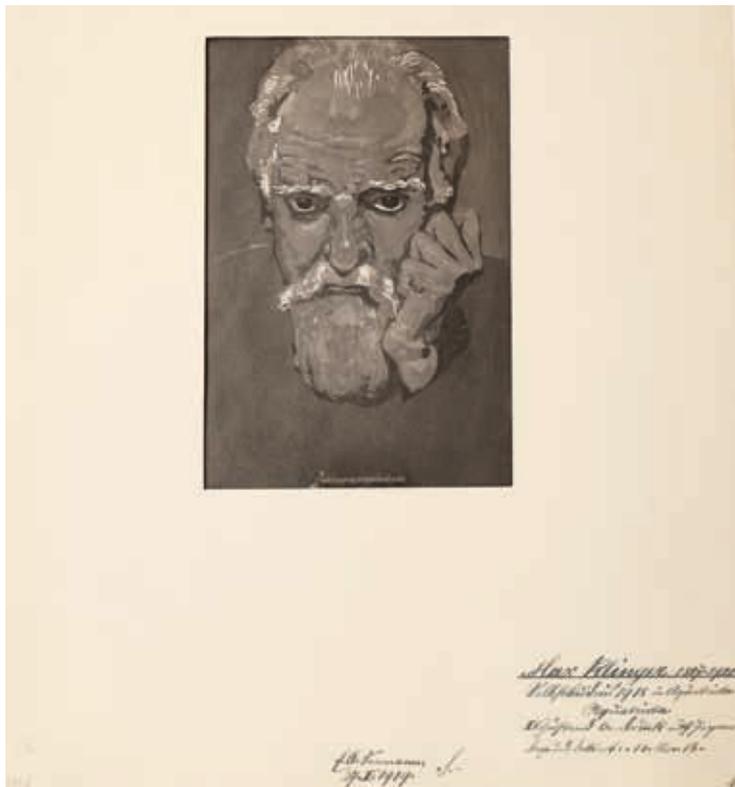
Margeriten. 1993. Gouache auf Papier. **60 x 46 cm**. Unten rechts in roter Farbe signiert und datiert: Fußmann 93. Hinter Glas mit Passepartout gerahmt. Originalrechnung vorhanden.

Klaus Fußmann (*1938) zählt zu den bedeutendsten, deutschen Künstlern der Moderne. Sein Themenrepertoire der Landschafts- und Naturdarstellungen basiert auf Inspirationen zahlreicher Reisen, die der Künstler beispielsweise nach Island, Australien und Neuseeland unternahm. Sein Werk wurde durch zahlreiche Kunstpreise und Auszeichnungen innerhalb von Deutschland, aber auch international geehrt.

Fußmann hatte über einen längeren Zeitraum eine Professur an der Hochschule der bildenden Künste Berlin inne und ist Mitglied der Freien Akademie Hamburg.

€ 3.800.-

416



417



418

417

Max Klinger, (1857-1920)

Selbstbildnis. 13. Nov. 1918. Aquatinta auf Japanpapier. Platte 23,2 x 16 cm. Blatt ca. 39,6 x 26,4 cm. Unten links undeutlich bezeichnet: 1. Z. 6. Dr. Unten rechts bezeichnet: M. Klinger 13. Nov. 1918. In der unteren linken Blattecke undeutlicher Besitzerstempel in Violett. Am unteren Blattrand handschriftliche Notizen zu Blatt und Zustand. Montiert auf Karton in Kartonmappe, diese mit handschriftlichen Angaben. Vgl. WVZ Beyer 435.

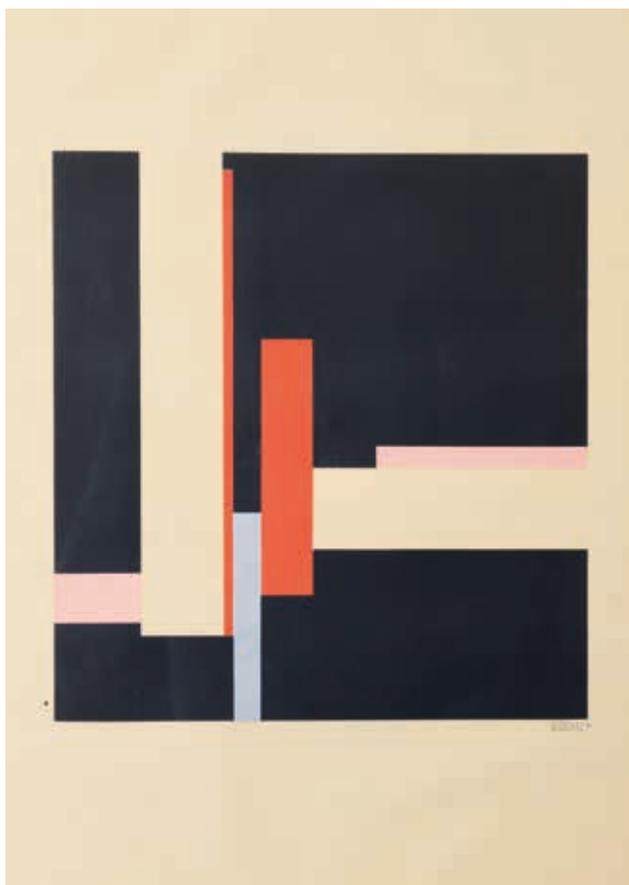
€ 500.-

418

Thomas Grochowiak*, (1914-2012)

Ohne Titel. Große abstrakte Komposition. 1959. Farbige Tusche auf Papier. 101,5 x 72 cm. Signiert und datiert unten links: Grochowiak 59. Oben rechts: Papier-Prägestempel Schoellershammer. Verso Stempel Newgate Gallery, London. Im Passepartout hinter Glas gerahmt.

€ 600.-



419

419

Walter Dexel, 1890-1973

Senkrecht-waagrecht weiss auf Schwarz. Blatt 3 aus: Dexel - Mappe 1. 1968. Serigraphie auf dünnem Karton (Entwurf 1929). 58 x 42,5cm. Unten rechts signiert und datiert. Blatt in der unteren Blattecke nummeriert 3. Hinter Glas gerahmt. Die Dexel-Mappe 1 erschien 1968 im Verlag der Editions Panderma Carl Laszlo, Basel.

WVZ Vitt, Nr. 20.

€ 300.-



420

420**Peter Fischli & David Weiss**

Folge von 3 Blättern aus der Airport-Serie (Airport Paris Orly). 2008. Farboffset auf Papier. Jeweils ca. 130 x 83,5 cm. Auf einem Blatt unten signiert und nummeriert: Fischli 89/100 Weiss. Hinter Glas gerahmt. **Gesamtmaß: 130 x 250 cm.**

€ 1.000.-**421****Victor Vasarely*, (1906-1997)**

Symphonie in Blau. Serigraphie auf leichtem Karton. 82,6 x 82,6 cm. Unten mittig mit schwarzem Stift signiert. Nicht nummeriert. Hinter Glas gerahmt.

Großes unnummeriertes Exemplar, vierfache Größe der Blätter aus der kleineren, nummerierten und signierten Edition von 75 Exemplaren (Motiv dort 41 x 41 cm).

€ 300.-

421



Detail zu Lot 433

DESIGN





423
Stahlrohr Garderobenschrank
 HW Möbel

Stahlrohr Garderobenschrank. Entwurf 1930/40er Jahre.
 Farbige gefasste Tischlerplatte, verchromtes Stahlrohr, poliertes
 Aluminium. 65 x 92 x 36,5 cm. Mit Firmenmarke bezeichnet.

€ 200.-

425
Thonet

Stahlrohr Hocker Modell B77. Entwurf um 1932. Holz und
 Tischlerplatte, schwarz lackiert, verchromtes Stahlrohr.
 H. 47 x D. 37,5 cm.

Alexander von Vegesack, Deutsche Stahlrohr Möbel, München 1982,
 Abb. S. 112 + 132.

€ 300.-



424
Stahlrohr Frisierkommode

Stahlrohr Frisierkommode. Entwurf aus den 1930er Jahren.
 Verchromtes Stahlrohr, schwenkbarer Spiegel, in Holzoptik
 lackiertes Holz. 181 x 109 x 34 cm.

€ 300.-



426
Stahlrohr Standregal 1930er

Stahlrohr Standregal. Entwurf 1930er Jahre. Verchromtes
 Stahlrohr, schwarz lackiertes Holz. 64,5 x 100 x 34 cm.

€ 300.-





427

427**Marcel Breuer**

Embru-Werke A.G., Rütli

Aluminium Liege Modell 1097. Entwurf 1933, Ausführung um 1938. Aluminium und lackiertes Holz. 75 x 136 x 58,5 cm. Bei dem Modell 1097 handelt es sich um die seltene, breitere Ausführung der Liege Modell 1096.

Peter Lepel, 562 Möbel, Rütli 2014, Abb. S. 241.

€ 12.000.-**428****Christian Dell**

Kaiser & Co., Neheim-Hüsten

Idell Doppel Tischleuchte Modell 6580 Super. Entwurf 1933/34. Vernickeltes Messingrohr und schwarz lackiertes Metall. 61 x 100 x 20 cm. Im Dom bezeichnet. Diese Leuchte war Bestandteil der Ausstellung ‚Moderne am Main 1919-1933‘ von 19.01.2019 - 14.04.2019 im Museum Angewandte Kunst in Frankfurt am Main.

Bauhaus-Archiv, Katalog zur Ausstellung ‚Die Metallwerkstatt am Bauhaus‘, Berlin 1992, Abb. S. 204, hier die Variante Super.

€ 600.-

428





429



430



431



432

429
Christian Dell

Kaiser & Co., Neheim-Hüsten

Konvolut Idell Tischleuchten Modell 6561 Super, 6556 Super, 6722 und Maschinenleuchte. Entwurf 1930er Jahre. Metall, vernickelt, verchromt und lackiert, Kunststoff. Modell 6561: 63 x 21,5 x 30-48 cm. Modell 6722: 26 x 15 x 21 cm. Alle Leuchten im Dom bezeichnet.

U. A. Bauhaus-Archiv, Katalog zur Ausstellung ‚Die Metallwerkstatt am Bauhaus‘, Berlin 1992, Abb. S. 204.

€ 440.-

430
Christian Dell

Kaiser & Co., Neheim-Hüsten

Idell Schreibtischleuchte Modell 6606. Entwurf 1932/34, Ausführung 1930/40er Jahre. Vernickeltes Messingrohr, schwarz lackiertes Metall. 60 x 17 x 40 cm. Im Dom bezeichnet.

€ 550.-

431
Christian Dell

Kaiser & Co., Neheim-Hüsten

Idell Tischleuchte Modell 6552. Entwurf 1934, Ausführung 1930/40er Jahre. Vernickeltes Messingrohr, schwarz lackiertes Metall und Holz. 37 x 16 x 34. Im Dom und im Fuß bezeichnet. Diese Leuchte war Bestandteil der Ausstellung ‚Moderne am Main 1919-1933‘ von 19.01.2019 - 14.04.2019 im Museum Angewandte Kunst in Frankfurt am Main.

Bauhaus-Archiv, Katalog zur Ausstellung ‚Die Metallwerkstatt am Bauhaus‘, Berlin 1992, Abb. S. 206.

€ 500.-

432
Bünthe & Remmler
Frankfurt/Main

Schreibtischleuchte Modell Forma. Entwurf um 1930. Vernickeltes und schwarz lackiertes Metall, Holzgriff. 44,5 x 17 x 40 cm. Diese Leuchte war Bestandteil der Ausstellung ‚Moderne am Main 1919-1933‘ von 19.01.2019 - 14.04.2019 im Museum Angewandte Kunst in Frankfurt am Main.

Firmenkatalog Nr. 324. Bünthe & Remmler Frankfurt am Main, Abb. S. 65.

€ 200.-

433**Christian Dell**

Rondella

Beleuchtungskörperfabrik GmbH

Sehr seltene, langschäftige Version der Schreibtischleuchte Modell Rondella-Polo. Entwurf 1929. Gräulich eloxiertes Kupferblech und vernickeltes Metall. 53 x 19 x 35-50 cm. Diese Leuchte war Bestandteil der Ausstellung ‚Moderne am Main 1919-1933‘ von 19.01.2019 - 14.04.2019 im Museum Angewandte Kunst in Frankfurt am Main.

Bauhaus-Archiv, Katalog zur Ausstellung ‚Die Metallwerkstatt am Bauhaus‘, Berlin 1992, Abb. S. 62.

€ 2.800.-

433





434

**434****Christian Dell**Chr. Zimmermann GmbH,
Frankfurt am Main

Sehr seltene Version der Schreibtischleuchte Dell-Type-K. Entwurf 1929. Vernickeltes und lackiertes Metall. 48 x 22 x 30-60 cm. Diese Leuchte war Bestandteil der Ausstellung ‚Moderne am Main 1919-1933‘ von 19.01.2019 - 14.04.2019 im Museum Angewandte Kunst in Frankfurt am Main.

Bauhaus-Archiv, Katalog zur Ausstellung ‚Die Metallwerkstatt am Bauhaus‘, Berlin 1992, Abb. S. 202, 203.

€ 2.400.-**435****Christian Dell**

Heinrich Römmler AG

Schreibtischleuchte Modell Sigma. Entwurf 1929. Rotbräunliches Bakelite. 46 x 16 x 32-53 cm. Diese Leuchte war Bestandteil der Ausstellung ‚Moderne am Main 1919-1933‘ von 19.01.2019 - 14.04.2019 im Museum Angewandte Kunst in Frankfurt am Main.

€ 440.-**436****Christian Dell**

Bünte & Remmler, Frankfurt/Main

Tischleuchte Modell Polo-Populär von C. Dell. Entwurf 1929. Vernickeltes und schwarz lackiertes Metall. 40 x 17 x 28-48 cm. Mehrfach bezeichnet. Schreibtischleuchte. Entwurf um 1930. Schwarzes Bakelite. 43,5 x 15,5 x 26-43 cm. Im Schirm mit BuR bezeichnet. Diese Leuchten war Bestandteil der Ausstellung ‚Moderne am Main 1919-1933‘ von 19.01.2019 - 14.04.2019 im Museum Angewandte Kunst in Frankfurt am Main.

Bauhaus-Archiv, Katalog zur Ausstellung ‚Die Metallwerkstatt am Bauhaus‘, Berlin 1992, Abb. S. 201.

€ 300.-

435



436



437



438



439

437
Diffuna Tischleuchte + SIS
Schreibtischleuchte
 Schaco Schanzenbach & Co
 SIS-Licht Gebr. Lang GmbH & Co

Diffuna Tischleuchte. Vernickeltes Metall mit Schirm aus lederartigem Material. 48 x 35 x 41 cm. SIS Schreibtischleuchte. Schwarz lackiertes Metall. 50 x 16 x 35 cm. Am Dom bezeichnet.

€ 300.-

438
Le Phare Lausanne, Schweiz

Tischleuchte. Entwurf 1930er Jahre. Vernickeltes Metall, elfenbeinfarbenes Opalglas. 21 x 15 x 20 cm. Mit Schlagstempel Pat. Le Phare auf dem Gelenk und mit Schlagstempel Le Phare und Leuchtturm unterseitig bezeichnet.

€ 200.-

439
Otto Müller
 Müller & Zimmer, Stuttgart

Seltene Sistrach Wandleuchte Modell WS 2. Entwurf um 1931. Vernickeltes Metall, Glas, über ein Kugelgelenk verstellbar. H. 27,5 x D. 26 cm. Im Glasdiffusor mit Megaphos bezeichnet, welches die Markenbezeichnung für den Export war.

€ 850.-

440
Jindrich Halabala
 Beistelltisch / Coffee Table.
 Entwurf 1930er Jahre. Holz,
 Wurzelholz furnier und Glasplatte.
 64 x 98 x 51 cm.

€ 300.-



440



441

441
Adolf Meyer

Zeiss - Ikon AG., Berlin
Pendelleuchte Modell JG 50 Nr.1 D0. Entwurf um 1928. Glas, teilweise silberfarben bedampft, Metall. H. 45 x D. 25 cm. Am Reflektor bezeichnet.

€ 400.-

442
Marcel Breuer

Tisch Modell B10. Entwurf 1927, Ausführung 1930er Jahre
Verchromtes Stahlrohr, Platte aus Holz, ziegelrot beschichtet. 70 x 79 x 79 cm.

Alexander von Vegesack, Deutsche Stahlrohr Möbel, München 1982, Abb. S. 42 + 135.

€ 400.-



442

444
Curt Fischer

Industriewerk Auma Ronneberger & Fischer

Midgard Stehleuchte / Arbeitsleuchte Modell 114 SE. Entwurf 1920er Jahre. Weiß lackiertes und vernickeltes Metall, Reflektor aus schwarz und weiß emailliertem Metall. 166 x 52 x max. 83 cm. Mehrfach bezeichnet. Midgard Produktkatalog.

€ 1.000.-



444

443
Hana Kucerova-Zaveska

Hynek Gottwald
Stahlrohr Freischwinger Stuhl. Entwurf und Ausführung 1930er Jahre. Verchromtes Stahlrohr, Holz und verformtes Schichtholz, braun lackiert. 74,5 x 57 x 55 cm.

€ 200.-



443

445**Kálmán Lengyel**

Thonet

4 Satzische Modell BT 97/100. Design um 1935. Schwarz lackiertes Holz, verchromtes Stahlrohr. 62 x 57 x 36 cm. Alle Teile mit runder Metalplakette, Schriftzug Thonet und stilisierter Freischwinger, bezeichnet. Sehr seltenes, komplettes Set, welches sich seit Ende der 1930er Jahre in Familienbesitz befindet. Anfang der 1940er Jahre zog die Familie von Liechtenstein nach Bayern, wobei das komplette Mobiliar auf einer Pferdekutsche transportiert wurde.

Alexander von Vegesack, Deutsche Stahlrohrmöbel, München 1986, Abb. S. 134.

€ 8.000.-

445





446

446
Wilhelm Wagenfeld

Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG.,
Weißwasser

Seltenes Tablett mit vollständigem Kubus-Geschirr. Entwurf 1938.
Klares Pressglas. Tablett: 3,5 x 42 x 18,5 cm. Kubus 10 Teile im
Block: 21,5 x 27,5 x 18 cm. Mit Rautenmarke bezeichnet.

Beate Manske & Gudrun Scholz (Hrsg.), Tägliche in der Hand, Bremen
1987, Abb. S. 108, 109, 319.

€ 1.800.-



447

447
Teewagen der
1920/30er Jahre

Teewagen / Barwagen. Entwurf
1920/30er Jahre. Verchromtes
Stahlrohr, lackiertes Metall, Glas,
vernickelte Messingumrandung.
56,5 x 43 x 43 cm.

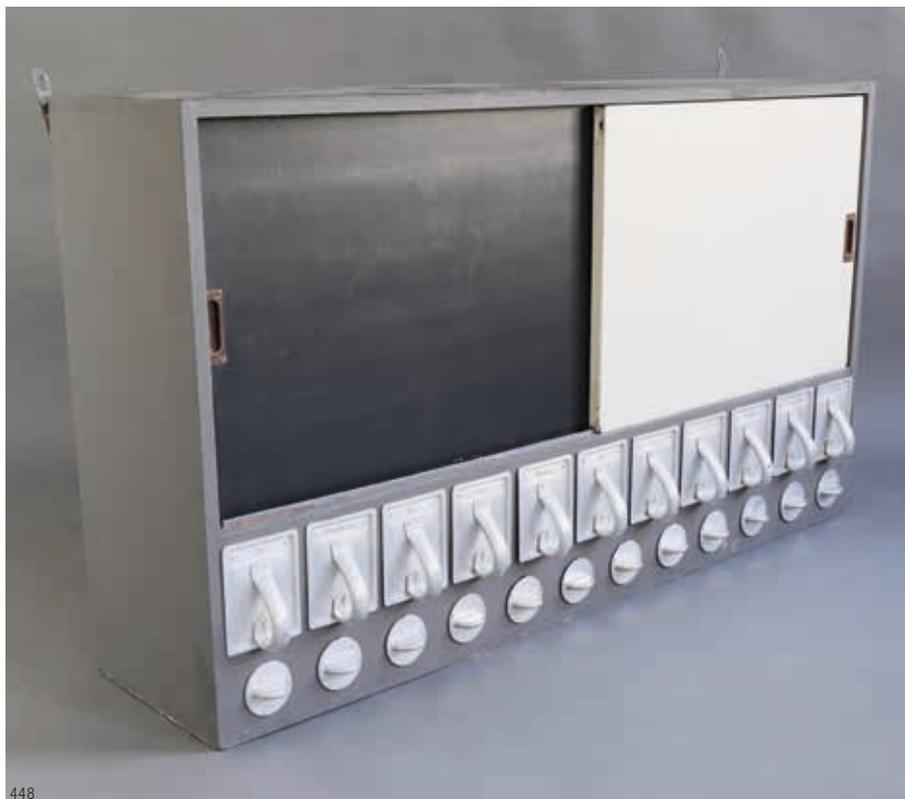
€ 300.-

448
Margarete Schütte-Lihotzky

Gebr. Haarer, Hanau am Main

Schüttenschränk einer Frankfurter Küche. Entwurf von 1929.
Grau, weiß, schwarz lackiertes Holz, 11 Aluminiumschütten
und 12 Glas-Gefäße. 78 x 135,5 x 32 cm. Schütten
bezeichnet.

€ 900.-



448



449

449
Margarete Schütte-Lihotzky

Gebr. Haarer, Hanau am Main

Schüttenschränk einer Frankfurter Küche. Entwurf von 1929. Weiß lackiertes Holz, 2 große Aluminiumschütten, 12 Schütten und 5 Glas-Gefäße, Rollen. 82,5 x 53 x 39,5 cm. Schütten bezeichnet.

€ 700.-



450

450

Margarete Schütte-Lihotzky

Gebr. Haarer, Hanau am Main

2 Schüttenschränke einer Frankfurter Küche. Entwurf von 1929. Grau lackiertes Holz, 12 Aluminiumschütten. 16 x 62,5 / 86,5 x 24,5 cm. Schütten bezeichnet.

€ 600.-



451

451

Stahlblech Vitrine

Baisch

Stahlblech Vitrine. Entwurf 1950er Jahre. Schwarz lackiertes Metall, Glas. 113 x 145 x 30 cm.

€ 800.-

**452****Marcel Breuer**

Wohl Mücke & Melder

4 Stahlrohr Freischwinger Stühle Modell B34 3/4. Entwurf und Ausführung 1930er Jahre. Verchromtes Stahlrohr, Holz, Metallfedernetz, Stoff. 83,5 x 55 x 59 cm.

Otakar Mácel, 2100 metal tubular chairs, Rotterdam 2006, Vgl. Abb. S. 100.

€ 400.-

452

453**Hynek Gottwald**

2 Stahlrohr Freischwinger Sessel Modell 222. Entwurf und Ausführung 1930er Jahre. Verchromtes Stahlrohr, Holz, Stoffbezug, Federkernpolsterung. 82 x 69 x 97 cm.

Otakar Mácel, 2100 metal tubular chairs, Rotterdam 2006, Abb. S. 140.

€ 500.-

453



454

454**Hynek Gottwald**

2 Stahlrohr Freischwinger Sessel. Entwurf 1930er Jahre. Verchromtes Stahlrohr, Holz, schwarz/roter Stoff, Federkernpolsterung. 80 x 57 x 80 cm. Unterseitig Reste von Aufklebern.

Otakar Mácel, 2100 metal tubular chairs, Rotterdam 2006, Abb. S. 137.

€ 800.-

**455****Jindrich Halabala**

Spojene UP Zavody A. S.

2 Sessel Modell H-275. Entwurf 1930er Jahre. Gebogenes und dunkel gebeiztes Schichtholz, Holz, Velourstoff, Federkernpolsterung. 72 x 66 x 81 cm.

Dagmar Koudelkova, Jindrich Halabala, Brno 2003, Abb. S. 111.

€ 1.200.-

455



456

456**Jindrich Halabala**

Spojene UP Zavody A. S.

2 Sessel Modell H-269. Entwurf 1930er Jahre. Organisch verformtes Schichtholz, Holz, roter Stoffbezug, Federkernpolsterung. 82 x 72 x 86 cm.

Dagmar Koudelkova, Jindrich Halabala, Brno 2003, Abb. S. 111.

€ 1.200.-

457

457**Jindrich Halabala**

Spojene UP Zavody A. S.

4 Stühle Modell H-214. Entwurf 1930er Jahre. Holz mit gespiegeltem Furnierbild, rötlicher Stoff mit floralem Muster. 83 x 45 x 54 cm.

Dagmar Koudelkova, Jindrich Halabala, Brno 2003, Abb. S. 108.

€ 600.-

458**Emilio Pino**

Mobili Metallici Brevettati PINO Parabiago

Stahlrohr Lounge Sofa. Entwurf und Ausführung 1930er Jahre. Vernickeltes Stahlrohr, Holz, Stoff, Federkernpolsterung. 75 x 114 x 85 cm. Mit Metallplakette bezeichnet.

€ 600.-

458

459**Emilio Pino**

Mobili Metallici Brevettati PINO Parabiago

Stahlrohr Lounge Sessel + Ottomane. Entwurf und Ausführung 1930er Jahre. Vernickeltes Stahlrohr, Holz, Stoff, Federkernpolsterung. Sessel: 75 x 85 x 85 cm. Hocker: 41 x 42 x 41 cm. Sessel mit Metallplakette bezeichnet.

€ 600.-

459



460

460**Emilio Pino**

Mobili Metallici Brevettati PINO Parabiago

Stahlrohr Lounge Sessel + Ottomane. Entwurf und Ausführung 1930er Jahre. Vernickeltes Stahlrohr, Holz, Stoff, Federkernpolsterung. Sessel: 75 x 85 x 85 cm. Hocker: 41 x 42 x 41 cm. Sessel mit Metallplakette bezeichnet.

€ 600.-



461

461**Hawker Aircraft Ltd.**

Kleiderschrank. Entwurf 1940er Jahre. Genietetes Aluminium, Bakelit. 183 x 122 x 50 cm.

€ 2.000.-

462

462**Mart Stam**

Armlehnstuhl Modell A3-1. Entwurf um 1949. Holz und Binsengeflecht. 83,5 x 62,5 x 65 cm.

Peter Vöge & Bab Westerheld, Stoelen, Nederlandse ontworpen, Landshoff 1986, S. 72 + 73.

€ 1.300.-

463

463**Marcel Breuer**

Thonet

Lounge Sessel Modell B 35. Entwurf von 1928. Verchromtes Stahlrohr, Naturgeflecht, schwarz lackiertes Holz. 81,5 x 64 x 85 cm. Bezeichnet mit silbernem Aufkleber, Schriftzug Thonet verblichen.

Alexander von Vegesack, Deutsche Stahlrohrmöbel, München 1986, Abb. S. 75.

€ 1.000.-



464



465

**464****Gerrit Rietveld**

H. G. M., G. A. v. d. Groenekan

Stuhl Modell Military Chair. Entwurf 1923. Holz und Schichtholz, lichtgrau und weiß lackiert. 91 x 41 x 52 cm. Unterseitig mit Brandstempel bezeichnet. Ausführung 1970er Jahre. H. G. M., G. A. v. d. Groenekan war zu dieser Zeit berechtigt, einige Exemplare pro Jahr zu produzieren.

Jong, Harmen de, Stoelen Chairs Chaises Stuhlen Sedi, TH Delft afdeling bouwkunde, o. J., Abb. S. hout 03-15.

€ 1.000.-**465****Gerrit Rietveld**

H. G. M., G. A. v. d. Groenekan

Stuhl Modell Military Chair. Entwurf 1923. Holz und Schichtholz, lichtgrau und weiß lackiert. 91 x 41 x 52 cm. Unterseitig mit Brandstempel bezeichnet. Ausführung 1970er Jahre.

H. G. M., G. A. v. d. Groenekan war zu dieser Zeit berechtigt, einige Exemplare pro Jahr zu produzieren.

Jong, Harmen de, Stoelen Chairs Chaises Stuhlen Sedi, TH Delft afdeling bouwkunde, o. J., Abb. S. hout 03-15.

€ 1.000.-**466****El Lissitzky**

Tecta, Lauenförde

Plexiglas Stuhl Modell D 61. Entwurf 1930 für die Hygiene-Ausstellung in Dresden, Reedition 1960. Verformtes Plexiglas, weißes Vinyl. 70 x 65,5 x 49 cm.

Charlotte & Peter Fiell, 1000 Chairs, Köln 2000, Abb. S. 192.

€ 600.-

466



467

467**Herbert Hirche**

Christian Holzäpfel KG, Horb

Teewagen / Servierwagen. Entwurf 1956. Schwarz lackiertes Stahlprofil, Industrieglas, gummierte Rollen. 50,5 x 70 x 46,5 cm.

Gerd Hatje, Herbert Hirche, Stuttgart 1978, Abb. S. 21.

€ 500.-

468

468**Horst W. Brüning**

Kill International

Teewagen / Servierwagen Modell T 128. Entwurf von 1968. Verchromter Flachstahl, schwarzes Laminat, Umwicklung aus braunem Leder.

63 x 102/156 x 45 cm. Zu zwei Seiten ausklappbar.

Firmenkatalog Kill International, o. O. o. J., Abb. S. 15, 40.

€ 300.-**469****Robert Guillerme & Jacques Chambron**

Votre Maison

2 Sessel. Entwurf 1950/60er Jahre. Eichenholz, grünlicher Stoff. 80 x 71 x 75 cm.

€ 800.-

470



469

470**Otto Zapf**

Stehleuchte Modell Leucht-Säule. Entwurf um 1970. Rot lackiertes Aluminium. H. 134 x D. 31 cm.

€ 550.-



471

471**Hartmut Lohmeyer**

Wikening & Hahne

2 Sessel. Entwurf von 1957. Teakholz, Leder und Naturgeflecht.
75,5 x 71 x 78 cm.

Gerd Hatje, Neue Möbel Band 4, Stuttgart ca. 1958, Abb. S. 44.

€ 1.800.-

472

472**Berthold Müller-Oerlinghausen**

Mosaiktisch / Coffee Table. Entwurf 1950/60er Jahre. Mosaik aus weißem, grauem Stein und goldfarbenem Glas, Messing und lackiertes Metall. H. 42,5 x D. 110 cm.

€ 500.-

473

473**Berthold Müller-Oerlinghausen**

Mosaiktisch / Coffee Table. Entwurf 1950/60er Jahre. Mosaik aus grauem Stein und goldfarbenem Glas, Holz und verchromtes Metall. H. 53 x D. 122 cm.

€ 600.-**474****Egon Eiermann**

Keramag

4 Keramik Fassadenelemente Modell Hortenkachel. Entwurf um 1960. Weiß glasierte Keramik. 55 x 55 x 21 cm. Mehrfach bezeichnet.

€ 500.-

474



475

475
Reflektor Pendelleuchte
der 1950er Jahre

Reflektor Pendelleuchte der 1950er Jahre. Lackiertes Metall und Lochblech, Messing und rote Kunststoffkugel.
 H. 90 x D. 52 cm.

€ 700.-



476



477

476
Renate Müller

H. Josef Leven KG, Sonneberg

Therapeutisches Spielzeug / Sitztier großes Nilpferd. Entwurf 1969. Rupfen, rotes und blaues Leder, Kordel. 38 x 80 x 31 cm. Eine Karte von Renate Müller, mit Zeichnung zur Befestigung zweier neuer Augen und Ersatzaugen mit Zwirn, liegen bei.

R 20th Century Gallery, Renate Müller Toys and Design, New York 2010, Abb. S. 25.

€ 500.-



478

477
Renate Müller

H. Josef Leven KG, Sonneberg

Therapeutisches Spielzeug / Sitztier großer Seehund. Entwurf 1971. Rupfen, rotes und blaues Leder, Kordel. 50 x 62 x 58 cm.

R 20th Century Gallery, Renate Müller Toys and Design, New York 2010, Abb. S. 34, 35.

€ 500.-

478
Renate Müller

H. Josef Leven KG, Sonneberg

Therapeutisches Spielzeug / Sitztier großer Bär. Entwurf 1968. Rupfen, braunes Leder. 29 x 77 x 41 cm.

€ 500.-



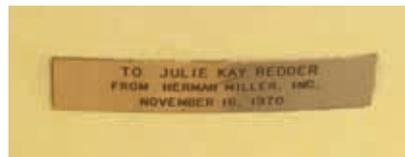
479

479**Ruprecht Skrip****Skrip-Ruprecht-Leuchten**

Doppelarm Wandleuchte. Entwurf 1950er Jahre. Holz, Bambus, farbiger und heller transluzenter Kunststoff, Kokusnüsse und Schnur. 60 x 40 x 150 cm. Rückseitig bezeichnet.

€ 600.-

480

**480****Charles & Ray Eames****Herman Miller**

Baby Rocker / Schaukelstuhl Modell RAR. Entwurf 1950, Ausführung 1970. Gelbes Fiberglas, vernickelter Stahl Draht und Holz. 68,5 x 63 x 66,5 cm. Unterseitig mit Aufkleber und Prägung, rückseitig Messingplakette „To Julie Kay Redder from Herman Miller Inc. November 16, 1970“. Zur Geburt der Kinder von Mitarbeitern beschenke Herman Miller die Neugeborenen jeweils mit einem RAR Schaukelstuhl mit persönlicher Widmung. So kommt es zu der besonderen Bezeichnung Baby Rocker.

The Herman Miller Collection / The 1955/1956 Catalog, USA 1998, S. H7.

€ 1.700.-

481

Günter Beltzig

Gebr. Beltzig Design, Wuppertal

Set Stühle + Tisch aus der Floris Serie, 1. Edition. Entwurf 1967. Glasfaser-verstärktes Polyester, rot lackiert. Stühle: 107,5 x 45 x 60 cm. Tisch: 60,5 x 82 x 75 cm. Dieses Set wurde 2019 komplett restauriert und neu lackiert. Diese Sitzgruppe wurde 1970 direkt bei den Gebrüder Beltzig in Wuppertal erworben. Die Möbel der Floris Serie wurden 1968 auf der Möbelmesse Köln gezeigt, bei der auch Verner Panton sein Visiona 0-Konzept eines neuen Wohnens präsentierte. Zu dieser Zeit entwickelte Beltzig Ideen, Möbel in fließenden, pflanzenartigen Formen aus Kunststoff zu produzieren, so besitzt der Floris Stuhl eine orchideenartige Optik. Jedoch basiert die Form des Stuhles auf Beltzigs eigenem Körperabguß, mit dem er diesen in ein anthropomorphes Sitzobjekt verwandelte.

Wolfgang Scheper, „68 Design und Alltagskultur zwischen Konsum und Design, Köln 1998, S. 46 ff.

€ 18.000.-

481



482
Heinz Isler, (1926-2009)

Modell zweier Spannbetonhäuser (Isler Schalen). Entwurf 1960/70er Jahre. Verschiedene Materialien. Lichtpause Fassaden und Schnitte 1 : 100 Neubau Schreinerei, datiert 5.5.1962. 59 x 104 cm. Lichtpause Grundriss + Laengsschnitt 1 : 100 5 Buckelschalen 16 x 16 m. 59 x 104 cm. Lichtpause Kurvenplan 1 : 30 für quadratische Buckelhalle. 59 x 83 cm. Sowie diverses Werbematerial aus dem Hause Isler. Provenienz: Aus dem Nachlass von Heinz Isler.

€ 300.-



482

483
Heinz Isler, (1926-2009)

Modell einer Spannbetonhalle (Isler Schale). Entwurf 1960er Jahre. Fiberglas. 40 x 67 x 70 cm. Provenienz: Aus dem Nachlass von Heinz Isler.

Heinz Isler war einer der wichtigsten Schweizer Bauingenieure des 20. Jahrhundert. Seine Spezialität waren Schalenträgerwerke, meist ausgeführt in Spannbeton. Über 1400 geplante und ausgeführte Bauten weisen ihn als den bedeutendsten Schalenbauer des 20. Jahrhundert aus.

Zahlreiche seine sogenannten Isler Schalen sind heute noch erhalten und bestechen durch ihre immer noch futuristische und leichte Anmutung.

€ 300.-

484
Heinz Isler, (1926-2009)

Modell einer Spannbetonschale (Isler Schale). Entwurf 1960/70er Jahre. Fiberglas auf Spanplatte. 11 x 80 x 80 cm. Photo COOP Verteilerzentrum Wangen bei Otten, zentrale Halle. Fotografie auf Aluminiumplatte. Rückseitig bezeichnet, teilweise handschriftlich. 50 x 78 cm. Lichtpause Fassaden und Schnitte 1 : 100 Neubau Schreinerei, datiert 5.5.1962. 59 x 104 cm. Lichtpause Grundriss + Laengsschnitt 1 : 100 5 Buckelschalen 16 x 16 m. 59 x 104 cm. Lichtpause Hallenbauten mit I. B. Norm Schalen, div. Details + Schnitte. 30 x 188 cm Sowie diverses Werbematerial aus dem Hause Isler + 2 Bücher + 2 Handouts Vortrag Technische Uni Berlin 1968. Provenienz: Aus dem Nachlass von Heinz Isler.

€ 300.-



483



484

485**Florian Schulz, Ludwigsburg**

Doppelzug Pendelleuchte Modell Posa. Messing und schwarzes Stoffkabel. 160 x 150 x 31,5 cm.

€ 800.-**486****Alfred Altherr**

K.H. Frei, FREBA Typenmöbel

Zweiteiliger Schrank aus dem Freba Typenmöbel System. Entwurf 1955. Holz und lackierte Türen. 174 x 110 x 49,5 cm.

€ 2.800.-**487****Heinz Lilienthal**

Großer Couchtisch Modell Chartre. Entwurf um 1970. Onyx und Marmor, weiß beschichteter Metallguss. 53 x 110 cm.

Heinz Lilienthal, Firmenkatalog von 1973, Abb.

€ 1.500.-



488

488
Sideboard / Anrichte
Art Déco Belgien

Sideboard / Anrichte Art Déco Belgien. Entwurf und Ausführung 1920er Jahre. Holz und Messing. 96 x 189 x 54 cm.

€ 2.200.-



489
6 Stühle Art Déco Belgien

6 Stühle Art Déco Belgien. Entwurf und Ausführung 1920er Jahre. Holz, Bezug aus gelbem Kunststoff. 85 x 42 x 47,5 cm.

€ 1.200.-



489

490
Esstisch Art Déco Belgien

Esstisch Art Déco Belgien. Entwurf und Ausführung 1920er Jahre. Holz und Messing. 75 x 150 x 95 cm.

€ 600.-



490



491

491**Georges Jouve & Janette Laverrière**

Freiform Schreibtisch / Tisch. Entwurf 1950er Jahre. Dreipassiges Untergestell aus Holz, Platte aus schwarz lackierten Keramikplatten. 75 x 185 x 100 cm.

Yves Badetz, Janette Laverrière, Paris 2004, Vgl. Abb. S. 75.

€ 4.000.-





492

George Nakashima

Widdicomb

Großer Esstisch Modell 269 mit abklappbarer Platte. Entwurf um 1959. Amerikanische Walnuss, 73 x 187 x 96,5/163 cm. Mit Aufkleber bezeichnet.

Mira Nakashima, Nature Form & Spirit, New York 2003, Abb. S. 163.

€ 12.000.-

492



**493****George Nakashima**

Widdicomb

Sideboard / Kommode. Entwurf um 1959. Amerikanisches Nussbaum mit Wurzelholz furnier und Messing. 125 x 120 x 56 cm. Mit Brandstempel und Label bezeichnet.

€ 3.200.-

493

494**George Nelson**

Herman Miller

Kleine Kommode / Beistelltisch. Entwurf 1952. Holz, weiß beschichteter Aluguss. 51,5 x 70 x 50 cm.

€ 1.600.-

494



495

495**Coco Chanel Sheaf of Wheat Tisch**

Coco Chanel Sheaf of Wheat Tisch. Untergestell in Form einer mit einer Kordel zusammen gebundenen Weizengarbe. Glas, Metall, goldfarben gefaßt. H. 43,5 x D. 100 cm.

Ein Tisch in dieser Art ist auf einer Fotografie aus den 1950er Jahren im Apartment von Coco Chanel in der Rue Cambon zu sehen.

€ 500.-**496****Charles & Ray Eames**

Herman Miller

Lounge Chair + Ottomane. Entwurf 1956. Verformtes Schichtholz, schwarzes Leder, schwarz lackierter Aluminiumguss mit polierten Kanten. Sessel: 82 x 82 x 90 cm, Ottomane 42 x 65 x 56 cm.

Cara Greenberg, Mid-Century Modern, New York 1984, Abb. S. 90.

€ 900.-

496



497

497**Angel Pazmino**

2 Safari Sessel. Entwurf 1960/70er Jahre. Holz und schwarzes Kernleder, gesteckte Verbindungen mit Holzkegeln. 77 x 66 x 65 cm.

€ 600.-

498

498**Angel Pazmino**

2 Safari Sessel. Entwurf 1960/70er Jahre. Holz und schwarzes Kernleder, gesteckte Verbindungen mit Holzkegeln. 77 x 66 x 65 cm.

€ 600.-

499**Harry Bertoia**
Knoll International

Lounge Sessel + Ottomane Modell Bird Chair.
Entwurf 1952. Schwarz und weiß beschichteter
Stahldraht. Sessel: 101 x 96 x 82 cm. Hocker:
34,5 x 59,5 x 42,5 cm

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll
Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 74.

€ 700.-

499

500**Warren Platner**
Knoll International

Sofatisch Modell Wire Table.
Entwurf 1966. Vernickelte
Rundstahlstangen, Glasplatte.
H. 37 cm, D. 90 cm.

Cara Greenberg, Op To Pop /
Furniture of the 1960s, USA 1999,
S. 40.

€ 800.-

500

**501****Florence Knoll**
Knoll International

Schreibtisch Modell S 872. Entwurf 1960er Jahre. Holz und
Metall. 73 x 183 x 96 cm. Mit Aufkleber bezeichnet.

€ 2.200.-

501



502

Warren Platner

Knoll International

Set Esstisch und Stühle der Wire Group. Design 1966. Metall, Glas, heller Wollstoff. Tisch: 71 x 137 cm. Stühle: 75 x 73 x 56,5 cm.

Cara Greenberg, Op To Pop Furniture of the 1960s, USA 1999, Abb. S. 40.

€ 8.000.-



502



503

503

Eero Saarinen
Knoll International

Lounge Sessel + Ottomane Modell Womb Chair. Entwurf 1950. Schwarz lackiertes Stahlrohr, roter Wollstoff. Sessel: 90 x 87 x 90 cm. Ottomane: 40 x 70 x 51 cm.

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 73.

€ 1.800.-**504**

André Vandenbeuck
Strässle

2 Sessel Modell Lotus. Entwurf um 1970. Weiß lackiertes Fiberglas, schwarzes Leder. 85,5 x 81 x 58 cm.

€ 1.000.-**505**

Eero Saarinen
Knoll International

2 Tulip Bartische / Beistelltische. Entwurf 1956. Weiß beschichteter Aluguss, weiß lackiertes Schichtholz. H. 80,5 x D. 39,5 cm. In den Untergestellen bezeichnet

€ 600.-**506**

Eero Saarinen
Knoll International

Beistelltisch Modell 163TR. Entwurf 1956. Schwarz beschichteter Leichtmetallguss, schwarzer Marmor. H. 52,5 x D. 51 cm. Im Fuß bezeichnet.

Steven & Linda Rouland, 1938-1960 Knoll Furniture, Atglen USA 1999, Abb. S. 121 ff..

€ 300.-

504



505



506

507**Søren Willadsen Møbelfabrik**

Sofa. Entwurf 1930/40er Jahre. Rückenschale in Holz, blauer Velourstoff, Rücken abgestept.
73 x 190 x 90 cm.

€ 1.000.-

507



508

508**Chaiselongue Dänemark**

Chaiselongue. Entwurf 1930/40er Jahre. Geschwungene, abgestepte Rückenlehne, blauer Stoff und Keder, Holzbeine. 88 x 135 x 80 cm.

€ 500.-

509

509**Chaiselongue Skandinavien**

Chaiselongue. Entwurf 1930/40er Jahre. Geschwungene, abgestepte Rückenlehne, blauer Stoff und Keder, Holzbeine. 88 x 135 x 80 cm.

€ 500.-

**510****Alvar Aalto**Huonekalu-Ja
Rakennustyötehdas OyArmlehnstuhl Modell 403 Hallway Chair.
Entwurf 1931, frühe Ausführung. Holz und
verformtes Schichtholz.
76 x 54,5 x 67 cm.Sandra Dachs & Patricia de Muga & Laura
Garcia Hintze, Alvar Aalto, Köln 2007, Abb.
S. 52 + 53.**€ 1.200.-****511****Alvar Aalto**Huonekalu-Ja
Rakennustyötehdas OyArmlehnstuhl Modell 403 Hallway Chair.
Entwurf 1931, frühe Ausführung. Holz und
verformtes Schichtholz. 76 x 54,5 x 67,5 cm.Sandra Dachs & Patricia de Muga & Laura
Garcia Hintze, Alvar Aalto, Köln 2007, Abb.
S. 52 + 53.**€ 1.200.-****512****Axel Einar Hjorth**
Nordiska KompanietSofatisch / Beistelltisch Modell Utö. Entwurf
1930er Jahre. Stabverleimte Pinie, Platte mit
gekehltem Rand. 48 x 70 x 54 cm.**€ 6.000.-**



513



513
Tapio Wirkkala

Schale. Entwurf 1954. Birkensichtholz.
5,4 x 20,1 x 17,5 cm. Mit Signet bezeichnet.

€ 1.500.-



514
Tapio Wirkkala

Schale. Entwurf 1954. Birkensichtholz.
3,2 x 22,6 x 13,2 cm. Mit Signet bezeichnet.

€ 1.500.-



514

515**Poul Henningsen**

Louis Poulsen, Kopenhagen

Pendelleuchte Modell PH Artichoke / Zapfen. Entwurf 1957 - 59 für den Langeliniepavillon in Kopenhagen. Schuppen aus Kupferblech, unterseitig weiß lackiert, hochglanzverchromter Stahl. 65 x 60 cm. Mit Aufklebern bezeichnet.

Louis Poulsen Produkt Katalog, Kopenhagen 2000, Abb. S. 42.

€ 2.000.-

515

516**Nanna Ditzel**

Søren Willadsen Møbelfabrik

Schreibtisch Modell ND 93. Entwurf von 1955. Holz. 72,5 x 175 x 75 cm.

€ 2.400.-

516



517



518

517
Erik Höglund
Kosta Boda

Kronleuchter. Entwurf 1956/57. Schmiedeeisen mit klarem Glasbehang. H. 98-140 x D. 50 cm.

€ 1.200.-

518
Bjørn Wiinblad
Rosenthal

Große Gartenplastik. Steinzeug, mehrtonig blau, braun, hellgrau glasiert. Große Balusterform mit Kopf und angesetzten Armen. Auf dem Kopf eine Schale. H. 107 cm.

Die Figur wurde von Wolfgang Sessous zusammen mit Bjørn Wiinblad geformt. Wolfgang Sessous war ein Schüler von Elfriede Balzar-Kopp und war als Keramiklehrer in Höhr-Grenzhausen tätig.

Provenienz: Erworben bei dem Sohn von Wolfgang Sessous.

€ 550.-



519



520

519
Frits Henningsen
Frits Henningsen

Sessel. Entwurf 1932. Holz. Polsterung mit Federkernsitz und Baumwolle, violetter Stoff. 86,5 x 66 x 69 cm.

Noritsugu Oda, Danish Chairs, San Francisco 1999, Abb. S. 42.

€ 1.200.-

520
Kai Kristiansen
Feldballe Möbelfabrik

Großes Konvolut Buchstützen. Entwurf 1960er Jahre. Holz und Metall. Max. 13,5 x 9,5 x 14,5 cm.

€ 600.-

521**Verner Panton**

J. Lüber, Basel

Pendelleuchte Modell Fun 5 DM. Entwurf 1964. Weiß lackiertes Holz, Metallketten, Muschelplättchen. H. 160 x D. 56 cm.

Alexander von Vegesack, Verner Panton Das Gesamtwerk, Weil am Rhein 2000, Abb. S. 287.

€ 2.000.-

521

522**Verner Panton**

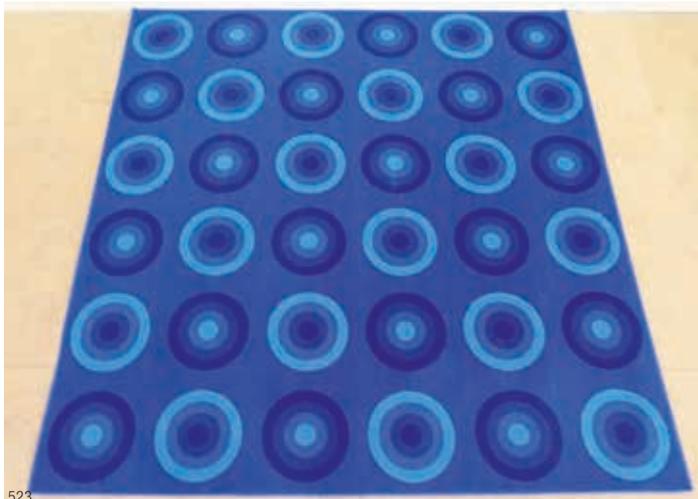
J. Lüber, Basel

Kleiderständer / Wire Rack. Entwurf 1971. Verchromter Stahldraht. H. 151 x D. 60 cm.

Alexander von Vegesack, Verner Panton Das Gesamtwerk, Weil am Rhein 2000, Abb. S. 264.

€ 400.-

522



523

523**Verner Panton**

Mira-X

Teppich aus dem Grand Hotel Europa in Lugano. Entwurf um 1970. Textil. 200 x 202 cm.

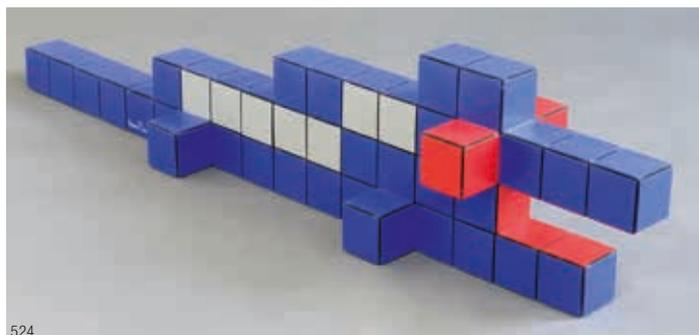
Alexander von Vegesack, Verner Panton Das Gesamtwerk, Weil am Rhein 2000, Abb. S. 128/129.

€ 400.-**524****Verner Panton**

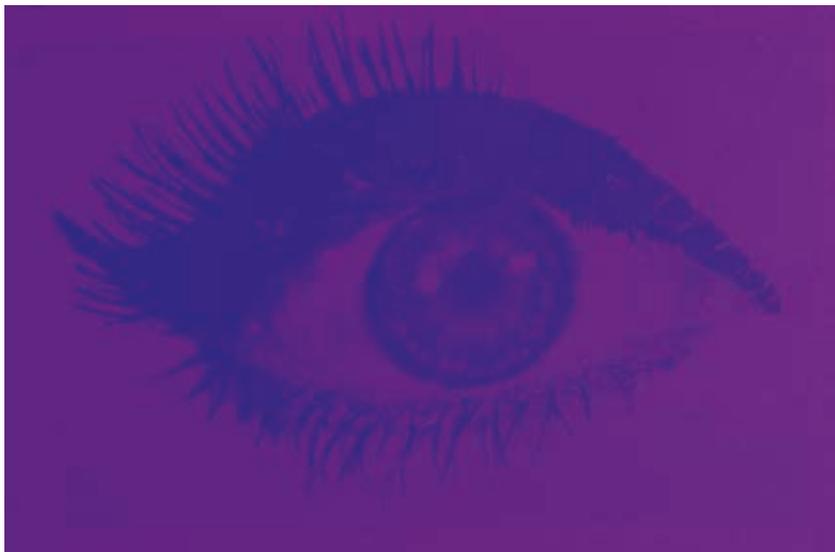
Kurt Naef, Zeiningen

Pantonaef Krokodil, signierte Sonderanfertigung. Design 1975. Farbiger Kunststoff. 24,5 x 18,5 x 108 cm. Seitlich signiert. Dieses Objekt wurde, anlässlich der von Panton selbst gestalteten Werkschau im Trapholdmuseum Kolding 1998, nach seinem Entwurf zusammengestellt und verklebt. Es war Bestandteil von insgesamt zehn verschiedenen Schaustücken, welche Panton im Museumsshop zum Verkauf anbot.

Alexander von Vegesack, Verner Panton Das Gesamtwerk, Weil am Rhein 2000, Abb. S. 307

€ 600.-

524



525

**525****Verner Panton**

Bayer AG

Stoffbild Dessin Auge aus der Anatomie Serie. Entwurf 1968. Dralonstoff in Violett auf Keilrahmen. 69 x 109 x 2 cm. Rückseitig bezeichnet ‚Verner Panton -anatomie a- dralon‘. Die Anatomie Serie wurde für das Dralon-Schiff / Visiona 0 entworfen und nur für diesen Zweck in Dralon ausgeführt. Erst 1978 ging dieses Dessin, allerdings in bedrucktem Cretonne Stoff, in Serienproduktion.

Alexander von Vegesack, Verner Panton Das Gesamtwerk, Weil am Rhein 2000, S. 137, 171, 335.

€ 500.-**526****Verner Panton**

Bayer AG

Stoffbild Dessin Lippen / Mund aus der Anatomie Serie. Entwurf 1968. Dralonstoff in Rot auf Keilrahmen. 40 x 110 x 2 cm. Rückseitig bezeichnet ‚Verner Panton -anatomie m- dralon‘. Die Anatomie Serie wurde für das Dralon-Schiff / Visiona 0 entworfen und nur für diesen Zweck in Dralon ausgeführt. 1978 ging dieses Dessin, allerdings in bedrucktem Cretonne Stoff, in Serienproduktion.

Alexander von Vegesack, Verner Panton Das Gesamtwerk, Weil am Rhein 2000, S. 137, 171, 335.

€ 400.-**527****Verner Panton**

Bayer AG

Stoffbild Dessin Hand aus der Anatomie Serie. Entwurf 1968. Dralonstoff in Rot auf Keilrahmen. 108 x 108 x 2 cm. Rückseitig bezeichnet ‚Verner Panton -anatomie h- dralon‘. Die Anatomie Serie wurde für das Dralon-Schiff / Visiona 0 entworfen und nur für diesen Zweck in Dralon ausgeführt. Erst 1978 ging dieses Dessin, allerdings in bedrucktem Cretonne Stoff, in Serienproduktion.

Alexander von Vegesack, Verner Panton Das Gesamtwerk, Weil am Rhein 2000, S. 137, 171, 335.

€ 600.-

527



526

528**Verner Panton**

J. Lüber, Basel

Spiral Pendelleuchte Modell SPO 1. Entwurf 1969 zur Visiona 2 1970. Vernickeltes Metall, Spiralelemente aus verchromtem Kunststoff. H. 60 D. 45 cm.

Alexander von Vegesack, Verner Panton Das Gesamtwerk, Weil am Rhein 2000, Abb. S. 292.

€ 850.-

528

529**Arne Vodder**

Sibast Furniture Co., Dänemark

Sideboard mit Wendetüren. Entwurf 1950/60er Jahre. Holz, Schiebetüren mit Holzoberfläche und rückseitig farbig laminiert. 60 x 197 x 49 cm.

€ 1.500.-

529



530

530**Hans J. Wegner**

AP Stolen, Dänemark

Lounge Sessel Modell Papa Bär. Entwurf von 1951. Beine und Armlehnen in Holz, Wollstoff in grün und schwarz. 100 x 80 x 95 cm. Mit Stempel und Metallplakette bezeichnet.

Per H. Hansen & Klaus Pedersen, Den store danske Møbelguide, Kopenhagen 2004, 3. Auflage 2006, Abb. S. 329.

€ 4.000.-

531

531**Hans J. Wegner**

AP Stolen, Dänemark

Lounge Sessel Modell AP 27 Mama Bear. Entwurf 1954. Armlehnen und Beine in Holz, Bezug in rötlichem, blau durchwebtem Stoff. 105 x 74 x 83 cm. Mit Stempel bezeichnet.

Per H. Hansen & Klaus Pedersen, Den store danske Møbelguide, Kopenhagen 2004, 3. Auflage 2006, Abb. S. 328.

€ 2.000.-**532****Poul Hundevad**

Poul Hundevad, Vamdrup

Falthocker Modell Guldhøj PH 41. Entwurf 1960. Teakholz und schwarzes Leder. 37 x 49,5 x 38 cm.

Per H. Hansen & Klaus Petersen, 250 danske designmøbler, Dänemark 2004, Abb. S. 13.

€ 600.-

532

**533****Kaare Klint**

Rud. Rasmussen

Propeller Hocker / Tablettisch Modell 8783. Entwurf um 1930. Esche auf Teak gebeizt, Leinen, Montierungen in Messing. 44/46 x 56,5/68,5 x 49,5 cm.

Erik Zahle (Hrsg.), Skandinavisches Kunsthandwerk, München/Zürich 1963, Abb. S. 116,117.

€ 3.000.-

533



534

534**Kaare Klint**

Rud. Rasmussen

Propeller Hocker / Tablettisch Modell 8783. Entwurf um 1930. Esche auf Teak gebeizt, Leinen, Montierungen in Messing.

44/46 x 56,5/68,5 x 49,5 cm. Bezeichnet mit Firmenetikett Rud. Rasmussen Snedkerier Kobenhavn Danmark und rotem rundem Aufkleber mit den entgegengesetzten Initialien KK für Kaare Klint.

Erik Zahle (Hrsg.), Skandinavisches Kunsthandwerk, München/Zürich 1963, Abb. S. 116,117.

€ 3.000.-

535

**Poul Henningsen
& Kurt Nørregaard**

Louis Poulsen, Kopenhagen

Große Pendelleuchte Modell LP Centrum / Memory.
Entwurf 1990 von Kurt Nørregaard nach Skizzen
von Poul Henningsen. Weiß lackiertes Aluminium,
Gestänge in Aluminium. 105 x 69 cm. Mit
Aufkleber bezeichnet.

Louis Poulsen Produktkatalog, Kopenhagen 2000,
Abb. S. 44.

€ 1.200.-



535

536

Kurt Østervig
Rolschau Møbler

2 Sessel Modell 57 A. Entwurf um 1958.
Holz, helles Schafsfell. 70 x 87 x 82 cm.

€ 8.000.-



536

537**Peter Hvidt, Orla Mølgaard Nielsen**
Søborg Møbelfabrik

Armlehnstuhl Modell 317 + 3 Stühle Modell 316. Entwurf 1955.
Teakholz und Kordelgeflecht. Armlehnstuhl: 78 x 80 x 55 cm.
Stühle: 75 x 46 x 45 cm. Teilweise mit 'Made in Denmark'
bezeichnet.

Noritsugu Oda, Danish Chairs, San Francisco 1999, Abb. S. 83.

€ 600.-

537



538

538**Arne Vodder**

Cado

2 verstellbare Lounge Sessel. Entwurf 1960er Jahre. Teakholz, Bezüge
in beige, strukturiertem Stoff. 102 x 78 x 88 cm. Mit Metallplakette
bezeichnet.

€ 600.-

539

539**Finn Juhl**

France & Son, Kopenhagen

2 Sessel Modell 133 Spaten. Entwurf 1954. Teakholz,
Bezüge aus blaugrünem Stoff. 78 x 74 x 81 cm. Mit
Metallplakette bezeichnet.

Oda Noritsuga, Danish Chairs, Tokio 1996, Abb.
S. 101.

€ 1.200.-



540

540
Finn Juhl
 Bovirke

Sofa Modell B0 55.
 Entwurf 1946. Geschwungen
 ausgeführte Holzrahmen-
 konstruktion mit abgestepptem
 Rücken, Stoff in Graubraun,
 Beine in Teak.
 83 x 134 x 77 cm.

€ 6.000.-**541**
Finn Juhl
 France & Daverkosen

Paar Sessel Modell FD 136. Entwurf von 1956.
 Teakholz, melierter Wollstoff. 77,5 x 80 x 79,5 cm.
 Bezeichnet mit Metallplakette und Prägung.

Per H. Hansen & Klaus Pedersen, Den store danske
 Møbelguide, Kopenhagen 2006, Abb. S.175.

€ 3.000.-

541



542

542
Poul Henningsen & Kurt Nørregaard
 Louis Poulsen, Kopenhagen

Große Pendelleuchte Modell LP Centrum / Memory. Entwurf 1990 von Kurt Nørregaard nach Skizzen von Poul Henningsen. Weiß lackiertes Aluminium, Gestänge in Aluminium. 105 x 69 cm. Mit Aufkleber bezeichnet.

Louis Poulsen Produktkatalog, Kopenhagen 2000, Abb. S. 44.

€ 1.200.-



543

543
Finn Juhl
 France & Daverkosen

Sessel Modell 133 Spaten. Entwurf 1954. Teakholz, Bezüge aus naturweißem Wollstoff. 80 x 74 x 82 cm. Mit Metallplakette bezeichnet.

Oda Noritsuga, Danish Chairs, Tokio 1996, Abb. S. 101.

€ 600.-



544

544
Finn Juhl
 France & Son, Kopenhagen

2 Sessel Modell 133 Spaten. Entwurf 1954. Teakholz, Bezüge aus naturweißem Wollstoff. 80 x 74 x 82 cm. Ein Sessel mit Metallplakette bezeichnet.

Oda Noritsuga, Danish Chairs, Tokio 1996, Abb. S. 101.

€ 1.200.-

545**Vilhelm Wohlert**

Louis Poulsen, Kopenhagen

3 Pendelleuchten Modell Satellite. Design 1950.
Weißes Opalglas, Metall. 32/42 x 30/40 cm.Charlotte & Peter Fiell, 1000 Lights Vol. 1, Köln 2005,
Abb: S. 413.**€ 800.-**

545



546



546

546**Sven Ivar Dysthe**

Dokka Møbler

2 Sessel + Coffee Table. Entwurf um 1960. Verchromtes
Metall, Holz, schwarzes Leder. Sessel: 77 x 70,5 x 76 cm.
Tisch: 49,5 x 135 x 69 cm. Alle Teile mit Plakette bezeichnet.Erik Zahle (Hrsg.), Skandinavisches Kunsthandwerk, München/
Zürich 1963, Abb. S. 112.**€ 1.600.-**

547

547**Poul Kjaerholm**

E. Kold Christensen

2 Sessel Modell PK 22. Entwurf von 1955. Verchromter Flachstahl,
Bezug aus schwarzem Leder. 70,5/72 x 63 x 68 cm. Bezeichnet mit
Schlagstempel, Kold Christensen Logo und DenmarkErik Krogh, Poul Kjaerholm Architect and Furniture Designer,
Arkitektens Forlag 1999, Abb. S.84, 85.**€ 3.000.-**



548

548**Jørgen Kastholm**

Kill International

2 Stühle Modell JK 770. Entwurf 1969. Verchromter Flachstahl, schwarzes Leder. 81 x 57 x 55 cm. Jeweils mit Aufkleber bezeichnet.

€ 1.400.-**549****Jørgen Kastholm**

Kill International

Schreibtisch Modell JK 702. Entwurf 1969. Verchromter Flachstahl, schwarz lackiertes Holz, Glasplatte. 71 x 181 x 85 cm.

€ 1.000.-

549

550**Jørgen Kastholm & Preben Fabricius**

Bo-Ex, Dänemark

Lounge Sofa Modell BO-583. Entwurf 1963. Stahl, Holzrahmen, schwarzes Leder. 75 x 224 x 80 cm.

€ 1.800.-

550



551

551**Jørgen Kastholm & Preben Fabricius
Bo-Ex, Dänemark**

Lounge Sofa Modell BO-583. Entwurf 1963. Stahl, Holzrahmen, schwarzes Leder. 75 x 224 x 80 cm.

€ 1.800.-

552

552**Schreibtisch Italien 1950er**

Schreibtisch Italien 1950er Jahre. Holz, Messing Glas. 77,5 x 130 x 75 cm.

€ 300.-**553****Giò Ponti**

Johann Haviland

5 Tassen mit Untertassen Form ‚Barbara‘. 1930er Jahre. Weiß. Tassen: H. 4,8 cm, D. 8 cm. Unterteller: 12,6 cm. Alle Teile bezeichnet mit Firmenmarke: JOHANN HAVILAND, bekröntes R (für Rosenthal), BAVARIA (grüner Stempel).

Die Porzellanmanufaktur Haviland wurde 1924 durch den italienischen Hersteller Richard Ginori übernommen, für den Gio Ponti von 1924 bis 1933 als künstlerischer Leiter tätig war. 1937 ging die Manufaktur dann an Rosenthal über. Gio Ponti hatte für Ginori das Service Form ‚Barbara‘ entworfen, ein Modell, welches auch bei Haviland in zahlreichen Dekorvarianten produziert wurde.

€ 300.-

553

554**Barovier & Toso, Murano**

2 Wandappliken. Glas, Messing. Farbloses Glas mit Goldfolieneinschlüssen und halbopaken weißen Fadenaufschmelzungen. Wellig geripptes Dekor, partiell gekniffene Blattelemente und Nuppen. Je eine Brennstelle. 58 x 23 x 23 cm.

€ 800.-

554



555

555**Maison Baguès, Paris**

2 Wandappliken. Metall, silber- und goldfarben, Glas. Je 2 Brennstellen. 62 x 36 x 10.

€ 200.-

556

556**2 Wandleuchter**

wohl Hagenauer

2 Wandleuchter. Entwurf 1930er Jahre. Messing, 3-flammige Form. Lose einsetzende Tüllen. 41 x 25 x 22 cm.

€ 400.-



557

**557****Gino Sarfatti**

Arteluce, Brescia

Deckenleuchte Modell 2042/6. Entwurf 1963. Schwarz lackiertes Metall, satiniertes Glas. H. 30 x D. 72 cm. Mit Label bezeichnet.

Arteluce Produktkatalog.

€ 1.800.-**558****Gino Sarfatti**

Arteluce, Brescia

Wandleuchte Modell 237/3. Entwurf 1959. Schwarz lackiertes Metall, satiniertes Glas. 14 x 47 x 20 cm.

Marco Romanelli & Sandra Severi, Gino Sarfatti 1938-1973 selected works, Mailand 2012, Abb. S. 414.

€ 800.-

558



559

559**Gino Sarfatti**

Arteluce, Brescia

2 Wandleuchten Modell 238/1. Entwurf 1960. Schwarz lackiertes Metall, satiniertes Glas. 20 x 20 x 29 cm. Jeweils mit Aufkleber bezeichnet.

Marco Romanelli & Sandra Severi, Gino Sarfatti 1938-1973 selected works, Mailand 2012, Abb. S. 414.

€ 600.-



560

560
Giuseppe Ostuni
 O-Luce, Mailand

Stehleuchte Modell 312. Entwurf um 1951. Messing, weiß lackiertes Metall, Marmor. Kippbar und in der Länge ausziehbar. 135-165 x 27 x 40-120 cm.

€ 700.-



561

561
Oswaldo Borsani
 Tecno, Italien

1. Edition Lounge Sessel Modell P 40. Entwurf 1955, erste Ausführung. Schwarz lackiertes Stahlrohr und Metall, Messing, Stoff, flexible Armlehnen aus Federstahl mit Gummi überzogen. Sitzfläche und Rückenlehne mehrfach verstellbar. 85 x 70 x 86 cm. Bezeichnet mit Firmenmarke und Aufkleber.

Gramigna & Giuliana, 1950/1980 Repertorio, Mailand 1985, Abb. S. 88.

€ 1.000.-



562



562
Andrea Bellosi
 Alchimia

Bodenleuchte Model Arc-En-Ciel. Entwurf 1980, frühe Ausführung von Alchimia. Schwarzer Marmor, silber und schwarz lackiertes Metall, Glasprisma. 28/30 x 25 x 20 cm. Mit Aufkleber bezeichnet.

Gramigna & Giuliana, 1950/1980 Repertorio, Mailand 1985, Abb. S. 505.

€ 750.-

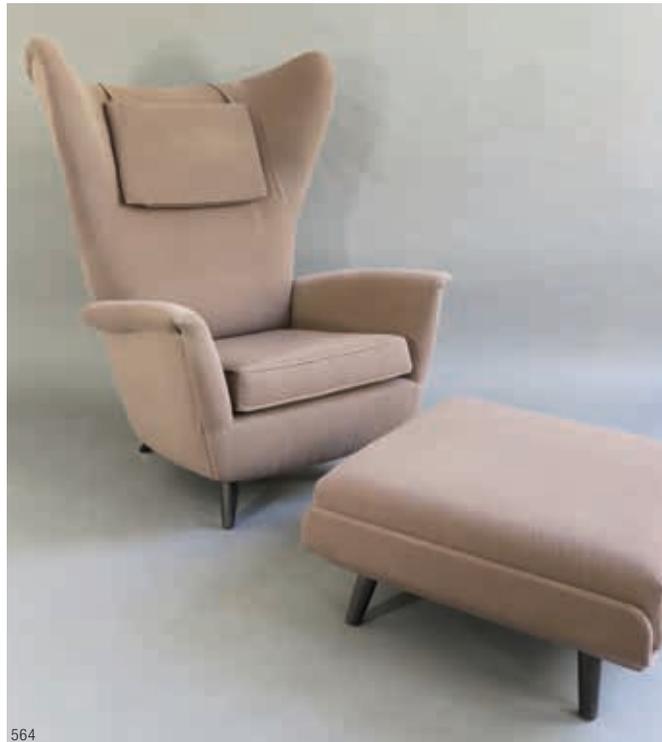


563

563
Stehleuchte Italien 1950er Jahre

Filigrane italienische Stehleuchte. Entwurf 1950er Jahre. Schwarz lackiertes Metall, Messing. 129 x 16 x 18 cm.

€ 400.-



564

564
Lounge Sessel mit Ottomane

Lounge Sessel / Ohrensessel und Ottomane. Entwurf aus den 1950-60er Jahren. Schwarz lackiertes Holz, brauner Stoff. Sessel: 107 x 85 x 80 cm. Hocker: 28,5 x 61 x 61 cm.

€ 500.-

565
Guido Bonzani
Tecnosalotto

Freischwinger Lounge Sessel + Ottomane. Entwurf 1970er Jahre. Mattverchromter Flachstahl, Bezug in braunem Kunstleder. Sessel: 93 x 90 x 100 cm. Ottomane: 36 x 62 x 60 cm. Sessel mit Aufkleber bezeichnet.

€ 800.-



565



566
Joe Colombo
 Bernini, Mailand

Bar Turm aus dem Combi Center Programm. Entwurf von 1963.
 Holz, Metall, Aluminium, Kunststoffräder. H. 72 x D. 83,5 cm.
 Ignazia Favata, Joe Colombo and Italian Design of the Sixties,
 Mailand 1988, Abb. S. 66 + 67.

€ 2.600.-



567
Olaf von Bohr
 Valenti, Cusago

Bodenleuchte / Tischleuchte Modell Medusa. Entwurf 1968. Weiß
 und schwarz lackiertes Metall. 66 x 40 cm. Mit Aufkleber bezeichnet.
 Gramigna & Giuliana, 1950/1980 Repertorio, Mailand 1985, Abb.
 S. 285.

€ 600.-





568

568

Superstudio
Poltronova, Italien

Bodenleuchte / Tischleuchte Modell Gherpe. Entwurf 1968. Weißes, transluzentes Acryl, verchromtes Metall, schwarzer Kunststoff. 40 x 54 x 31 cm.

Charlotte & Peter Fiell, 1000 Lights 1960 to present, Köln 2005, Abb. S. 136.

€ 800.-

569

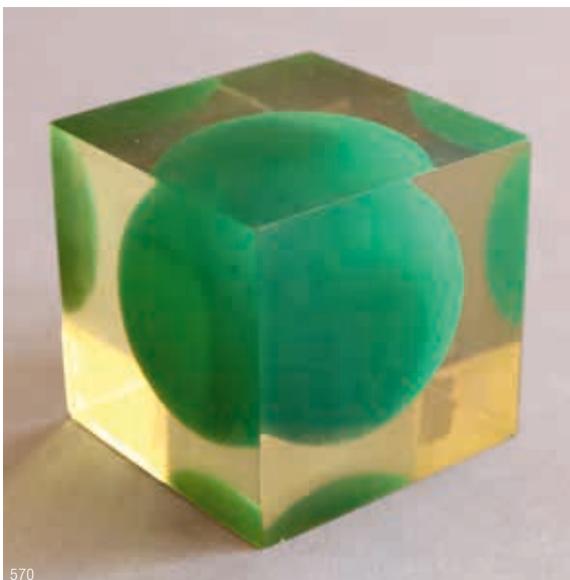
Gian Nicola Gigante
Zerbetto

Stehleuchte Modell Neon. Entwurf 1981. Schwarzer Kunststoff und Metall, 2 Neonröhren. 139 x 30 x 30 cm. Oben bezeichnet.

€ 400.-



569



570

570

Enzo Mari
Danese, Mailand

Multiple Objekt Modell Cubo. Entwurf 1959-63. Polyesterharz mit grüner Kugel. 7 x 7 x 7 cm.

Federico Motta, Enzo Mari L'Arte del Design, Mailand 2008, Abb. S. 175.

€ 300.-

571

Gino Valle
Solari & C., Udine

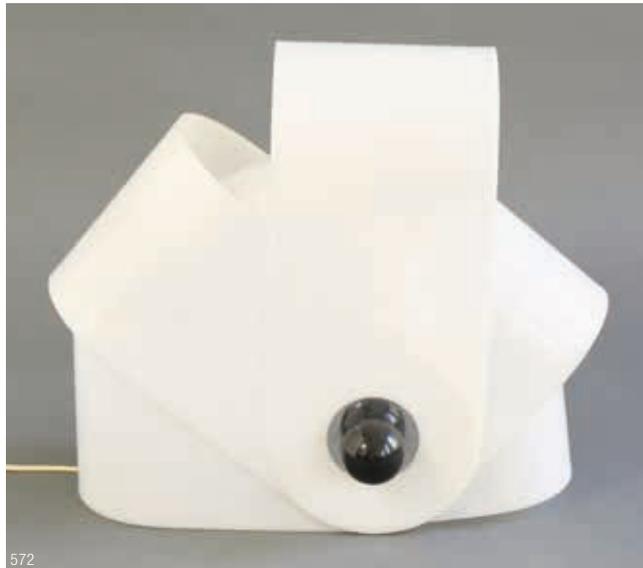
Große Tischuhr Modell Cifra. Entwurf 1963. Weißer Kunststoff, Acryl. 13 x 26 x 13,5 cm. Mehrfach bezeichnet.

Ausstellungskatalog zur Ausstellung 'Design aus Italien' des Deutschen Werkbundes, Karlsruhe 1970, Vgl. Abb. S. 43.

€ 200.-



571



572

572
Superstudio
Poltrona, Italien

Bodenleuchte / Tischleuchte Modell Gherpe. Entwurf 1968.
Weißes, transluzentes Acryl, verchromtes Metall, schwarzer
Kunststoff. 40 x 54 x 31 cm.

Charlotte & Peter Fiell, 1000 Lights 1960 to present, Köln
2005, Abb. S. 136.

€ 1.000.-

573
Angelo Brotto
Esperia

Relief / Wandpanel / Applique. Entwurf 1973. Edelstahlblech
partiell mattiert, Holz, farbiges Glas. 80 x 80 x 14 cm.
Bezeichnet mit ‚Brotto 73‘. Die Rückseite bietet ausreichend
Platz für ein Leuchtmittel.

€ 1.000.-



573

574
Nathalie Grenon
Fontana Arte, Mailand

Stehleuchte Modell 2635. Entwurf 1997. Versilbertes
Metall, Glas, Holz und Stoff. 165 x 34,5 x 25 cm.
Unterseitig mit Aufkleber bezeichnet.

€ 1.200.-



574



575

575

Afra und Tobia Scarpa
Maxalto

4 Stühle Modell Artona. Entwurf 1975.
Nussholz mit dunklen Zwischenschichten,
Bezüge in Leder. 78,5 x 56 x 48 cm.
Rückseitige Schraubenabdeckungen mit
Herstellersistent.

Giuliana & Gramigna, 1950/1980
Repertorio, Mailand 1985, Abb. S. 415.

€ 1.500.-





576

576
Vetzeria Vistosi, Murano

2 Murano Pendelleuchten. Entwurf 1950/60er Jahre. Grünes und weißes Glas, Montierung in Metall. H. 96 x D. 12 cm.

€ 600.-



577

577
Vetzeria Vistosi, Murano

2 Murano Pendelleuchten. Entwurf 1950/60er Jahre. Grünes Glas, Montierung in Metall. H. 96 x D. 12 cm.

€ 600.-

578
Vico Magistretti
O-Luce, Mailand

Tischleuchte Modell Atollo. Entwurf 1977. Blaues, satinierendes Glas, der Diffusor ist neigbar montiert. H. 36 x D. 25 cm. Mit Aufkleber bezeichnet. Dieses Objekt wurde in blauem Glas nur in einer Kleinserie hergestellt.

Giuliana & Gramigna, 1950/1980 Repertorio, Mailand 1985, Abb. S. 450.

€ 600.-



578

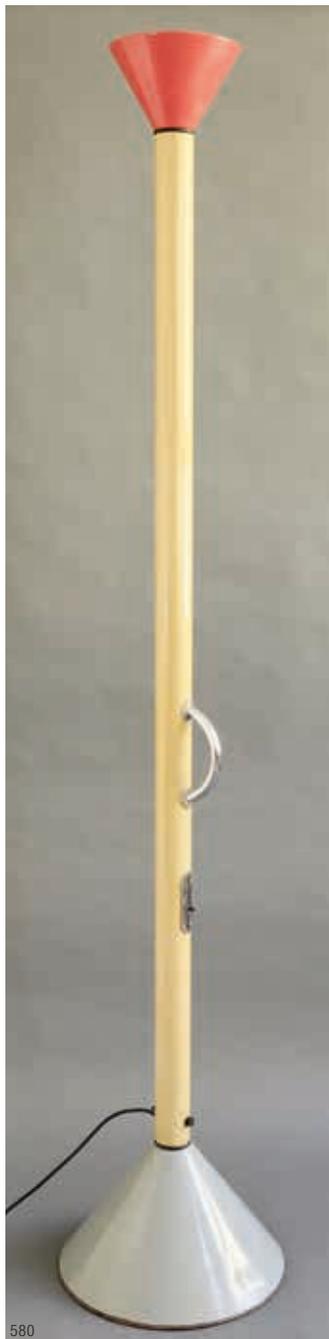


579

579
Gaetano Pesce
Fish design

Limitierte große Schale Modell Spaghetti + Vase Modell Amazonia. Entwurf um 1995. Schale aus farbigem, flexiblem Kunstharz. 14,5 x 45 x 42 cm. Vase aus bräunlich transparentem, flexiblem Kunstharz. 18 x 18 x 16,5 cm. Beide Objekte bezeichnet mit Stempel Fish Design und Limitierung Nr. 276 und Nr. 8.

€ 400.-



580

580
Ettore Sottsass
 Artemide, Mailand

Stehleuchte Modell Callimaco. Entwurf 1982. Grau, sandfarben und rot lackiertes Metall.

H. 200 x D. 39,5 cm. Mit Aufkleber bezeichnet.

Charlotte & Peter Fiell, 1000 Lights Vol. 2, Köln 2005, Abb. S. 319.

€ 600.-



581

581
Michele de Lucchi
 Belux

Tischleuchte Modell Sinerpica. Entwurf 1978. Farbige lackiertes Metall. H. 72,5 x D. 17 cm.

Charlotte & Peter Fiell, 1000 Lights 1960 to present, Köln 2005, Abb. S. 302.

€ 400.-

582
Ettore Sottsass
 Venini & C., Murano

Aufsatzschale Yemen. Entwurf 1994. Ausführung 2012. Glas. Opak rotes, schwarz violettes, weißes und transparent grünes Glas, farblos überfangen. Kugelform mit Kegelfuß und Trichterhals. H. 31 cm. D. 26 cm. Auf der Wandung bezeichnet mit Firmenetikett Venini. Auf dem Fuß bezeichnet: venini 2012 Ettore Sottsass (graviert).

€ 800.-



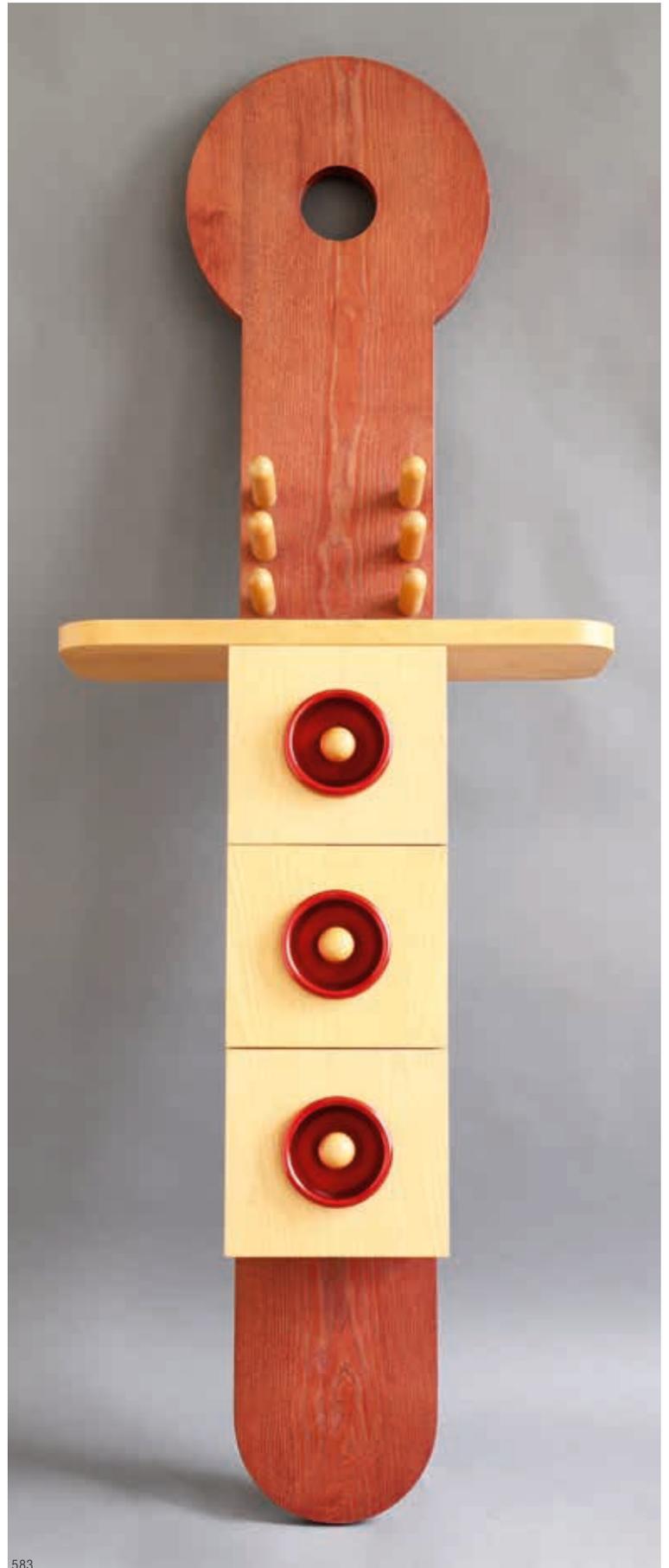
582

583**Ettore Sottsass**

Poltronova, Italien

Wandkonsole aus der Tempus Serie. Entwurf 1965. Holz, teilweise gebeizt, rot eloxiertes Aluminium. 186 x 65 x 30 cm.

Gramigna & Giuliani, 1950/1980 Repertorio, Mailand 1985, Vgl. Abb. S. 225.

€ 6.000.-

583

**584****Michael Graves**
Memphis, Milano

Frisierkommode
und Hocker Modell
Plaza. Entwurf 1981.
Holz, furniert in
Wurzelaugenahorn und
türkifarben lackiert,
Spiegelglas, Glas, Acryl,
Messing und Glühbirnen.
241 x 140 x 52 cm.

Barbara Radice, Memphis.
Gesicht und Geschichte
eines Stils. München 1988,
Abb. S. 49.

€ 8.000.-



585

585
Michael Graves
 Memphis, Milano

Doppelbett Modell Stanhope. Entwurf 1981. Holz, furniert in Wurzelalgenhorn und partiell schwarz lackiert, Spiegelglas, Glas, Messing.
 Kopfteil mit segmentartigem Abschluss mit kleinen Glühbirnen, rechts und links je eine halbrunde Glasablagen mit Lampe. 230 x 260 cm.
 Barbara Radice, Memphis. Gesicht und Geschichte eines Stils. München 1988, Abb. S. 48.

€ 1.800.-

586
George J. Sowden

Asymmetrische Kommode. Entwurf 1990.
 Verschiedenfarbige Holzfurniere, Platte schwarz lackiert, rechte Seite mit graphischen Einlegearbeiten. 122 x 130 x 50 cm.

George J. Sowden. Designing 1970 1990.
 Katalog Musées des Art Décoratifs Paris 1990, S. 86.

€ 2.000.-



586

587**Nanda Vigo**

Arredoluce, Monza

Stehleuchte Modell 14031 Linea. Entwurf um 1968.
Edelstahl, verchromtes Metall. 184 x 40 cm. Mit
Aufkleber bezeichnet.

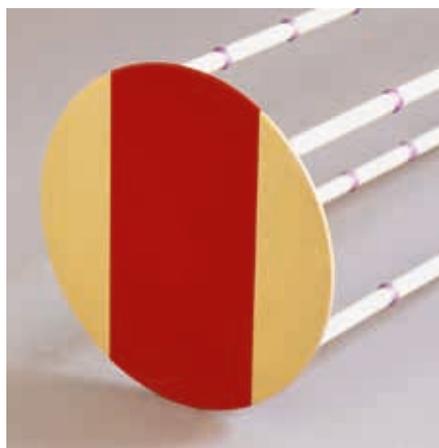
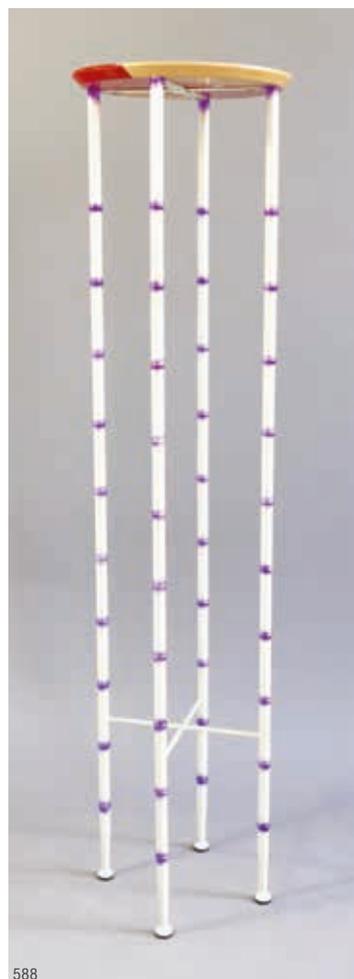
Pansera & Padoan & Palmaghini, Arredoluce Catalogo
Ragionato 1943-1987, Mailand 2018, Abb. S. 361.

€ 3.400.-**588****Andrea Branzi**

Zabro

Blumenständer Modell Polinius aus der Animali Domestici Serie. Entwurf von 1986.
Lackiertes Stahlrohr in Bambusoptik, Platte aus Holz mit rot lackiertem Streifen.
130,5 x 32 cm. Unterseitig mit Brandstempel „Andrea Branzi“ bezeichnet.

Luoghi, Andrea Branzi, the complete works, Mailand / London 1992, Abb. S. 226.

€ 1.500.-

588

589**Emmanuel Babled**

Venini, Murano

Pendelleuchte Modell Cometa.
Entwurf 1997. Weißes und blaues
Glas, Metall. H. 150 x D. 70 cm.

€ 2.400.-

589



590

590
Alessandro & Pavel Janák Mendini

Vitra Design Museum

Limitierter Stuhl im Stil des tschechischen Kubismus nach Pavel Janák. Entwurf 1991. Kirschholz, mehrfarbig gefasst. 93,5 x 44 x 50 cm. Unterseitig handschriftlich bezeichnet Nr. 18 von 25. Sonderedition des Vitra Design Museums anlässlich der Ausstellung ‚Tschechischer Kubismus. Architektur und Design 1910-1925‘ 1991 in Weil am Rhein. Anlässlich dieser Ausstellung entwarf Mendini drei verschiedene Dekore für den Stuhlentwurf aus dem Jahre 1911/12 von Pavel Janák, welche jeweils in einer Auflage von 15 und 25 Exemplaren realisiert wurden.

Windlin & Fehlbaum, Cornel & Rolf, Projekt Vitra, Basel 2008, Vgl. Abb. S. 248,

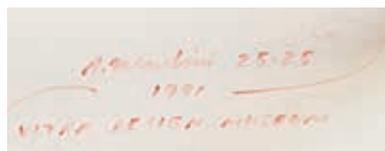
€ 1.400.-



591



592



591
Alessandro & Pavel Janák Mendini
 Vitra Design Museum

Limitierter Stuhl im Stil des tschechischen Kubismus nach Pavel Janák. Entwurf 1991. Kirschholz, mehrfarbig gefasst. 93,5 x 44 x 50 cm. Unterseitig handschriftlich bezeichnet Nr. 25 von 25. Sonderedition des Vitra Design Museums anlässlich der Ausstellung ‚Tschechischer Kubismus. Architektur und Design 1910-1925‘ 1991 in Weil am Rhein. Anlässlich dieser Ausstellung entwarf Mendini drei verschiedene Dekore für den Stuhlentwurf aus dem Jahre 1911/12 von Pavel Janák, welche jeweils in einer Auflage von 15 und 25 Exemplaren realisiert wurden.

Windlin & Fehlbaum, Cornel & Rolf, Projekt Vitra, Basel 2008, Vgl. Abb. S. 248,

€ 1.400.-



592
Alessandro & Pavel Janák Mendini
 Vitra Design Museum

Limitierter Stuhl im Stil des tschechischen Kubismus nach Pavel Janák. Entwurf 1991. Kirschholz, mehrfarbig gefasst. 93,5 x 44 x 50 cm. Unterseitig handschriftlich bezeichnet Nr. 18 von 25. Sonderedition des Vitra Design Museums anlässlich der Ausstellung ‚Tschechischer Kubismus. Architektur und Design 1910-1925‘ 1991 in Weil am Rhein. Anlässlich dieser Ausstellung entwarf Mendini drei verschiedene Dekore für den Stuhlentwurf aus dem Jahre 1911/12 von Pavel Janák, welche jeweils in einer Auflage von 15 und 25 Exemplaren realisiert wurden.

Windlin & Fehlbaum, Cornel & Rolf, Projekt Vitra, Basel 2008, Vgl. Abb. S. 248,

€ 1.400.-



593



593

Shiro Kuramata

Vitra, Weil am Rhein

Lounge Sessel Modell How High The Moon. Entwurf 1986.
Verlötetes Streckmetallblech. 72,5 x 95 x 83 cm.

Albrecht Bangert, Design der 80er Jahre, München 1990,
Abb. S. 57.

€ 4.400.-



594

Ron Arad

Aleph / Driade

Esstisch Modell Fly Ply. Entwurf 1994.
Verformtes Schichtholz, Metall.

75 x 210 x 90 cm. Unterseitig bezeichnet.
Volker Albus & Volker Fischer, 13 nach
Memphis, Frankfurt am Main 1995, Abb.
S. 28.

€ 1.400.-



594

595**Hermann Becker**

Becker Stahlmöbel

4 Barhocker für google Germany. Entwurf 2011. Feuerverzinkter Stahl und Filzstoff. 75 x 39 x 37 cm. Mit Schlagstempel bezeichnet. Diese Hocker wurden exklusiv für die Kantine von google Germany, in einer Kleinserie von 14 Stück + 4 Künstlerexemplaren, hergestellt.

Produktblatt des Entwerfers und Herstellers.

€ 600.-

595



596

596**Hermann Becker**

Becker Stahlmöbel

Liege Modell Bodenliegesitz. Entwurf von 1989. Stahl und roter Filz. 67,5 x 150,5 cm. Mit Schlagstempel bezeichnet. Dieses Objekt war Bestandteil der Wanderausstellung ‚bewußt, einfach, Das Entstehen einer alternativen Produktkultur‘ welche in 12 Jahren weltweit in über 30 Städten gastierte. Ausgeführt in einer Kleinserie von ca. 10 Stück. Ursula Zeller, Ausstellungskatalog ‚bewußt, einfach, Das Entstehen einer alternativen Produktkultur‘, Bonn 1998, Abb. S. 31.

€ 800.-**597****Hermann Becker**

Becker Stahlmöbel

Bank / Rohrbank Modell Kleine Mannesmann. Entwurf von 1989. Stahl und roter Filz. 32 x 150 x 30 cm. Mit Schlagstempel bezeichnet. Diese Objekt war Bestandteil der Wanderausstellung ‚bewußt, einfach, Das Entstehen einer alternativen Produktkultur‘ welche in 12 Jahren weltweit in über 30 Städten gastierte. Ausgeführt in einer Kleinserie von ca. 7 Stück.

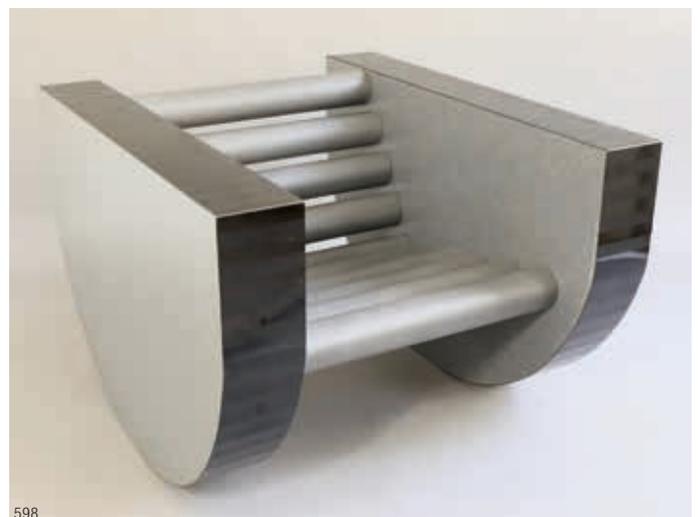
Ursula Zeller, Ausstellungskatalog ‚bewußt, einfach, Das Entstehen einer alternativen Produktkultur‘, Bonn 1998, Abb. S. 33.

€ 600.-

597

598**Contra Forma**

Großer Schaukelstuhl / Schaukelobjekt. Entwurf 1980er Jahre. Laminierter Tischlerplatte, graue Schaumstoffrollen. 64,5 x 84,5 x 100 cm. Mit Aufkleber bezeichnet.

€ 500.-

598

**599****Mark Brazier-Jones**

Zwei Sessel Modell Saint James. Entwurf vor 1995.
Gusseisen, Bezüge aus rotbraunem Stoff. 80 x 81 x 80 cm.

€ 1.000.-

599



600

600**Franco Albini + Franca Helg**

Cassina, Mailand

Lounge Sessel Modell Tre Pezzi Wool limitierte Edition Nr. 95 von 100. Entwurf 1957, Reedition 2012. Schwarz lackiertes Stahlrohr, Holz, schwarzes Fell. 93 x 81 x 77 cm. Im Gestell bezeichnet mit der Edition 95 / 100, sowie Cassina Label, Seriennummer und Signet.

Gramigna & Giuliana, 1950/1980 Repertorio, Mailand 1985, Abb. S. 107.

€ 1.800.-**601****Chelini, Florenz**

Großer Sheaf of Wheat Esstisch Modell 176. Untergestell in Form einer mit einer Kordel zusammen gebundenen Weizengarbe. Glas, Holz, goldfarben gefasst. 76 x 180 x 109 cm.

€ 1.800.-

601



602

602**Andrea Branzi**
Design Gallery Milano

Tischleuchte Ellisse Nr. 6 / 20. Weisses Porzellan und Corian, verchromter Metallstift. 45 x 61 x 12 cm. Bez. geritzt Andrea Branzi 1998 6/20. Limitierte Edition aus der Collection Passaggi.

€ 2.000.-**603****Alessandro Mendini**

Beistelltisch Hispo. Entwurf 1986. Metall, lackiert in Hellgrün, Holz, Glasmosaiksteine in Grau, Gelb und Orange. H. 70 cm, D. 60 cm. Bezeichnet auf dem Fuß mit Schriftzug Alessandro Mendini.

€ 2.000.-

603

KUNST & DESIGN

AUKTIONS
HAUS
SCHOPS
TUROWSKI

KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS
SCHOPS TUROWSKI
Wiedstr. 21 | 47799 Krefeld

mail: info@kunstunddesign-auktionen.de
www.kunstunddesign-auktionen.de

tel: + 49 (0) 21 51 . 154 61 27
fax: + 49 (0) 21 51 . 154 70 18

SCHRIFTLICHER AUFTRAG AUKTION 9. MAI 2020 ABSENTEE BID FORM AUCTION 9TH MAY 2020

Auftraggeber billing name	Name name	
Anschrift address	PLZ zip code	Stadt city
	Straße street	Land country
Kontakt contact	Telefon telephone	Fax-Nr. fax no
	E-Mail email	

Telefonische Gebote sind ab einem Limit von Euro 250,- möglich und werden nur dann berücksichtigt, wenn ein schriftlicher Auftrag vorliegt. Der telefonische Bieter verpflichtet sich mindestens den Limitpreis zu bieten. Dieser Auftrag ist verbindlich und erfolgt laut Versteigerungsbedingungen. Gebote, die das Limit unterschreiten, können leider nicht berücksichtigt werden. Der Zuschlag erfolgt zum niedrigstmöglichen Preis. **Schriftliche Aufträge müssen mindestens einen Tag vor der Auktion vorliegen.**

Telephone bids may be submitted above a minimum limit of Euro 250.- and will only be considered if a written order exists. The telephone bidder undertakes to bid at least the limit price. This order is binding and is made in accordance with the conditions of auction. Bids which fall below the limit will not be taken into consideration. The award will be made at the lowest possible price. **Written orders must be received at least one day prior to the auction.**

Bei telefonischem Gebot rufen Sie mich bitte unter folgender Nummer an:
For telephone bids please call me under following number:

Telefon-Nr. telephone

Kat. Nr. Lot No.	Objekt title or description	tel. Gebot phone bid <input checked="" type="checkbox"/>	Höchstgebot in € top limit of bid in €
		<input type="checkbox"/>	

Datum Date Unterschrift Signature

Bitte den Auftrag ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben per Mail, Post oder Fax zusenden.
Please print, fill out and sign the order and send it by email, post or fax.



www.kunstunddesign-auktionen.de

KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI
Wiedstr. 21 | 47799 Krefeld | Deutschland



KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS
SCHOPS TUROWSKI
Wiedstr. 21 | 47799 Krefeld

mail: info@kunstunddesign-auktionen.de

tel: +49 (0) 21 51.154 61 27

fax: +49 (0) 21 51.154 70 18

www.kunstunddesign-auktionen.de

**KUNST &
DESIGN**

AUKTIONEN
HAUS
SCHOPS
TUROWSKI

